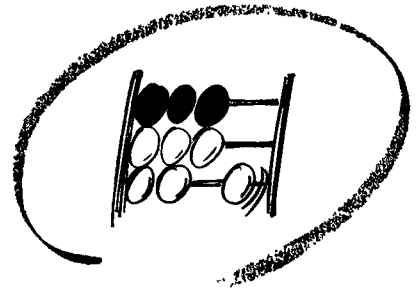
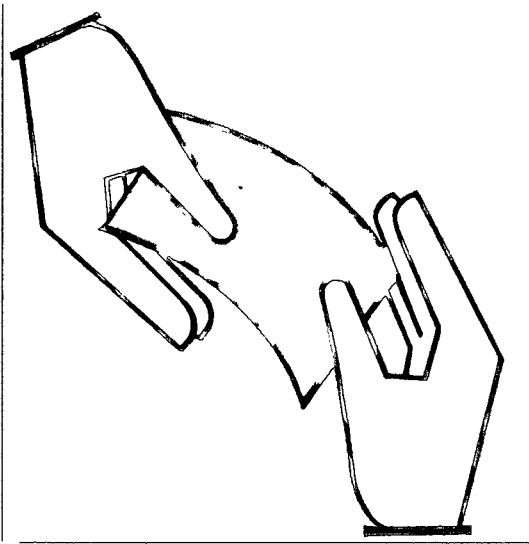


25



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



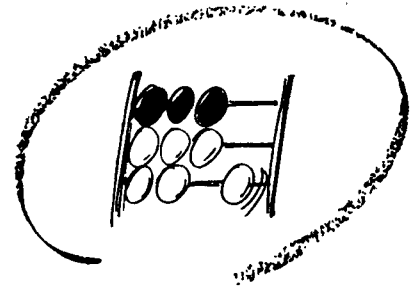
Fachserie **13**

Reihe 4

Wohngeld

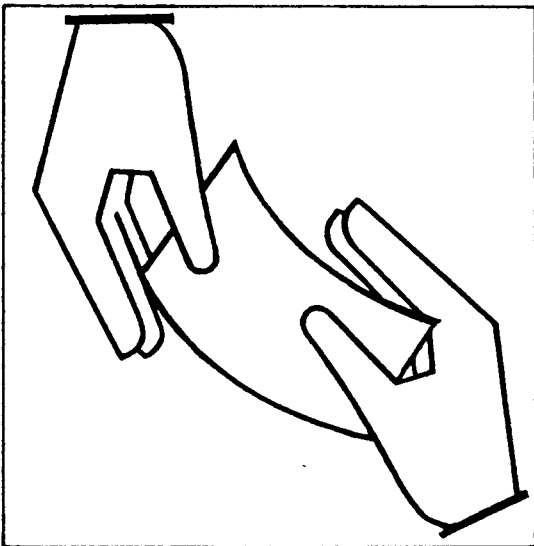
1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4

Wohngeld

1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1989

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 2130400 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1989

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zur Wohngeldstatistik	6
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1988	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1974 - 1988	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	19
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds	20
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	21
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	22
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	23
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1986 bis 1988	
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m ² , Wohngeld, monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses	24
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1988	
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1988	26
3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1987 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1988	28
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1988	30
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1988 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung sowie öffentlicher Förderung der Wohnung	32
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung	34
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung	36
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je m ² Wohnfläche, Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	38
5 Wohngeld am 31.12.1988	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngelds und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	40
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	42
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	43

	Seite
5.4 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	44
5.5 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	45
5.6 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	53
5.7 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	61
5.8 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	63
5.9 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	66
5.10 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträgen, Familieneinkommen und Wohngeld	69
5.11 Empfänger von Wohngeld nach Art der Abzüge von den Einnahmen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	70

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
WoBauG	=	Wohnungsbaugesetz

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahlen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Vorbemerkung

Das Wohngeld ist neben der direkten und der indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als verlorener Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Damit soll ein angemessenes, d.h. den Familienverhältnissen entsprechendes Wohnen ermöglicht und soziale Härten ausgeglichen werden.

Wohngeld wurde 1988 nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1421) bewilligt.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Bei der Wohngeldstatistik handelt es sich um eine dezentral durchgeführte Sekundärerhebung, der die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde liegen. Sie soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1988 veröffentlicht.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche zum Stichtag 31. Dezember 1988 (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal 1989).

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken ist folgendes zu beachten: Bis einschließlich 1983 wurden in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung werden ab dem Berichtsjahr 1984 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen siehe Fachserie 13, Reihe 4, Wohngeld 1984, S. 13).

Erläuterungen zur Wohngeldstatistik

Ablehnungsgründe §§ 2, 18 und 41 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld kann aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

- das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen übersteigt den monatlichen Höchstbetrag der anzuwendenden Wohngeldtabelle (§ 2 Abs. 2 WoGG),
- es werden bereits andere, mit dem Wohngeld vergleichbare Leistungen aus öffentlichen Kassen erbracht oder für eine von mehreren Wohnungen wird Wohngeld gewährt oder ein zum Haushalt zählendes Familienmitglied ist vermögenssteuerpflichtig (§ 18 Abs. 1 WoGG),
- es handelt sich um Wohnraum, der von Personen während der Zeit ihrer vorübergehenden Abwesenheit vom Familienhaushalt benutzt wird oder wenn ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder i.S.d. § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe (§ 18 Abs. 2 WoGG),
- die Inanspruchnahme von Wohngeld wäre mißbräuchlich, z.B. bei fingierten Untermietverhältnissen oder unterlassener Einkommenserhöhung (§ 18 Abs. 3 WoGG),
- wegen Nichtanwendung des Wohngeldgesetzes auf alleinstehende Wehrpflichtige im Sinne des § 7a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes für die Dauer ihres Grundwehrdienstes oder auf Haushalte, zu denen ausschließlich Familienmitglieder rechnen, denen Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem § 40 des Arbeitsförderungsgesetzes dem Grunde nach zustehen (§ 41 WoGG).

Neben diesen spezialgesetzlichen Regelungen kann Wohngeld gem. § 66 SGB I teilweise oder ganz versagt werden, wenn der Antragsteller seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 - 62, 65 SGB I nicht nachkommt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren ein-

klagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzungen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Anträge auf Wohngeld sind unter Verwendung der amtlichen Vordrucke an die durch Landesrecht bestimmten Stellen zu richten. Nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums, der in der Regel 12 Monate beträgt, kann der Antrag wiederholt werden. Auf die Möglichkeit des Wiederholungsantrags soll im Bewilligungsbescheid hingewiesen werden (§ 26 Abs. 4 WoGG). Wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der Familienmitglieder erhöht oder sich die zu berücksichtigende Miete/Belastung um mehr als 15 % erhöht oder sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert, wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngelds führt (§ 29 WoGG).

In der Wohngeldstatistik werden neben den Erst-, Wiederholungs- und Erhöhungsanträgen auch Berichtigungen, Wegfall und Ablehnungen von Wohngeld erfaßt.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Diese Obergrenzen liegen umso höher, je besser der Ausstattungsgrad der Wohnung ist. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird hierbei nach

folgenden Merkmalen unterschieden: ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit" oder "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung".

Berichtigung

Eine Berichtigung liegt vor, wenn Schreib- oder Rechenfehler oder ähnlich offenbare Unrichtigkeiten in einer Entscheidung richtiggestellt werden (§ 38 SGB X).

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist und beträgt in der Regel 12 Monate. Wenn die

Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngelds erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt, beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht. Siehe auch unter "Antrag auf Wohngeld".

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind diese zuschußfähigen Höchstbeträge. Hierbei werden die vier folgenden Baualtersklassen unterschieden: bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978.

Die bis einschl. 1965 bezugsfertig gewordenen Wohnungen werden in der Statistik zusätzlich nach Altbauten (bis 20.6.1948 bezugsfertig) und später bezugsfertig gewordene Wohnungen unterschieden.

Siehe auch unter "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Einkommensermittlung §§ 9 - 17 WoGG

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung.

§ 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Unter Jahreseinkommen versteht man alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und Steuerpflichtigkeit abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge (§ 10 WoGG).

Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens werden grundsätzlich die im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen zugrunde gelegt. Kann die Höhe der im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht ermittelt werden, so sind die Einnahmen der letzten 12 Monate vor der Antragstellung zugrunde zu legen (§ 11 WoGG).

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 WoGG sind:

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),

- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- Außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG),
- Pauschaler Abzug (§ 17 WoGG).

Die Höchstgrenzen für das monatliche Familieneinkommen (bzw. des zwölften Teils des Jahreseinkommens bei Alleinstehenden) sind in den Anlagen 1 bis 10 zum Wohngeldgesetz enthalten. Diese Grenzwerte richten sich nach der Haushaltsgröße und den zuschußfähigen Wohnkosten.

Beträge nach den §§ 12, 12a, 14 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 29 und § 17 werden in der Wohngeldstatistik direkt erfaßt, die Pauschbeträge der §§ 15 und 16 werden dagegen anhand der Zahl der begünstigten Personen ermittelt. Zusätzlich wird der pauschale Abzug noch nach der prozentualen Höhe erfaßt.

Erhöhung des Wohngelds § 29 WoGG

Siehe unter "Antrag auf Wohngeld".

Familieneinkommen § 9 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte,
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägerte in gerader Linie sowie Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern.

Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum

Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung § 8 WoGG

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschußfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier folgenden Faktoren:

- Zahl der Familienmitglieder
- Örtliches Mietenniveau (jede Gemeinde gehört entsprechend ihrem Mietenniveau einer bestimmten Mietenstufe an)
- Bezugsfertigkeit der Wohnung (bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978)
- Ausstattung der Wohnung (je nach Vorhandensein einer Sammelheizung bzw. Bad/Dusche).

Neben der tatsächlichen Miete/Belastung wird in der Wohngeldstatistik auch die zuschußfähige Miete/Belastung nach § 8 WoGG erfaßt.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt:

- der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigen-

tümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

Für einen Lastenzuschuß ist ferner derjenige antragberechtigt, der Anspruch hat auf

- Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle,
- Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums,
- Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete/Belastung §§ 5 - 7 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

- Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,
- Kosten für die Fernheizung,
- Untermietzuschläge,
- Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
- Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Belastung i.S.d. § 6 WoGG ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum). Die jährliche Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Wenn Wohnraum ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt wird oder anderen zum Gebrauch überlassen wird, so bleibt der darauf entfallende Teil der Miete/Belastung außer Betracht. Dies gilt auch für Beiträge Dritter

zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung (§ 7 WoGG).

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind fünf Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die derzeit gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31.12.1984 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985) festgestellt, und zwar einzeln für Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern sowie kreisweise zusammengefaßt für die übrigen kleineren Gemeinden.

Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufen	Mietenniveau in %
I	unter - 15
II	- 15 bis unter - 5
III	- 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung vom 22. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2022) festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

Mietwert

Für den Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes u.ä., der für die selbst genutzte Wohnung einen Mietzuschuß gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 WoGG beantragt, wird anstelle der Miete der Mietwert der Wohnung ermittelt. Darunter ist der Betrag zu verstehen, der der Miete einer vergleichbaren Wohnung entspricht.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragsberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung aufgrund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werkdienstwohnung,
 - Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünften oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
 - Heimbewohner, die nicht im Sinne des Heimgesetzes untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
3. der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht lastenzuschußberechtigt ist,
4. der Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes,
5. die in Beherbergungsbetrieben untergebrachte Personen mit mietähnlichem Nutzungsverhältnis.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein; es rechnen daher z.B. nicht dazu Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz, Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden, Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie, 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen sowie Bausparprämien.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen, die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

Örtliches Mietenniveau

Siehe unter "Mietenstufe".

Rechtsgrundlage

Wohngeld wird z.Z. aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1421) gewährt. Ausführungsbestimmungen zum WoGG sind mit der Wohngeldverordnung vom 22. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2022) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz vom 22. Oktober 1985 (Bundesanzeiger vom 31. Oktober 1985) erlassen worden.

Soziale Stellung des Antragstellers

Die Wohngeldstatistik untergliedert die Antragsteller nach ihrer sozialen Stellung in Erwerbstätige und Nichterwerbstätige sowie Arbeitslose. Zu den erwerbstätigen Antragstellern zählen Selbständige, Beamte, Angestellte und Arbeiter, zu den nichterwerbstätigen Antragstellern Rentner, Pensionäre, Studenten und sonstige Nichterwerbspersonen.

Unabhängig davon wird noch erfaßt, ob der Haushalt Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge bezieht.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeldstatistik § 35 WoGG

Über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger, die für die Berichterstattung, die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung erforderlich sind, ist eine

Bundesstatistik durchzuführen. Rechtsgrundlage hierfür ist nach § 35 Abs. 1 WoGG in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

Gemäß § 35 Abs. 2 werden folgende Erhebungsmerkmale erfaßt:

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie der Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufen (§ 8 Abs. 2 bis 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4).

Zur Prüfung der Richtigkeit der Statistik dienen Kennnummern, die keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse der Wohngeldempfänger sowie der sonstigen auskunftspflichtigen Personen enthalten oder einen Rückschluß auf solche zulassen. Die Kennnummern sind spätestens nach Ablauf von fünf Jahren seit dem Zeitpunkt, zu dem die Erhebung durchgeführt worden ist, zu löschen (§ 35 Abs. 3).

Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen. Die Angaben des Antragstellers und der sonstigen auskunftspflichtigen Personen für die Wohngeldbewilligung dienen zur Ermittlung der statistischen Daten im Rahmen der Erhebungsmerkmale (§ 35 Abs. 5).

Einzelangaben ohne Kennnummer, die aus einer Zufallsstichprobe mit einem Auswahlatz von höchstens 25 vom Hundert der Wohngeldempfänger gezogen werden, dürfen der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Auswertung übermittelt werden. Haushalte mit mehr als fünf Familienmitgliedern sind hinsichtlich der Familiengröße in einer Gruppe zusammenzufassen (§ 35 Abs. 6).

Die Antragsteller sind über die Verwendung der auf Grund der Bearbeitung des Wohngeldantrags bekannten Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit der Übermittlung nach Absatz 6 zu belehren (§ 35 Abs. 7).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 8).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Wohngeld 1988

Ergebnis der Wohngeldstatistik

Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Der Staat unterstützt das Wohnen seit jeher in vielfältiger Weise. Die unterschiedlichen Förderungsmethoden der staatlichen Wohnungspolitik reichen vom sogenannten sozialgeförderten Wohnungsbau über die Bauspar-Förderung und steuerliche Absetzbarkeit bei der Schaffung von Wohneigentum bis hin zur Gewährung von Wohngeld. Im Gegensatz zur Objektförderung im sozialen Wohnungsbau — hier sind die Fördermittel an das Bauobjekt gebunden — ist das Wohngeld ein individuell auf den Wohnungsinhaber (Subjektförderung) bezogenes Instrument der Wohnungspolitik. Es hat den Zweck, Haushalten mit niedrigerem Einkommen auf Dauer ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu sichern. Wohngeld gibt es als Mietzuschuß für Mieter sowie als Lastenzuschuß für Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, dem Familieneinkommen sowie nach der monatlichen Miete oder Belastung, die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird. Die Einzelheiten sind im Wohngeldgesetz geregelt.

Die Wohngeldleistungen wurden im Rahmen von Novellen zum Wohngeldgesetz von Zeit zu Zeit an die Miet- und

Einkommensentwicklung angepaßt. Ohne eine solche Anpassung würden die Wohngeldleistungen sowie die Zahl der Wohngeldempfänger ständig zurückgehen. Die gesetzlichen Neuregelungen dienen aber auch dazu, das Wohngeldsystem fortzuentwickeln und eingetretene Verzerrungen im Gefüge der Wohngeldbeträge abzubauen. Die letzten Änderungen wurden mit der 6. Wohngeldnovelle vorgenommen, die zum 1. Januar 1986 in Kraft trat¹⁾.

Entwicklung des Wohngeldes

Die sozialen und finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der Änderungen bzw. Anpassungen des Wohngeldgesetzes ergeben, spiegeln sich deutlich in der Wohngeldstatistik wider. Tabelle 1 zeigt die langfristige Entwicklung der Wohngeldleistungen. Die Zahl der Wohngeldempfänger hat seit dem Inkrafttreten des Wohngeldgesetzes im Jahr 1965 bis Mitte der siebziger Jahre kontinuierlich zugenommen. Bis Ende der siebziger Jahre war dann zunächst die Empfängerzahl rückläufig und erreichte erst nach der 5. Wohngeldnovelle in den Jahren 1981 und 1982 wieder annähernd den Stand von 1975. Zwischen 1983 und 1985 gingen die Empfängerzahlen dann wieder deutlich zurück, was zum Teil auf die einschränkenden Maßnahmen des II. Haushaltsstrukturgesetzes und des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 zurückzuführen war. Nach dem Erlaß der 6. Wohngeldnovelle stieg die Zahl der Wohngeldempfänger 1986 wieder kräftig an und erreichte 1987 ihren bisherigen Höchststand.

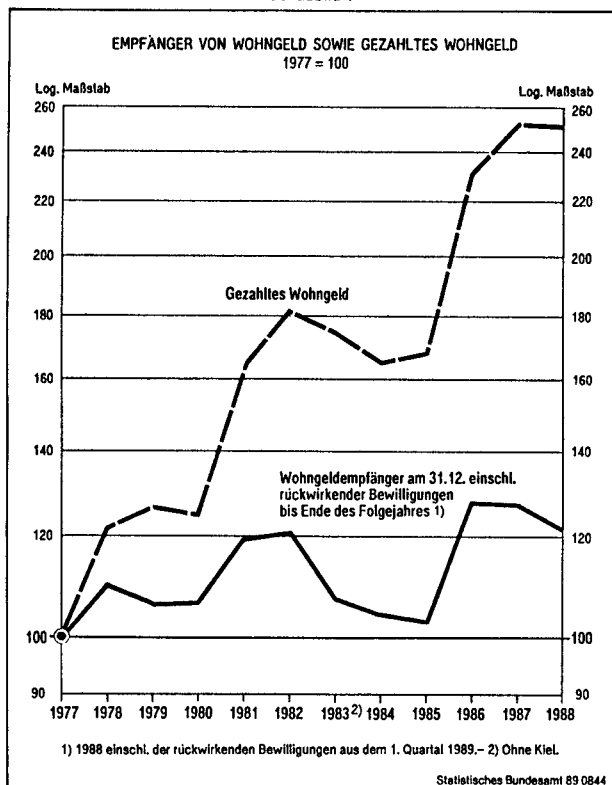
¹⁾ Die wesentlichen Rechtsänderungen der 6. Wohngeldnovelle sind in der Fachserie 1986, S. 12ff., beschrieben.

Tabelle 1: Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld¹⁾

Jahr	Privat- haus- halte ²⁾ ins- gesamt	Empfänger von Wohngeld ³⁾			Davon						Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge ⁴⁾	
		ins- gesamt	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 1	Mietzuschuß			Lastenzuschuß			ins- gesamt	Verände- rung gegenüber Vorjahr
					zu- sammen	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2	zu- sammen	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Mill. DM	%	
1965	21 211	394,9	—	1,9	356,2	—	90,2	38,8	—	9,8	160	—
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6
1983 ⁵⁾	.	1 422,5	- 11,0 ⁷⁾	.	1 329,4	- 10,7 ⁷⁾	93,5	93,1	- 15,9 ⁷⁾	6,5	2 567	- 3,0 ⁷⁾
1984	.	1 383,1	- 3,5 ⁸⁾	.	1 296,4	- 3,3 ⁸⁾	93,7	86,8	- 7,0 ⁸⁾	6,3	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1984 ⁶⁾	.	1 548,5	1	.	1 449,7	1	93,6	98,8	1	6,4	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1985	26 367	1 511,9	- 2,4	5,7	1 419,6	- 2,1	93,9	92,3	- 6,5	6,1	2 469	+ 1,6
1986	26 739	1 877,3	+ 24,2	7,0	1 731,6	+ 22,0	92,9	145,7	+ 57,9	7,8	3 401 r	+ 37,7 r
1987	27 006	1 897,2	+ 1,1	7,0	1 754,7	+ 1,3	92,5	142,5	- 2,2	7,5	3 703 r	+ 8,9 r
1988	27 403	1 858,4	- 2,0	6,8	1 722,5	- 1,8	92,7	135,9	- 4,6	7,3	3 698	- 0,1

¹⁾ Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen s. Fachserie 1984, S. 13). — ²⁾ 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27. 5., sonst Ergebnisse des Mikrozensus. — ³⁾ Jeweils am 31. 12. — ⁴⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr. — ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Kiel. — ⁶⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985. — ⁷⁾ Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt. — ⁸⁾ Den Veränderungsraten wurde 1984 ohne Kiel zugrunde gelegt.

Schaubild 1



Die Wohngeldnovellen führen durchweg zunächst zu einer Zunahme der Zahl der Wohngeldempfänger. Etwa ab dem zweiten Jahr nach der Festsetzung neuer Wohngeldbeträge setzt das „Herauswachsen“ aus der Förderung ein, weil infolge von nominalen Einkommenserhöhungen eine größere Anzahl der Wohngeldbezieher die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge überschreitet. Dies führt dazu, daß die Empfängerzahlen bis zur nächsten Wohngeldanpassung jeweils zurückgehen. Parallel zu den Schwankungen der Empfängerzahlen verläuft die Ausgabenentwicklung. Üblicherweise steigen die Wohngeldausgaben jeweils in den ersten beiden Jahren nach den Novellen deutlich an, danach gehen sie in der Regel zurück.

Die im nachfolgenden beschriebenen Daten beziehen sich auf die Ergebnisse der Wohngeldstatistik zum Stichtag 31. Dezember 1988.

Zahl der Wohngeldempfänger geringfügig zurückgegangen

Im Dezember 1988 bezogen 1,86 Mill. Haushalte Wohngeld, das waren 6,8% aller privaten Haushalte. Nach den Zuwächsen in den beiden vorangegangenen Jahren nahm die Zahl der Wohngeldempfänger gegenüber 1987 um 2,0% ab. Die Ausgaben für das Wohngeld, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, beliefen sich im gesamten Jahr 1988 auf rund 3,7 Mrd. DM. Damit wurde der Höchststand des Vorjahres nur unwesentlich unterschritten (— 0,1% oder 5 Mill. DM).

Das Wohngeld kommt vorrangig den Mietern zugute. 1988 erhielten insgesamt 1,72 Mill. Haushalte einen Mietzuschuß und 135900 Haushalte einen Lastenzuschuß. Die deutlich geringere Inanspruchnahme von Lastenzuschuß ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die Eigentümer von Häusern und Wohnungen meist über höhere Einkommen verfügen als die Mieter. Darüber hinaus ist der Prozeß des Herauswachsenden bei dieser Empfängergruppe stärker ausgeprägt als bei den Mieterhaushalten. So ging die Zahl der Lastenzuschußempfänger gegenüber dem Vorjahr um 4,6% zurück, die der Mietzuschußempfänger dagegen nur um 1,8%.

Immer mehr Arbeitslose erhalten Wohngeld

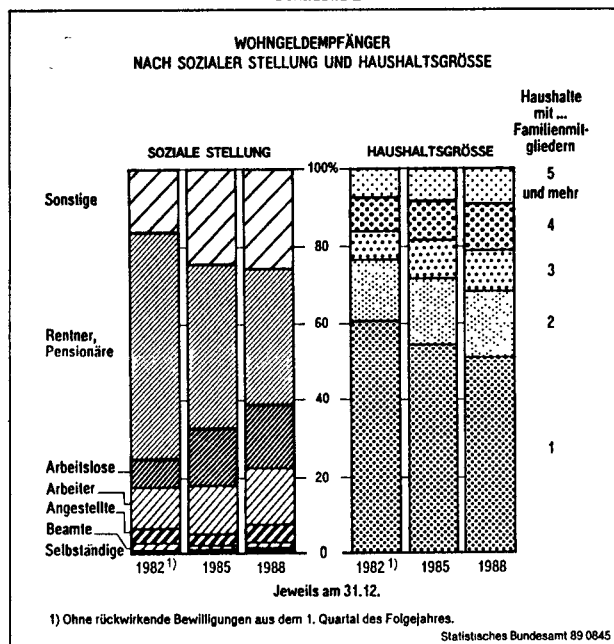
Von den Wohngeldempfängern waren 61,3% nicht erwerbstätig; zum Großteil handelte es sich hierbei um Rentner und Pensionäre. Lediglich 22,1% der Bezieher gingen einer beruflichen Tätigkeit nach, wovon allein nahezu zwei Drittel Arbeiter waren. Bei rund 17% der Haushalte mit Wohngeldbezug war der Antragsteller arbeitslos.

Der schon im Vorjahr beobachtete Rückgang einzelner Empfängergruppen hat sich auch im Berichtsjahr 1988

Tabelle 2: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1988 nach sozialer Stellung, Haushaltsgröße sowie Art des Zuschusses

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Empfänger von Wohngeld			Mietzuschuß			Lastenzuschuß		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 1987	zusammen		Veränderung gegenüber 1987	zusammen		Veränderung gegenüber 1987
	1000	%		1000	%		1000	%	
Erwerbstätige	410,1	22,1	- 3,4	318,5	18,5	- 3,3	91,5	67,4	- 3,9
Selbständige	18,4	1,0	+ 9,1	13,0	0,8	+ 7,0	5,4	4,0	+ 14,5
Beamte	35,2	1,9	- 5,9	18,4	1,1	- 8,7	16,9	12,4	- 2,7
Angestellte	86,3	4,6	- 6,3	70,0	4,1	- 6,1	16,3	12,0	- 7,0
Arbeiter	270,2	14,5	- 2,9	217,1	12,6	- 2,4	53,0	39,0	- 4,8
Arbeitslose	309,8	16,7	+ 2,4	299,8	17,4	+ 3,0	10,0	7,3	- 11,2
Nichterwerbstätige	1 138,5	61,3	- 2,7	1 104,1	64,1	- 2,7	34,4	25,3	- 4,6
Rentner/Pensionäre	657,9	35,4	- 6,1	629,9	36,6	- 6,2	28,0	20,6	- 4,9
Studenten	44,7	2,4	+ 6,8	44,4	2,6	+ 6,8	0,4	0,3	+ 10,1
Sonstige	435,9	23,5	+ 2,0	429,8	25,0	+ 2,1	6,0	4,4	- 4,1
Insgesamt	1 858,4	100	- 2,0	1 722,5	100	- 1,8	135,9	100	- 4,6
nach der Haushaltsgröße									
Haushalte von Alleinstehenden	946,9	51,0	- 3,3	929,4	54,0	- 3,3	17,4	12,8	- 1,8
mit 2 Familienmitgliedern	322,0	17,3	- 1,6	309,3	18,0	- 1,5	12,8	9,4	- 4,5
mit 3 Familienmitgliedern	196,5	10,6	- 1,4	185,0	10,7	- 0,8	11,5	8,5	- 10,5
mit 4 Familienmitgliedern	223,2	12,0	- 1,2	175,0	10,2	+ 0,4	48,2	35,4	- 6,7
mit 5 Familienmitgliedern und mehr	169,8	9,1	+ 2,5	123,8	7,2	+ 4,1	46,0	33,8	- 1,8
Insgesamt	1 858,4	100	- 2,0	1 722,5	100	- 1,8	135,9	100	- 4,6

Schaubild 2



fortgesetzt. Betroffen waren davon hauptsächlich die Wohngeldempfänger, die infolge von Einkommenserhöhungen aus der Förderung herausfielen. So ist die Zahl der erwerbstätigen Bezieher von Wohngeld 1988 gegenüber 1987 um 3,4% gesunken; besonders ausgeprägt war dabei der Rückgang bei den Angestellten (-6,3%) und Beamten (-5,9%). Eine überdurchschnittliche Abnahme war auch bei den wohngeldbeziehenden Rentnern und Pensionären festzustellen; ihre Zahl verringerte sich binnen Jahresfrist um 6,1%. Der Anteil dieser Empfängergruppe ist bereits seit einigen Jahren rückläufig: Waren 1981 noch 62,1% der Wohngeldempfänger Rentner oder Pensionäre, so reduzierte sich ihr Anteil 1988 auf 35,4%. Dieser Rückgang ist im wesentlichen auf die jährlichen Anpassungen der Renten an die Einkommensentwicklung zurückzuführen sowie auf den geringer werdenden Anteil alter Menschen, die Kleinrenten beziehen. Angestiegen ist hingegen die Zahl der sonstigen nichterwerbstätigen Wohngeldempfänger (+2,0%), zu denen unter anderem Haushalte gehören, die ausschließlich von Sozialhilfe leben. Bei den arbeitslosen Wohngeldempfängern war ebenfalls eine deutliche Zunahme (+2,4%) festzustellen. Damit hat sich der schon seit einigen Jahren anhaltende Anstieg des Anteils der Arbeitslosen unter den Wohngeldbeziehern auch im Berichtsjahr fortgesetzt: Gegenüber 1981 erhöhte sich ihr Anteil von 4,7% auf nunmehr fast 17%. Ursächlich hierfür dürfte unter anderem die vermehrte Zahlung von Arbeitslosenhilfe anstatt Arbeitslosengeld sein. Berücksichtigt man weiter, daß nahezu jeder dritte Wohngeldempfänger gleichzeitig Sozialhilfe erhält, so verdeutlicht dies, daß das Wohngeld verstärkt Aufgaben der sozialen Sicherung dient und mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Netzes geworden ist.

Einpersonenhaushalte überwiegen

Die Wohngeldleistungen werden überwiegend an kleine Haushalte gezahlt. In mehr als der Hälfte der Fälle (51,0%) wurde Wohngeld Einpersonenhaushalten gewährt. Die

Größenstruktur der Haushalte, die Wohngeld beziehen, hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert, und zwar zugunsten der größeren Haushalte. Gemessen an der Gesamtzahl aller Haushalte im Bundesgebiet, erhielten die Einpersonenhaushalte sowie die Haushalte mit mehr als fünf Personen überdurchschnittlich häufig Wohngeld (10 bzw. 11% aller Haushalte). Demgegenüber bezogen lediglich rund 4% der Zwei- bzw. Dreipersonenhaushalte einen Wohngeldzuschuß.

Wohnkosten gestiegen

Miete im Sinne des Wohngeldgesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung. Außer Betracht bleiben dagegen die Heizungs- und Warmwasserkosten sowie Untermietzuschläge und Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als zu Wohnzwecken. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst wie Zinsen, Tilgung usw. sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittliche Monatsmiete der Empfänger von Mietzuschuß erhöhte sich binnen Jahresfrist von 6,52 DM je m² Wohnfläche auf 6,72 DM (+3,1%). Dieser Anstieg liegt geringfügig über der allgemeinen Mietentwicklung des entsprechenden Zeitraums (+2,5%). Eine überdurchschnittliche Mietensteigerung war vor allem bei den Wohngeldbeziehenden Hauptmietern in weniger gut ausgestatteten Wohnungen zu beobachten; für diese Wohnungen, die keine Sammelheizung und/oder kein Bad hatten, erhöhte sich die Quadratmetermiete um 3,9%. Betrachtet man die Entwicklung nach der Struktur des Baualters, so verteuerten sich die Mieten für die Wohnungen am stärksten, die zwischen 1948 und 1965 fertiggestellt worden

Schaubild 3

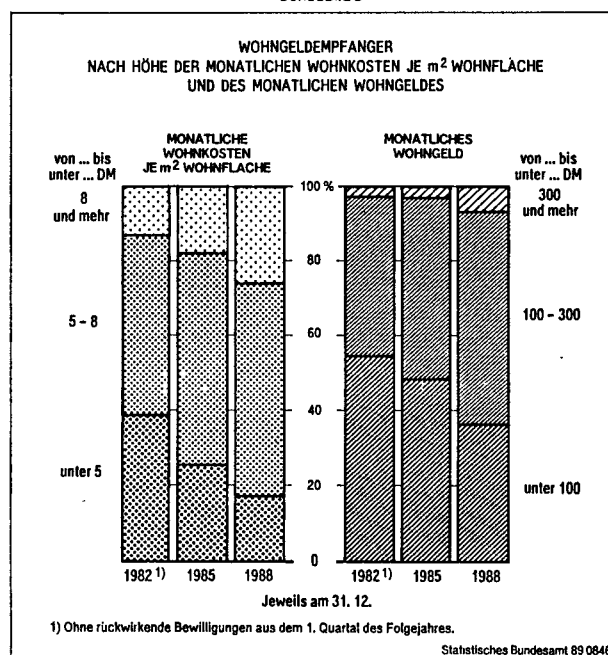


Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1988 nach Ausstattung, Bezugsfertigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM			Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung	
		unter 5	5—8	8 und mehr		1000	% von Sp. 1
	1 000	%			DM		
Empfänger insgesamt							
Empfänger von Wohngeld	1 858,4	17,0	56,8	26,2	6,79	741,9	39,9
Lastenzuschuß	135,9	26,9	32,8	40,2	7,23	94,4	69,5
Mietzuschuß	1 722,5	16,2	58,6	25,1	6,72	647,4	37,6
dar.: Hauptmieter							
Zusammen	1 641,8	16,6	60,2	23,1	6,66	631,0	38,4
nach der Ausstattung der Wohnung							
mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 306,8	10,0	63,4	26,6	6,97	490,4	37,5
mit sonstiger Ausstattung	335,0	42,6	47,9	9,5	5,28	140,6	42,0
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
bis 1948	360,6	28,1	52,2	19,7	6,04	157,1	43,6
1948—1965	610,1	18,8	64,8	16,4	6,35	249,2	40,8
1966—1971	229,4	9,4	65,2	25,4	6,99	81,3	35,4
1972—1977	231,1	8,2	59,2	32,6	7,26	79,9	34,6
1978 und später	210,6	7,8	56,5	35,7	7,37	63,6	30,2
nach der öffentlichen Förderung der Wohnung							
nicht öffentlich gefördert	993,0	20,3	51,3	28,4	6,62	435,4	43,9
öffentlich gefördert	648,8	11,1	73,9	15,0	6,71	195,5	30,1

sind (+ 3,6%). Die Quadratmetermieten der älteren Wohnungen sind jedoch nach wie vor niedriger als die der Wohnungen jüngeren Baudatums. Unterscheidet man die Mieten der Wohngeld empfangenden Hauptmieter nach der Haushaltsgröße, so zeigt sich, daß die Haushalte mit drei und vier Familienmitgliedern im Schnitt die höchsten Quadratmetermieten zu zahlen hatten, und zwar 6,80 bzw. 6,77 DM je m². Bei den Einpersonenhaushalten betrug die durchschnittliche Monatsmiete insgesamt 314 DM; im Schnitt stand dieser Haushaltsgruppe eine Wohnfläche von 47 m² zur Verfügung.

Verglichen mit den Mieterhaushalten erhöhten sich die Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger nur geringfügig; gegenüber dem Vorjahr stiegen sie um 1% auf nunmehr 7,23 DM je m² Wohnfläche.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Wohngeldberechnung werden die Wohnkosten der Wohngeldempfänger nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren abhängig sind. Neben der Haushaltsgröße sowie der Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sind

hierfür die im Zuge der 6. Wohngeldnovelle neu eingeführten Mietenstufen der Gemeinden maßgebend. Entsprechend dem 1984 festgestellten regionalen Mietenniveau sind die Gemeinden in fünf Mietenstufen eingeteilt²⁾.

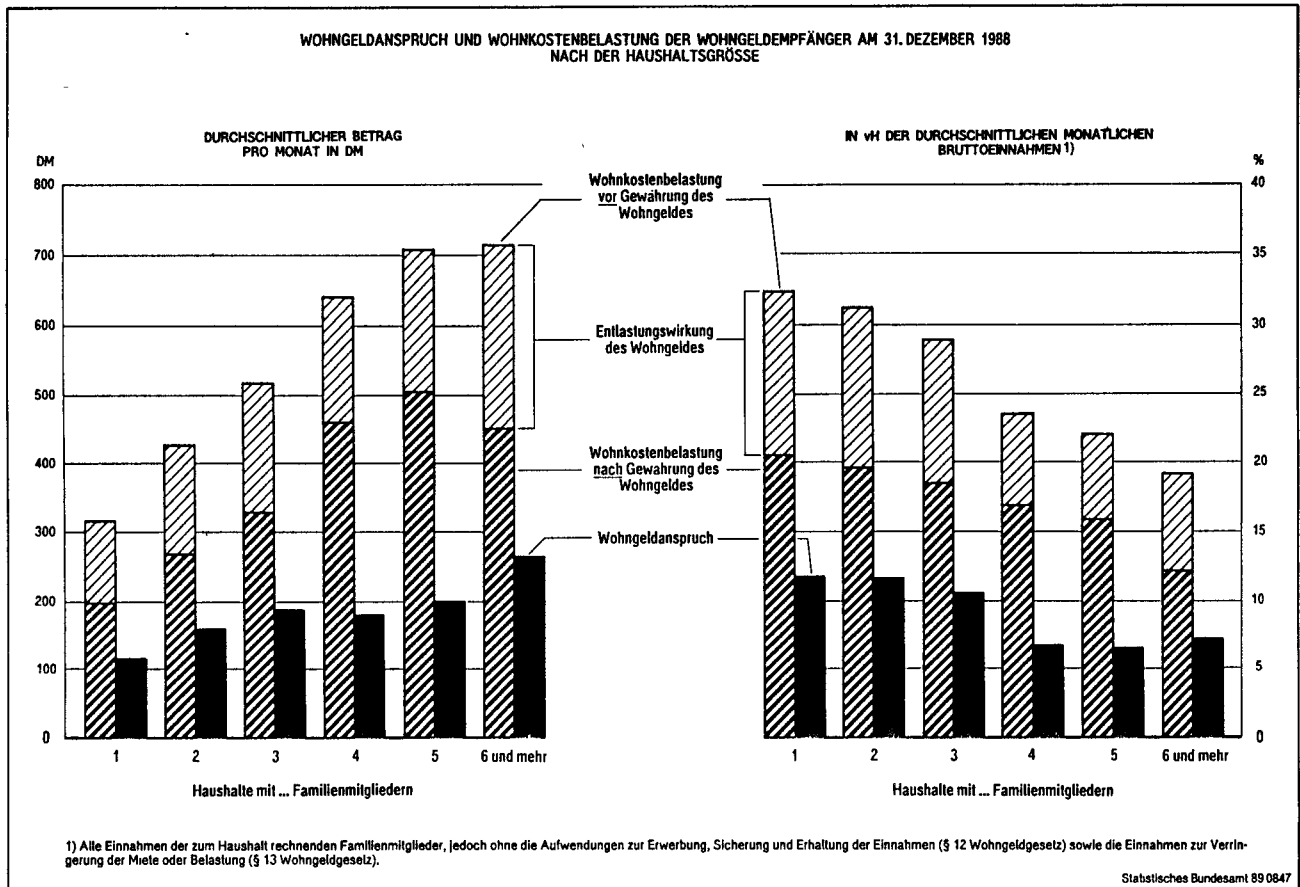
Durch die Staffelung der zuschufähigen Höchstbeträge nach diesen Mietenstufen können die örtlichen Wohnkostenunterschiede bei der Wohngeldgewährung besser berücksichtigt werden. Die Wohnkostenunterschiede in den einzelnen Mietenstufen spiegeln sich auch in den von den Wohngeldempfängern gezahlten Mieten wider. In den Gemeinden der Mietenstufe 3 zahlten die Hauptmieter im Schnitt 6,63 DM je m² Wohnfläche. Dies entspricht in etwa dem Durchschnittswert aller Wohngeld beziehenden Hauptmieter (6,66 DM je m²). Die Quadratmetermieten in den beiden obersten Mietenstufen 4 und 5 lagen dagegen um 8 bzw. 22% deutlich über diesem Durchschnitt. Unterdurchschnittliche Werte in fast derselben Größenordnung ergaben sich für die Gemeinden der Mietenstufe 2 und 1 (— 11 bzw. — 22%).

2) Eine ausführliche Darstellung des Systems der Mietenstufen enthält die Fachserie 1986, S. 12ff.

Tabelle 4: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1988 nach Mietenstufe der Gemeinde, Art des Zuschusses, durchschnittlicher monatlicher Miete und Überschreitungsquote der Mietobergrenzen

Mietenstufe	Abweichung des Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon				Durchschnittliche monatliche Miete der Hauptmieter je m ² Wohnfläche	Überschreitungsquote der Mietobergrenzen bei den Mietzuschußempfängern
				Mietzuschuß		Lastenzuschuß			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	DM	%
I	unter— 15	215,0	11,6	167,3	9,7	47,7	35,1	5,18	36,8
II	— 15 bis unter — 5	382,8	20,6	343,0	19,9	39,8	29,3	5,91	38,4
III	— 5 bis unter 5	556,6	30,0	528,3	30,7	28,3	20,8	6,63	37,3
IV	,5 bis unter 15	452,5	24,4	437,4	25,4	15,2	11,2	7,22	36,7
V	15 und mehr	251,4	13,5	246,5	14,3	4,9	3,6	8,10	39,1
	Insgesamt ...	1 858,4	100	1 722,5	100	135,9	100	6,66	37,6

Schaubild 4



Die zuschufähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung sollen die Anmietung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum ermöglichen. Andererseits verhindern sie aber auch, daß darüber hinausgehende Kosten für besonders teure oder große Wohnungen zu entsprechend höheren Wohngeldleistungen führen. Mieterhöhungen bewirken für sich genommen nur dann Wohngeldmehrleistungen, solange die zuschufähigen Höchstbeträge nicht überschritten sind. Sobald die Wohnkosten über den Höchstbeträgen liegen, müssen die Mietsteigerungen vollständig vom Wohngeldempfänger getragen

werden. Bei jeder Novellierung des Wohngeldgesetzes werden die Höchstbeträge für Miete und Belastung an die Mietentwicklung angepaßt. Im ersten Jahr einer Wohngeldnovelle ergibt sich deshalb für den Anteil der Wohngeldempfänger mit einer Miete über dem jeweils maßgebenden Höchstbetrag ein relativ niedriger Wert, der dann in den darauffolgenden Jahren, bis zur nächsten Novelle, kontinuierlich ansteigt. Nach der 6. Wohngeldnovelle im Jahr 1986 belief sich diese sogenannte Überschreitungsquote auf 33,4%. Infolge der Mietsteigerungen erhöhte sich diese Quote bis zum Dezember 1988 auf 39,9%. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um knapp vier Prozentpunkte. Überdurchschnittliche Höchstbetragsüberschreitungen ergaben sich insbesondere für die Gruppe der Lastenzuschufempfänger (69,5%) sowie für die Hauptmieter in freifinanzierten Wohnungen oder Altbauten (43,9 bzw. 43,6%).

Tabelle 5: Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1988 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Durchschnittliche monatliche						
	Bruttoeinnahmen ¹⁾	Familieneinkommen ²⁾		Wohnkostenbelastung			
		DM	% v. Sp. 1	vor		nach	
				Gewährung des Wohngeldes			
	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1			
Insgesamt	1 557	1 036	66,5	429	282	27,6	18,1
1	972	684	70,4	314	199	32,3	20,5
2	1 365	953	69,8	426	268	31,2	19,6
3	1 786	1 188	66,5	516	328	28,9	18,4
4	2 714	1 763	65,0	639	460	23,5	16,9
5	3 203	1 963	61,3	704	504	22,0	15,7
6 und mehr ..	3 722	2 112	56,7	712	449	19,1	12,1

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). — ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind.

Einkommen der Wohngeldempfänger gestiegen

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushaltes, von denen bestimmte Einkommensbestandteile einschließlich des Kindergeldes sowie Freibeträge für besondere Personengruppen und Pauschalen für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden. Diese Freibeträge sollen besonderen finanziellen Belastungen bei bestimmten Personengruppen, wie beispielsweise Schwerbehinderten oder Alleinerziehenden, Rechnung tragen.

Die aussagefähigste Größe zur Beurteilung der Einkommenssituation der Wohngeldempfänger wäre zweifellos deren verfügbares Einkommen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist es jedoch in der Wohngeldstatistik nicht möglich, zuverlässige Angaben darüber zu ermitteln. Aus diesem Grund ist die Darstellung der Einkommenssituation der Wohngeldbezieher nur anhand des Familieneinkommens möglich, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt, oder aufgrund der Bruttoeinnahmen (alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung nach § 13 WoGG). Das verfügbare Einkommen ist in der Regel höher als das wohngeldrechtliche Familieneinkommen, jedoch niedriger als die Bruttoeinnahmen.

Die durchschnittlichen Bruttoeinnahmen und Familieneinkommen der Wohngeldbezieher erhöhten sich 1988 gegenüber dem Vorjahr um 2,0 bzw. 1,8%. Das durchschnittliche monatliche Familieneinkommen aller Wohngeldbezieher lag im Dezember 1988 bei 1036 DM. Gemessen an den Bruttoeinnahmen in Höhe von 1557 DM waren dies knapp 67%. Dieser Anteil reicht von 70% bei den Ein- und Zweipersonenhaushalten bis zu 57% bei den Familien mit sechs und mehr Personen. Dies bedeutet, daß mit zunehmender Haushaltsgröße relativ höhere Beträge abgesetzt werden konnten.

Monatliches Wohngeld durchschnittlich 148 DM

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch im Dezember 1988 stieg gegenüber dem Vorjahr um 3 DM auf 148 DM. Während sich die durchschnittlich gezahlten Wohngeldbeträge der Mietzuschußempfänger sowohl hinsichtlich der Höhe (147 DM) als auch ihrer Struktur nach nicht wesentlich von den Werten für alle Bezieher unterscheiden, zeigt sich bei den Lastenzuschußempfängern ein deutlich anderes Bild. Diese erhalten in aller Regel höhere Wohngeldleistungen, im Schnitt 153 DM.

Der Wohngeldanspruch steigt mit zunehmender Haushaltsgröße: Einpersonenhaushalten wurde ein durchschnittliches Wohngeld von 114 DM gezahlt, Haushalte mit sechs und mehr Personen erhielten hingegen Wohngeld in Höhe von 263 DM. Umgekehrt sinken die Wohngeldzahlungen mit steigendem Familieneinkommen.

Tabelle 6: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Insgesamt		Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
			unter 100	100 bis 300	300 und mehr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1000	%			DM	%	
Empfänger von Wohngeld	1 858,4	100	36,1	56,8	7,1	148	+2,1
Mietzuschuß	1 722,5	92,7	36,1	56,9	7,0	147	+2,1
Lastenzuschuß	135,9	7,3	35,7	55,9	8,4	153	-1,9
nach der Haushaltsgröße							
Haushalte von Alleinstehenden	946,9	51,0	45,8	53,7	0,4	114	±0,0
mit 2 Familienmitgliedern	322,0	17,3	29,0	65,5	5,5	158	+1,3
mit 3 Familienmitgliedern	196,5	10,6	23,4	61,3	15,3	188	+1,6
mit 4 Familienmitgliedern	223,2	12,0	29,3	54,6	16,1	179	+1,7
mit 5 Familienmitgliedern	104,0	5,6	22,6	57,9	19,5	200	+0,5
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	65,8	3,5	13,1	52,0	34,8	263	+1,5

Wohngeld deckt knapp 35% der Wohnkosten

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller selbst getragen werden. Im Mittel erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 34,5% ihrer Wohnkosten; gegenüber dem Vorjahr verringerte sich dieser Wert nur sehr geringfügig. Durch den Bezug von Wohngeld sanken 1988 im Durchschnitt die monatlichen Wohnkosten der Wohngeldempfänger von 429 auf 282 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden Wohnkosten einschließlich der Umlagen, aber ohne Heizung, durchschnittlich 18,1% der Bruttoeinnahmen³⁾. Im Vorjahr belief sich dieser „Belastungssatz“ auf 17,8%.

Die Wohnkostenbelastung nach Wohngeldgewährung streut relativ breit. Im allgemeinen ist sie bei kleinen Haus-

³⁾ In den Bruttoeinnahmen sind — wie bereits erwähnt — insbesondere noch die Steuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung enthalten.

Tabelle 7: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1988 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche sowie gezahltes Wohngeld

Land	Wohngeldempfänger		Im Jahr 1988 gezahlte Wohngeldbeträge ¹⁾			Durchschnittliche(r) monatliche(r)	
	insgesamt	Anteil an den Privathaushalten	insgesamt	Veränderung gegenüber 1987	je Einwohner ²⁾	Wohngeldanspruch	Miete/Belastung je m ²
	1 000	%	Mill. DM	%	DM		
Schleswig-Holstein	112,8	9,8	237,8	- 2,2	93	160	7,48
Hamburg	76,0	8,8	184,4	+ 3,2	116	164	7,92
Niedersachsen	240,8	7,7	503,9	- 1,6	70	152	6,56
Bremen	45,6	13,7	92,7	+ 1,1	141	160	7,22
Nordrhein-Westfalen	645,8	8,7	1 355,5	+ 1,8	81	153	6,86
Hessen	133,0	5,5	268,8	- 0,5	49	149	6,89
Rheinland-Pfalz	87,1	5,6	159,1	- 1,5	44	139	6,15
Baden-Württemberg	179,3	4,4	329,0	- 1,4	35	141	6,82
Bayern	218,6	4,4	372,8	- 4,4	34	133	6,79
Saarland	32,6	7,1	64,9	+ 0,4	62	155	6,41
Berlin (West)	86,8	7,8	128,9	+ 2,5	64	111	5,51
Bundesgebiet ...	1 858,4	6,8	3 697,7	- 0,1	60	148	6,79

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. — ²⁾ Einwohner am 31. Dezember 1987.

halten sowie bei geringen Einkommen höher. So betrug der Anteil der selbst zu tragenden Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen der Haushalte mit ein bis drei Personen durchschnittlich 18 bis 21 %, bei Haushalten mit vier und mehr Personen dagegen durchschnittlich 12 bis 17 %.

Deutliches Nord-Süd-Gefälle beim Wohngeld

Das häufig konstatierte Nord-Süd-Gefälle ist auch im Bereich der Wohngeldförderung erkennbar: Gemessen an der Gesamtzahl der privaten Haushalte, bezogen in den drei Stadtstaaten sowie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen überdurchschnittlich viele Haushalte Wohngeld. In diesen Ländern wurden auch die höchsten Wohngeldausgaben je Einwohner festgestellt. Die Spitzenposition nimmt dabei Bremen ein. Hier bezogen 14 % aller Haushalte Wohngeld. Die Wohngeldausgaben je Einwohner beliefen sich in Bremen auf 141 DM und waren damit etwa viermal so hoch wie in Bayern oder Baden-Württemberg (34 bzw. 35 DM je Einwohner), wo jeweils nur 4,4 % der Haushalte Wohngeld erhielten. Die teuersten durchschnittlichen Quadratmetermieten mußten die Wohngeldempfänger in Hamburg bezahlen (7,92 DM je m²); sie hatten jedoch mit 164 DM je Haushalt auch den höchsten monatlichen Wohngeldanspruch. Die niedrigsten Werte hierfür wurden in Berlin (West) festgestellt (5,51 DM je m²; 111 DM monatlicher Wohngeldanspruch).

Das im Berichtsjahr festgestellte Herauswachsen aus der Wohngeldförderung wird sich auch 1989 fortsetzen, so daß auch in diesem Jahr mit sinkenden Empfängerzahlen und rückläufigen Wohngeldausgaben gerechnet werden kann.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1988*)

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des Wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
		1 000			DM			
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBl. I S. 1921)	1983 ^{a)}	1 422,5	1 329,4	93,1	111	110	137	2 567 147,4
	1984 ^{a)}	1 383,1	1 296,4	86,8	115	114	135	2 430 454,7
	1984 ^{b)}	1 548,5	1 449,7	98,8	118	117	138	2 430 454,7
	1985	1 511,9	1 419,6	92,3	119	118	135	2 469 384,3
Neufassung vom 11.7.1985 (BGBl. I S. 1421)	1986	1 877,3	1 731,6	145,7	144	143	163	3 401 207,0r
	1987	1 897,2	1 754,7	142,5	145	144	156	3 702 536,9r
	1988	1 858,4	1 722,5	135,9	148	147	153	3 697 673,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	- 2,8	- 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	+ 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 10,7	- 15,9	+ 1,8	+ 3,8	- 6,2	- 3,0
	1984 ^{d)}	- 3,5	- 3,3	- 7,0	+ 3,6	+ 3,6	- 1,5	- 6,1
	1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,1	- 6,5	+ 0,8	+ 0,9	- 2,2	+ 1,6
Neufassung vom 11.7.1985	1986	+ 24,2	+ 22,0	+ 57,9	+ 21,0	+ 21,2	+ 20,7	+ 37,7r
	1987	+ 1,1	+ 1,3	- 2,2	+ 0,7	+ 0,7	- 4,3	+ 8,9r
	1988	- 2,0	- 1,8	- 4,6	+ 2,1	+ 2,1	- 1,9	- 0,1
1974 ^{e)} = 100								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	101,0	101,6	91,2	102,9	102,9	102,1	110,5
	1976	96,1	97,5	76,0	102,9	102,9	98,9	108,7
	1977	88,9	90,8	61,6	100,0	101,5	93,7	99,1
Neufassung vom 29.8.1977	1978	93,9	94,3	87,6	118,6	120,6	112,6	120,3
	1979	92,0	92,8	80,3	120,0	122,1	108,4	124,9
	1980	90,0	91,3	72,2	122,9	125,0	102,1	123,4
Neufassung vom 21.9.1980	1981	97,5	96,5	111,4	157,1	154,4	170,5	163,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	97,6	97,3	102,2	155,7	155,9	153,7	179,4
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)}	86,2	86,3	85,7	158,6	161,8	144,2	172,7
	1984	83,8	84,1	79,8	164,3	167,8	142,1	163,5
1984 ^{b)} = 100								
Neufassung vom 11.7.1985	1985	97,6	97,9	93,5	100,8	100,9	97,8	101,6
	1986	121,2	119,4	147,6	122,0	122,2	118,1	139,9r
	1987	122,5	121,0	144,3	122,9	123,1	113,0	152,3r
	1988	120,0	118,8	137,6	125,4	125,6	110,9	152,1

*) Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr.
 2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.
 a) 1983 ohne Kiel.

b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 c) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.
 d) Den Veränderungsdaten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.
 e) Ohne rückwirkende Bewilligungen.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1988*)

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		unter 100	davon				100 und mehr	davon			
			unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100		100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1974	1 649,9	1 331,4	428,7	.	902,7	.	318,5	198,9	.	119,6	.
1975	1 665,7	1 311,9	446,6	.	865,3	.	353,8	205,6	.	148,2	.
1976	1 585,4	1 242,9	447,4	.	795,4	.	342,5	194,6	.	147,9	.
1977	1 467,0	1 152,8	446,0	.	706,8	.	314,2	177,1	.	137,0	.
1978	1 548,9	1 065,1	433,1	.	632,0	.	483,8	239,9	.	243,9	.
1979	1 518,3	1 031,4	424,8	.	606,6	.	486,9	236,5	.	250,4	.
1980	1 485,7	988,5	416,0	.	572,6	.	497,2	235,6	.	261,5	.
1981	1 609,0	869,1	.	383,4	.	485,6	739,9	.	355,9	.	384,0
1982	1 610,9	874,6	.	403,9	.	470,8	736,2	.	349,7	.	386,5
1983 ^{a)}	1 422,5	747,9	.	298,8	.	449,0	674,6	.	329,1	.	345,5
1984	1 383,1	696,2	.	256,8	.	439,4	686,9	.	329,3	.	357,7
1984 ^{b)}	1 548,5	757,9	.	277,1	.	480,8	790,6	.	368,3	.	422,3
1985	1 511,9	729,5	.	266,3	.	463,1	782,4	.	364,0	.	418,4
1986	1 877,3	685,4	.	213,8	.	471,6	1 191,9	.	450,3	.	741,6
1987	1 897,2	693,6	.	221,5	.	472,1	1 203,6	.	445,3	.	758,3
1988	1 858,4	671,0	.	217,4	.	453,7	1 187,4	.	428,4	.	759,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2	.	- 4,1	.	+ 11,1	+ 3,4	.	+ 23,9	.
1976	- 4,8	- 5,3	+ 0,2	.	- 8,1	.	- 3,2	- 5,4	.	- 0,2	.
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3	.	- 11,1	.	- 8,3	- 9,0	.	- 7,4	.
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9	.	- 10,6	.	+ 54,0	+ 35,4	.	+ 78,0	.
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9	.	- 4,0	.	+ 0,6	- 1,4	.	+ 2,7	.
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1	.	- 5,6	.	+ 2,1	- 0,4	.	+ 4,4	.
1981	+ 8,3	- 12,1	.		.		+ 48,8	.		.	
1982	+ 0,1	+ 0,6	.	+ 5,3	.	- 3,1	- 0,5	.	- 1,8	.	+ 0,7
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 13,9	.	- 25,4	.	- 3,9	- 7,7	.	- 5,1	.	- 10,0
1984 ^{d)}	- 3,5	- 7,6	.	- 14,7	.	- 2,9	+ 0,9	.	- 0,8	.	+ 2,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 3,7	.	- 3,9	.	- 3,7	- 1,0	.	- 1,1	.	- 0,9
1986	+ 24,2	- 6,0	.	- 19,7	.	+ 1,8	+ 52,3	.	+ 23,7	.	+ 77,3
1987	+ 1,1	+ 1,2	.	+ 3,6	.	+ 0,1	+ 1,0	.	- 1,1	.	+ 2,3
1988	- 2,0	- 3,3	.	- 1,9	.	- 3,9	- 1,3	.	- 3,8	.	+ 0,1

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1974	100	80,7	26,0	.	54,7	.	19,3	12,1	.	7,2	.
1975	100	78,8	26,8	.	52,0	.	21,2	12,3	.	8,9	.
1976	100	78,4	28,2	.	50,2	.	21,6	12,3	.	9,3	.
1977	100	78,6	30,4	.	48,2	.	21,4	12,1	.	9,3	.
1978	100	68,8	28,0	.	40,8	.	31,2	15,5	.	15,7	.
1979	100	67,9	28,0	.	40,0	.	32,1	15,6	.	16,5	.
1980	100	66,5	28,0	.	38,5	.	33,5	15,9	.	17,6	.
1981	100	54,0	.	23,8	.	30,2	46,0	.	22,1	.	23,9
1982	100	54,3	.	25,1	.	29,2	45,7	.	21,7	.	24,0
1983 ^{a)}	100	52,6	.	21,0	.	31,6	47,4	.	23,1	.	24,3
1984	100	50,3	.	18,6	.	31,8	49,7	.	23,8	.	25,9
1984 ^{b)}	100	48,9	.	17,9	.	31,1	51,1	.	23,8	.	27,3
1985	100	48,2	.	17,6	.	30,6	51,8	.	24,1	.	27,7
1986	100	36,5	.	11,4	.	25,1	63,5	.	24,0	.	39,5
1987	100	36,6	.	11,7	.	24,9	63,4	.	23,5	.	40,0
1988	100	36,1	.	11,7	.	24,4	63,9	.	23,1	.	40,8

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1988*)

1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon					Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1) waren					
		Ein-persone-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				zu-sammen	Erwerbstätige			Nichterwerbstätige	
			zu-sammen	davon mit ... Familienmitgliedern				Selbst-ständige	Ange-stellte, Beamte	Ar-beiter	zu-sammen	darunter Rentner, Pensionäre
				2	3 - 4	5 und mehr						
1 000												
1974	1 649,9	970,0	679,9	312,4	217,1	150,4	323,4	16,6	107,2	199,5	1 326,6	1 104,2
1975	1 665,7	1 008,5	657,2	311,1	206,2	139,8	275,9	15,3	83,2	177,5	1 389,8	1 113,7
1976	1 585,4	994,5	590,9	287,3	183,4	120,2	225,0	12,3	66,6	146,2	1 360,3	1 068,7
1977	1 467,0	947,9	519,0	258,3	162,6	98,1	177,4	10,5	51,3	115,6	1 289,5	986,0
1978	1 548,9	933,6	615,2	268,6	226,8	119,8	284,6	11,7	94,2	178,7	1 264,2	1 005,2
1979	1 518,3	961,6	556,6	255,7	198,4	102,5	243,8	10,5	78,2	155,0	1 274,5	1 003,4
1980	1 485,7	974,0	511,7	248,6	174,9	88,2	207,5	9,8	65,3	132,4	1 278,2	990,7
1981	1 609,0	976,4	632,6	261,1	248,5	122,9	304,5	10,6	101,4	192,5	1 304,5	999,6
1982	1 610,9	971,0	639,9	259,2	257,6	123,1	287,2	9,8	90,8	186,7	1 323,7	941,9
1983 ^{a)}	1 422,5	820,4	602,1	234,4	252,6	115,1	254,3	8,8	74,5	171,0	1 168,2	765,4
1984	1 383,1	781,4	601,7	232,1	257,4	112,2	251,8	8,4	71,7	171,7	1 131,3	680,8
1984 ^{b)}	1 548,5	845,5	703,0	263,6	307,2	132,1	285,7	10,2	80,9	194,6	1 262,8	706,6
1985	1 511,9	823,6	688,4	259,8	302,2	126,3	272,2	10,7	74,9	186,6	1 239,7	647,8
1986	1 877,3	963,6	913,7	322,0	429,2	162,5	432,8	15,7	136,5	280,6	1 444,5	725,2
1987	1 897,2	978,9	918,3	327,3	425,3	165,7	424,5	16,9	129,5	278,1	1 472,7	700,9
1988	1 858,4	946,9	911,5	322,0	419,7	169,8	410,1	18,4	121,5	270,2	1 448,3	657,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	+ 1,0	+ 4,0	- 3,3	- 0,4	- 5,0	- 7,0	- 14,7	- 8,2	- 22,4	- 11,1	+ 4,8	+ 0,9
1976	- 4,8	- 1,4	- 10,1	- 7,7	- 11,1	- 14,0	- 18,4	- 19,5	- 20,0	- 17,6	- 2,1	- 4,0
1977	- 7,5	- 4,7	- 12,2	- 10,1	- 11,3	- 18,3	- 21,2	- 14,3	- 22,9	- 20,9	- 5,2	- 7,7
1978	+ 5,6	- 1,5	+ 18,5	+ 4,0	+ 39,5	+ 22,1	+ 60,4	+ 11,5	+ 83,5	+ 54,6	- 2,0	+ 1,9
1979	- 2,0	+ 3,0	- 9,5	- 4,8	- 12,5	- 14,5	- 14,3	- 10,1	- 17,0	- 13,2	+ 0,8	- 0,2
1980	- 2,1	+ 1,3	- 8,1	- 2,8	- 11,8	- 14,0	- 14,9	- 7,2	- 16,6	- 11,6	+ 0,3	- 1,3
1981	+ 8,3	+ 0,2	+ 23,6	+ 5,0	+ 42,1	+ 39,4	+ 46,8	+ 8,6	+ 55,4	+ 45,3	+ 2,1	+ 0,9
1982	+ 0,1	- 0,6	+ 1,2	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1	- 5,7	- 7,8	- 10,5	- 3,0	+ 1,5	- 5,8
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 14,8	- 5,2	- 8,9	- 1,3	- 6,1	- 10,9	- 9,6	- 17,2	- 7,9	- 11,1	- 18,2
1984 ^{d)}	- 3,5	- 5,6	- 0,8	- 1,8	+ 1,1	- 3,0	- 1,5	- 5,1	- 4,5	- 0,1	- 4,0	- 11,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,6	- 2,1	- 1,5	- 1,6	- 4,4	- 4,7	+ 5,5	- 7,5	- 4,1	- 1,8	- 8,3
1986	+ 24,2	+ 17,0	+ 32,7	+ 23,9	+ 42,0	+ 28,7	+ 59,0	+ 46,4	+ 82,3	+ 50,3	+ 16,5	+ 11,9
1987	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,6	- 0,9	+ 2,0	- 1,9	+ 7,2	- 5,1	- 0,9	+ 1,9	- 3,3
1988	- 2,0	- 3,3	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 2,5	- 3,4	+ 9,1	- 6,2	- 2,9	- 1,7	- 6,1
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1974	100	58,8	41,2	18,9	13,2	9,1	19,6	1,0	6,5	12,1	80,4	66,9
1975	100	60,5	39,5	18,7	12,4	8,4	16,6	0,9	5,0	10,7	83,4	66,9
1976	100	62,7	37,3	18,1	11,6	7,6	14,2	0,8	4,2	9,2	85,8	67,4
1977	100	64,6	35,4	17,6	11,1	6,7	12,1	0,7	3,5	7,9	87,9	67,2
1978	100	60,3	39,7	17,3	14,6	7,7	18,4	0,8	6,1	11,5	81,6	64,9
1979	100	63,3	36,7	16,8	13,1	6,8	16,1	0,7	5,2	10,2	83,9	66,1
1980	100	65,6	34,4	16,7	11,8	5,9	14,0	0,7	4,4	8,9	86,0	66,7
1981	100	60,7	39,3	16,2	15,4	7,6	18,9	0,7	6,3	12,0	81,1	62,1
1982	100	60,3	39,7	16,1	16,0	7,6	17,8	0,6	5,6	11,6	82,2	58,5
1983 ^{a)}	100	57,7	42,3	16,5	17,8	8,1	17,9	0,6	5,2	12,0	82,1	53,8
1984	100	56,5	43,5	16,8	18,6	8,1	18,2	0,6	5,2	12,4	81,8	49,2
1984 ^{b)}	100	54,6	45,4	17,0	19,8	8,5	18,5	0,7	5,2	12,6	81,5	45,6
1985	100	54,5	45,5	17,2	20,0	8,4	18,0	0,7	5,0	12,3	82,0	42,8
1986	100	51,3	48,7	17,2	22,9	8,7	23,1	0,8	7,3	14,9	76,9	38,6
1987	100	51,6	48,4	17,3	22,4	8,7	22,4	0,9	6,8	14,7	77,6	36,9
1988	100	51,0	49,0	17,3	22,6	9,1	22,1	1,0	6,5	14,5	77,9	35,4

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1988*)

1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)					
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948	nach 1948	darunter nach 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²			
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen	öffentlich geför- derten 2)	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6
1983 ^{a)}	1 422,5	1 021,2	401,3	316,5	1 106,0	576,0	745,7	570,2	281,4	505,8	359,9	275,4
1984	1 383,1	1 019,2	363,9	309,0	1 074,1	565,0	741,2	555,0	264,0	493,7	355,9	269,5
1984 ^{b)}	1 548,5	1 142,3	406,2	350,7	1 197,8	633,4	842,7	608,9	296,0	537,0	401,6	314,0
1985	1 511,9	1 133,7	378,3	341,5	1 170,4	622,6	837,3	589,6	287,5	524,1	394,2	306,2
1986	1 877,3	1 459,4	418,0	405,8	1 471,5	804,9	1 071,3	714,2	330,8	603,2	501,0	442,4
1987	1 897,2	1 495,0	402,2	414,2	1 483,0	812,8	1 100,0	711,2	331,3	612,2	508,8	445,0
1988	1 858,4	1 481,0	377,4	405,5	1 452,9	796,4	1 088,7	689,0	319,4	601,1	501,7	436,3

1 000

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6			+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3
1983 ^{a) c)}	- 11,0	- 8,7	- 16,4	- 11,5	- 10,9	- 10,1	- 8,0	- 9,8	- 19,1	- 10,6	- 7,3	- 7,5
1984 ^{d)}	- 3,5	- 1,1	- 9,9	- 3,7	- 3,5	- 2,4	- 1,4	- 3,5	- 7,3	- 3,3	- 1,7	- 2,5
1985 ^{b)}	- 2,4	- 0,8	- 6,9	- 2,6	- 2,3	- 1,7	- 0,6	- 3,2	- 2,9	- 2,4	- 1,8	- 2,5
1986	+ 24,2	+ 28,7	+ 10,5	+ 18,8	+ 25,7	+ 29,3	+ 28,0	+ 21,1	+ 15,1	+ 15,1	+ 27,1	+ 44,5
1987	+ 1,1	+ 2,4	- 3,8	+ 2,1	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,7	- 0,4	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 0,6
1988	- 2,0	- 0,9	- 6,2	- 2,1	- 2,0	- 2,0	- 1,0	- 3,1	- 3,6	- 1,8	- 1,4	- 2,0

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5
1983 ^{a)}	100	71,8	28,2	22,2	77,8	40,5	52,4	40,1	19,8	35,6	25,3	19,4
1984	100	73,7	26,3	22,3	77,7	40,9	53,6	40,1	19,1	35,7	25,7	19,5
1984 ^{b)}	100	73,8	26,2	22,6	77,4	40,9	54,4	39,3	19,1	34,7	25,9	20,3
1985	100	75,0	25,0	22,6	77,4	41,2	55,4	39,0	19,0	34,7	26,1	20,3
1986	100	77,7	22,3	21,6	78,4	42,9	57,1	38,0	17,6	32,1	26,7	23,6
1987	100	78,8	21,2	21,8	78,2	42,8	58,0	37,5	17,5	32,3	26,8	23,5
1988	100	79,7	20,3	21,8	78,2	42,9	58,6	37,1	17,2	32,3	27,0	23,5

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1988*)

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
		unter 5	davon				5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	unter 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr
Empfänger von Mietzuschuß											
1 000											
1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3	315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3	
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1	385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5	
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9	407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2	
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8	390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0	
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3	412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6	
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8	389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6	
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4	349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8	
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4	333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7	
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3	289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4	
1983 ^{a)}	1 329,4	437,4	57,1	146,9	233,4	891,9	301,3	274,9	141,9	173,9	
1984	1 296,4	362,7	43,9	115,5	203,3	933,7	275,9	293,5	173,8	190,5	
1984 ^{b)}	1 449,7	397,9	48,4	126,2	223,2	1 051,8	304,7	327,9	196,9	222,2	
1985	1 419,6	349,9	39,0	103,7	207,2	1 069,7	280,2	319,6	223,0	246,9	
1986	1 731,6	359,5	.	.	136,5	223,1	1 372,1	327,9	404,7	344,6	
1987	1 754,7	327,9	.	.	119,6	208,3	1 426,8	317,7	406,4	320,3	
1988	1 722,5	279,5	.	.	98,2	181,3	1 443,0	286,8	376,9	346,6	
Prozent											
1974	100	84,6	33,6	30,5	20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0	
1975	100	79,4	26,1	28,7	24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0	
1976	100	75,5	20,6	27,7	27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7	
1977	100	71,2	17,1	26,2	27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4	
1978	100	66,7	13,9	24,4	28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7	
1979	100	61,4	11,8	22,4	27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6	
1980	100	53,5	9,2	19,4	24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0	
1981	100	45,8	7,1	16,3	22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1	
1982	100	38,3	5,6	13,5	19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8	
1983 ^{a)}	100	32,9	4,3	11,1	17,6	67,1	22,7	20,7	10,7	13,1	
1984	100	28,0	3,4	8,9	15,7	72,0	21,3	22,6	13,4	14,7	
1984 ^{b)}	100	27,4	3,3	8,7	15,4	72,6	21,0	22,6	13,6	15,3	
1985	100	24,6	2,7	7,3	14,6	75,4	19,7	22,5	15,7	17,4	
1986	100	20,8	.	.	7,9	12,9	79,2	18,9	23,4	19,9	
1987	100	18,7	.	.	6,8	11,9	81,3	18,1	23,2	21,8	
1988	100	16,2	.	.	5,7	10,5	83,8	16,6	21,9	25,1	
Empfänger von Lastenzuschuß											
1 000											
1974	108,7	83,6	31,0	28,5	24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7	
1975	99,1	72,1	25,8	23,7	22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3	
1976	82,6	59,8	22,1	19,5	18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0	
1977	66,9	48,3	19,1	15,2	13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7	
1978	95,2	57,3	21,0	17,6	18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2	
1979	87,2	50,7	19,6	14,8	16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5	
1980	78,5	43,0	18,9	11,6	12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0	
1981	121,1	57,6	19,1	15,0	23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1	
1982	111,0	43,6	17,9	11,5	14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7	
1983 ^{a)}	93,1	35,2	14,4	9,4	11,4	57,9	11,9	11,1	9,3	25,6	
1984	86,8	30,9	12,7	8,1	10,1	55,8	10,7	10,3	8,8	26,0	
1984 ^{b)}	98,8	34,6	13,9	9,2	11,5	64,2	12,2	11,7	10,1	30,1	
1985	92,3	32,0	13,5	8,3	10,2	60,3	10,9	10,7	9,5	29,2	
1986	145,7	41,6	.	.	27,5	14,1	104,1	15,9	16,6	15,8	
1987	142,5	39,8	.	.	26,6	13,2	102,6	15,3	16,4	15,7	
1988	135,9	36,6	.	.	24,7	11,9	99,3	14,0	15,5	15,1	
Prozent											
1974	100	76,9	28,5	26,2	22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5	
1975	100	72,7	26,0	24,0	22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4	
1976	100	72,4	26,8	23,7	22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6	
1977	100	72,1	28,5	22,8	20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1	
1978	100	60,2	22,1	18,5	19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6	
1979	100	58,1	22,4	17,0	18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8	
1980	100	54,9	24,1	14,8	16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8	
1981	100	47,5	15,8	12,4	19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4	
1982	100	39,3	16,2	10,3	12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9	
1983 ^{a)}	100	37,8	15,5	10,1	12,3	62,2	12,7	11,9	10,0	27,5	
1984	100	35,7	14,6	9,4	11,7	64,3	12,3	11,8	10,2	30,0	
1984 ^{b)}	100	35,0	14,1	9,3	11,6	65,0	12,4	11,8	10,2	30,5	
1985	100	34,7	14,6	9,0	11,0	65,3	11,8	11,6	10,3	31,6	
1986	100	28,5	.	.	18,9	9,7	71,5	10,9	11,4	38,3	
1987	100	28,0	.	.	18,7	9,3	72,0	10,8	11,5	38,8	
1988	100	26,9	.	.	18,2	8,8	73,1	10,3	11,4	40,2	

Fußnoten siehe S. 19.

2 Ausgewählte Ergebnisse der

Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer monatlicher(m,n) Miete/Belastung je qm, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1986					
		insgesamt		davon			
				Miet-		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
zuschuß							
01	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 877.3	100.0	1 731.6	100.0	145.7	100.0
Besitz-/Wohnverhältnis							
02	Hauptmieter 1)	1 639.8	87.3	1 639.8	94.7	-	-
03	Untermieter	38.2	2.0	38.2	2.2	-	-
04	Eigentümer 2)	151.2	8.1	5.5	0.3	145.7	100.0
05	Heimbewohner	48.2	2.6	48.2	2.8	-	-
06	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben	-	-	-	-	-	-
Haushaltsgröße							
07	Einpersonenhaushalte	963.6	51.3	946.3	54.6	17.3	11.9
08	Mehrpersonenhaushalte	913.7	48.7	785.3	45.4	128.4	88.1
09	davon mit: 2 Familienmitgliedern	322.0	17.2	308.5	17.8	13.5	9.3
10	3 Familienmitgliedern	195.2	10.6	185.2	10.7	13.9	9.6
11	4 Familienmitgliedern	230.0	12.3	176.7	10.2	53.3	36.6
12	5 Familienmitgliedern	100.8	5.4	69.7	4.0	31.1	21.3
13	6 und mehr Familienmitgliedern	61.7	3.3	45.2	2.6	16.5	11.3
Soziale Stellung							
14	Erwerbstätige	432.8	23.1	335.6	19.4	97.2	66.7
15	davon: Selbständige	15.7	0.8	11.4	0.7	4.3	2.9
16	Beamte	40.2	2.1	22.7	1.3	17.5	12.0
17	Angestellte	96.3	5.1	77.6	4.5	18.7	12.8
18	Arbeiter	280.6	14.9	223.9	12.9	56.8	38.9
19	Arbeitslose	283.3	15.1	271.2	15.7	12.0	8.3
20	Nichterwerbstätige	1 161.3	61.9	1 124.8	65.0	36.4	25.0
21	darunter: Rentner, Pensionäre	725.2	38.6	695.2	40.1	30.0	20.6
Ausstattung der Wohnung							
22	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	1 459.4	77.7	1 327.9	76.7	131.5	90.2
23	Mit sonstiger Ausstattung	418.0	22.3	403.7	23.3	14.3	9.8
Bezugsfertigkeit der Wohnung							
24	bis 20.6.1948 3)	405.8	21.6	387.1	22.4	18.7	12.8
25	nach 20.6.1948 3) - 1965	666.7	35.5	640.7	37.0	25.9	17.8
26	1966 - 1971	264.3	14.1	250.2	14.5	14.1	9.7
27	1972 - 1977	272.0	14.5	248.2	14.3	23.8	16.3
28	1978 und später	268.5	14.3	205.3	11.9	63.2	43.4
Wohnfläche von ... bis unter ... qm							
29	unter 40	330.8	17.6	330.2	19.1	0.6	0.4
30	40 - 60	603.2	32.1	598.7	34.6	4.4	3.0
31	60 - 80	501.0	26.7	485.6	28.0	15.3	10.5
32	80 und mehr	442.4	23.6	317.1	18.3	125.3	86.0
Monatliche Miete/Belastung je qm von ... bis unter ... DM							
33	unter 4	164.0	8.7	136.5	7.9	27.5	18.9
34	4 - 5	237.2	12.6	223.1	12.9	14.1	9.7
35	5 - 6	343.8	18.3	327.9	18.9	15.9	10.9
36	6 - 8	732.0	39.0	699.5	40.4	32.4	22.2
37	8 und mehr	400.4	21.3	344.6	19.9	55.8	38.3
Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM							
38	unter 100	685.4	36.5	639.1	36.9	46.3	31.8
39	100 - 300	1 074.2	57.2	989.2	57.1	85.1	58.4
40	300 und mehr	117.7	6.3	103.3	6.0	14.4	9.9
Monatliche Bruttoeinnahmen 4) von mehr als ... bis ... DM							
41	unter 1 000	695.0	37.0	679.5	39.2	15.5	10.6
42	1 000 - 3 000	976.8	52.0	921.2	53.2	55.6	38.2
43	über 3 000	205.5	10.9	130.9	7.6	74.6	51.2

1) Einschl. miethähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Eigentümer im eigenen Haus und Eigentümer einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts. 3) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

Wohngeldstatistik 1986 bis 1988

Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses

am 31. Dezember												Lfd. Nr.
1987						1988						
insgesamt		davon				insgesamt		davon				
		Miet-		Lasten-				Miet-		Lasten-		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 897.2	100.0	1 754.7	100.0	142.5	100.0	1 858.4	100.0	1 722.5	100.0	135.9	100.0	01
1 668.7	88.0	1 668.7	95.1	-	-	1 641.8	88.3	1 641.8	95.3	-	-	02
39.6	2.1	39.6	2.3	-	-	38.4	2.1	38.4	2.2	-	-	03
145.5	7.7	3.1	0.2	142.5	100.0	139.0	7.5	3.1	0.2	135.9	100.0	04
43.3	2.3	43.3	2.5	-	-	36.6	2.0	36.6	2.1	-	-	05
-	-	-	-	-	-	2.6	0.1	2.6	0.1	-	-	06
978.9	51.6	961.1	54.8	17.8	12.5	946.9	51.0	929.4	54.0	17.4	12.8	07
918.3	48.4	793.6	45.2	124.7	87.5	911.5	49.0	793.1	46.0	118.4	87.2	08
327.3	17.3	313.9	17.9	13.4	9.4	322.0	17.3	309.3	18.0	12.8	9.4	09
199.3	10.5	186.4	10.6	12.9	9.0	196.5	10.6	185.0	10.7	11.5	8.5	10
226.0	11.9	174.4	9.9	51.6	36.2	223.2	12.0	175.0	10.2	48.2	35.4	11
102.4	5.4	71.5	4.1	30.9	21.7	104.0	5.6	73.7	4.3	30.3	22.3	12
63.4	3.3	47.4	2.7	15.9	11.2	65.8	3.5	50.1	2.9	15.7	11.5	13
424.5	22.4	329.3	18.8	95.2	66.8	410.1	22.1	318.5	18.5	91.5	67.4	14
15.9	0.9	12.2	0.7	4.7	3.3	18.4	1.0	13.0	0.8	5.4	4.0	15
37.5	2.0	20.1	1.1	17.3	12.2	35.2	1.9	18.4	1.1	16.9	12.4	16
92.0	4.9	74.6	4.2	17.5	12.3	86.3	4.6	70.0	4.1	16.3	12.0	17
278.1	14.7	222.4	12.7	55.7	39.1	270.2	14.5	217.1	12.6	53.0	39.0	18
302.4	15.9	291.2	16.6	11.2	7.9	309.8	16.7	299.8	17.4	10.0	7.3	19
1 170.3	61.7	1 134.3	64.6	36.0	25.3	1 138.5	61.3	1 104.1	64.1	34.4	25.3	20
700.9	36.9	671.5	38.3	29.4	20.6	657.9	35.4	629.9	36.6	28.0	20.6	21
1 495.0	78.8	1 366.1	77.9	128.9	90.5	1 481.0	79.7	1 357.9	78.8	123.2	90.6	22
402.2	21.2	388.6	22.1	13.6	9.5	377.4	20.3	364.6	21.2	12.7	9.4	23
414.2	21.8	395.1	22.5	19.1	13.4	405.5	21.8	386.6	22.4	19.0	14.0	24
670.2	35.3	644.9	36.8	25.3	17.8	656.5	35.3	632.4	36.7	24.1	17.7	25
260.3	13.7	247.6	14.1	12.7	8.9	251.0	13.5	239.7	13.9	11.3	8.3	26
268.4	14.1	248.4	14.2	20.0	14.0	257.3	13.8	240.8	14.0	16.5	12.1	27
284.1	15.0	218.7	12.5	65.4	45.9	288.1	15.5	223.0	12.9	65.1	47.9	28
331.3	17.5	330.7	18.8	0.6	0.4	319.4	17.2	318.8	18.5	0.6	0.4	29
612.1	32.3	607.9	34.6	4.3	3.0	601.1	32.3	597.1	34.7	4.0	2.9	30
508.8	26.8	493.9	28.1	14.9	10.5	501.7	27.0	487.7	28.3	14.0	10.3	31
445.0	23.5	322.3	18.4	122.7	86.1	436.3	23.5	318.9	18.5	117.4	86.4	32
146.2	7.7	119.6	6.8	26.6	18.7	122.9	6.6	98.2	5.7	24.7	18.2	33
221.5	11.7	208.3	11.9	13.2	9.3	193.2	10.4	181.3	10.5	11.9	8.8	34
333.0	17.6	317.7	18.1	15.3	10.8	300.8	16.2	286.8	16.6	14.0	10.3	35
758.8	40.0	726.7	41.4	32.0	22.5	754.0	40.6	723.4	42.0	30.6	22.5	36
437.7	23.1	382.4	21.8	55.3	38.8	487.4	26.2	432.8	25.1	54.7	40.2	37
693.6	36.6	644.8	36.7	48.7	34.2	671.0	36.1	622.5	36.1	48.5	35.7	38
1 078.9	56.9	997.8	56.9	81.1	57.0	1 056.1	56.8	980.1	56.9	76.0	55.9	39
124.7	6.6	112.1	6.4	12.6	8.8	131.3	7.1	119.9	7.0	11.4	8.4	40
688.6	36.3	673.5	38.4	15.2	10.6	644.5	34.7	630.3	36.6	14.2	10.5	41
993.5	52.4	943.1	53.7	50.4	35.4	993.8	53.5	948.6	55.1	45.2	33.3	42
215.0	11.3	138.1	7.9	76.9	54.0	220.1	11.8	143.6	8.3	76.5	56.3	43

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	103,6	104,0	99,6	101,2	90,4	90,6
2	Hamburg	63,4	67,6	65,9	69,1	62,7	66,9
3	Niedersachsen	203,8	210,9	200,2	206,3	177,8	183,1
4	Bremen	40,0	40,8	39,6	40,7	38,8	39,5
5	Nordrhein-Westfalen	576,3	586,9	571,2	585,0	546,9	556,1
6	Hessen	117,9	119,3	117,7	118,4	112,1	113,3
7	Rheinland-Pfalz	72,1	75,2	70,5	73,1	64,1	66,6
8	Baden-Württemberg	158,8	160,7	153,1	159,9	148,1	149,7
9	Bayern	195,6	197,3	190,6	193,4	177,8	178,9
10	Saarland	25,0	25,4	24,9	25,1	21,9	22,0
11	Berlin (West)	74,2	76,0	75,1	76,1	73,8	75,6
12	Bundesgebiet ...	1 630,6	1 664,1	1 608,3	1 648,4	1 514,3	1 542,4
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	16 138,2	16 177,5	15 371,3	15 731,8	13 940,6	13 998,3
14	Hamburg	9 832,3	10 658,2	10 351,0	11 090,1	9 717,6	10 548,2
15	Niedersachsen	30 135,3	31 216,8	29 324,5	30 588,9	25 910,7	26 783,9
16	Bremen	6 236,3	6 387,0	6 174,6	6 423,1	6 051,0	6 201,9
17	Nordrhein-Westfalen	85 442,8	87 369,4	84 481,7	87 567,2	80 704,2	82 437,5
18	Hessen	16 982,1	17 225,4	17 003,0	17 265,2	16 156,4	16 365,7
19	Rheinland-Pfalz	9 799,0	10 236,5	9 476,0	9 939,9	8 740,7	9 119,9
20	Baden-Württemberg	21 945,8	22 281,2	21 065,4	22 229,7	20 366,0	20 664,9
21	Bayern	25 283,6	25 525,0	24 472,2	24 995,1	22 651,4	22 849,2
22	Saarland	3 802,8	3 855,9	3 779,9	3 830,3	3 371,7	3 393,5
23	Berlin (West)	7 931,4	8 148,1	8 067,2	8 218,1	7 880,0	8 090,0
24	Bundesgebiet ...	233 529,4	239 081,2	229 566,7	237 879,4	215 490,3	220 452,8
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	156	156	154	156	154	155
26	Hamburg	155	158	157	160	155	158
27	Niedersachsen	148	148	146	148	146	146
28	Bremen	156	157	156	158	156	157
29	Nordrhein-Westfalen	148	149	148	150	148	148
30	Hessen	144	144	144	146	144	144
31	Rheinland-Pfalz	136	136	134	136	136	137
32	Baden-Württemberg	138	139	138	139	138	138
33	Bayern	129	129	128	129	127	128
34	Saarland	152	152	152	152	154	154
35	Berlin (West)	107	107	107	108	107	107
36	Bundesgebiet ...	143	144	143	144	142	143

jährlichen Wohngeldstatistik 1988

letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1988

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

86,9	88,2	13,2	13,4	12,7	13,0	1
65,2	68,4	0,7	0,7	0,7	0,7	2
174,6	179,4	26,0	27,8	25,7	27,0	3
38,4	39,4	1,3	1,3	1,2	1,3	4
542,0	554,5	29,5	30,8	29,1	30,5	5
111,9	112,5	5,7	6,0	5,8	6,0	6
62,5	64,5	8,0	8,5	8,0	8,6	7
142,5	148,5	10,7	11,0	10,6	11,3	8
173,1	175,1	17,8	18,4	17,5	18,3	9
21,7	22,0	3,1	3,3	3,2	3,2	10
74,7	75,7	0,4	0,4	0,4	0,4	11
1 493,4	1 528,2	116,3	121,7	114,9	120,2	12

in 1 000 DM

13 344,8	13 644,4	2 197,6	2 179,2	2 026,5	2 087,4	13
10 240,9	10 977,8	114,7	110,0	110,1	112,3	14
25 325,3	26 359,0	4 224,6	4 433,0	3 999,1	4 229,9	15
6 002,3	6 244,5	185,3	185,1	172,3	178,6	16
79 899,7	82 742,2	4 738,5	4 932,0	4 582,0	4 825,0	17
16 205,5	16 428,5	825,6	859,7	797,5	836,7	18
8 459,6	8 840,8	1 058,3	1 116,7	1 016,5	1 099,2	19
19 523,2	20 575,7	1 579,8	1 616,4	1 542,2	1 654,0	20
21 980,3	22 377,9	2 632,2	2 675,9	2 491,9	2 617,2	21
3 347,9	3 398,0	431,1	462,5	432,0	432,3	22
8 014,1	8 160,9	51,4	58,1	53,1	57,2	23
212 343,6	219 749,8	18 039,2	18 628,4	17 223,1	18 129,7	24

anspruch in DM

154	155	167	162	160	161	25
157	161	161	157	157	156	26
145	147	163	160	156	157	27
156	159	145	142	140	140	28
147	149	161	160	157	158	29
145	146	144	143	138	140	30
135	137	132	131	127	128	31
137	139	148	147	145	146	32
127	128	148	145	143	143	33
154	154	141	138	136	137	34
107	108	129	135	131	136	35
142	144	155	153	150	151	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtszeitjahre 1987

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	118,7	118,1	115,4	116,7	102,6	102,1
2	Hamburg	84,6	89,0	89,5	89,2	83,8	88,1
3	Niedersachsen	260,1	258,2	254,6	258,0	224,5	223,0
4	Bremen	48,5	48,3	47,6	47,9	46,9	46,7
5	Nordrhein-Westfalen	645,1	648,6	642,5	651,7	609,4	612,9
6	Hessen	136,4	136,5	136,2	138,3	128,5	128,7
7	Rheinland-Pfalz	92,2	92,1	91,2	93,6	81,3	81,2
8	Baden-Württemberg	189,8	190,9	187,8	190,2	176,6	177,7
9	Bayern	239,1	235,4	231,5	234,6	216,3	213,0
10	Saarland	29,4	29,8	30,3	31,0	25,5	26,0
11	Berlin (West)	91,3	91,9	91,4	92,5	90,8	91,3
12	Bundesgebiet ...	1 935,2	1 938,7	1 917,9	1 943,6	1 786,4	1 790,7
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	19 066,1	18 924,3	18 362,5	18 569,9	16 197,7	16 124,4
14	Hamburg	14 022,3	14 636,1	14 598,5	14 504,5	13 871,5	14 478,4
15	Niedersachsen	39 589,8	39 270,8	38 519,3	39 133,9	33 531,5	33 364,5
16	Bremen	7 684,4	7 675,6	7 536,0	7 568,3	7 436,8	7 427,8
17	Nordrhein-Westfalen	97 746,2	98 524,2	97 506,5	99 068,4	91 656,1	92 509,4
18	Hessen	20 252,4	20 244,9	20 194,1	20 509,3	19 067,6	19 077,6
19	Rheinland-Pfalz	12 927,2	12 897,8	12 729,7	13 075,8	11 388,8	11 374,2
20	Baden-Württemberg	26 639,0	26 862,4	26 339,5	26 715,0	24 601,8	24 835,9
21	Bayern	31 874,6	31 341,3	30 674,9	31 140,0	28 334,7	27 925,3
22	Saarland	4 538,1	4 630,6	4 695,7	4 814,8	3 967,8	4 069,5
23	Berlin (West)	10 126,8	10 201,3	10 145,3	10 247,7	10 056,4	10 127,5
24	Bundesgebiet ...	284 466,9	285 209,3	281 301,9	285 347,6	260 110,6	261 314,6
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	161	160	159	159	158	158
26	Hamburg	166	164	163	163	166	164
27	Niedersachsen	152	152	151	152	149	150
28	Bremen	158	159	158	158	158	159
29	Nordrhein-Westfalen	152	152	152	152	150	151
30	Hessen	148	148	148	148	148	148
31	Rheinland-Pfalz	140	140	140	140	140	140
32	Baden-Württemberg	140	141	140	140	139	140
33	Bayern	133	133	133	133	131	131
34	Saarland	154	155	155	155	156	157
35	Berlin (West)	111	111	111	111	111	111
36	Bundesgebiet ...	147	147	147	147	146	146

jährlichen Wohngeldstatistik 1988

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1988

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

100,0	101,1	16,0	15,9	15,4	15,6	1
88,6	88,3	0,9	0,9	0,9	0,9	2
220,6	223,7	35,5	35,1	34,0	34,3	3
46,1	46,3	1,6	1,6	1,6	1,6	4
607,7	616,6	35,7	35,7	34,8	35,1	5
128,7	130,7	7,8	7,8	7,5	7,6	6
80,5	82,5	10,8	10,9	10,8	11,1	7
174,7	176,8	13,2	13,2	13,0	13,4	8
209,5	212,3	22,8	22,4	21,9	22,3	9
26,4	27,1	3,9	3,9	3,9	3,9	10
90,9	91,9	0,5	0,5	0,5	0,5	11
1 773,7	1 797,2	148,8	148,0	144,3	146,3	12

in 1 000 DM

15 723,1	15 919,5	2 868,4	2 799,9	2 639,4	2 650,5	13
14 442,6	14 350,6	150,7	157,7	155,9	153,9	14
32 926,6	33 529,0	6 058,4	5 906,3	5 592,7	5 604,8	15
7 300,9	7 338,0	247,6	247,8	235,1	230,3	16
91 778,0	93 315,2	6 090,1	6 014,8	5 728,5	5 753,3	17
19 078,6	19 394,5	1 184,7	1 167,2	1 115,4	1 114,8	18
11 256,9	11 565,7	1 538,4	1 523,6	1 472,7	1 510,2	19
24 375,4	24 703,0	2 037,2	2 026,4	1 964,0	2 012,0	20
27 394,8	27 798,1	3 539,9	3 416,0	3 280,1	3 341,9	21
4 134,2	4 258,3	570,3	561,1	561,5	556,6	22
10 073,8	10 174,6	70,4	73,8	71,5	73,1	23
258 485,0	262 346,5	24 356,2	23 894,7	22 816,9	23 001,2	24

anspruch in DM

157	157	179	178	172	170	25
163	163	175	173	169	165	26
149	150	170	168	165	163	27
159	158	158	157	151	148	28
151	151	171	169	165	164	29
148	148	151	150	148	147	30
140	140	142	139	137	136	31
139	140	154	153	151	150	32
131	131	155	152	150	150	33
157	157	146	145	145	142	34
111	111	139	137	136	134	35
146	146	164	161	158	157	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für

Lfd. Nr.	Land Art des Zuschusses	Bearbeitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle
			erledigte Bearbeitungsfälle								
			zu- sammen	bewilligte					Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld	Sonstige negative Ent- scheide	
				Erst- anträge	Wie- derho- lungs- anträge	Erhö- hungen nach § 29	Be- richti- gungen	Wegfälle nach § 30			
des Wohngelds Anzahl											
Wohngeld											
1	Schleswig-Holstein	211 779	201 412	35 389	127 862	4 855	4 074	8 850	20 382	-	10 367
2	Hamburg	198 633	191 690	33 920	116 969	2 118	11 406	1 101	17 083	9 093	6 943
3	Niedersachsen	541 266	487 208	73 054	302 256	17 568	8 320	24 110	52 399	9 501	54 058
4	Bremen	95 488	89 165	15 047	43 120	1 193	7 654	6 096	8 525	7 530	6 323
5	Nordrhein-Westfalen ...	1 238 270	1 117 575	158 783	644 632	20 231	38 835	78 207	129 387	47 500	120 695
6	Hessen	275 832	232 940	28 178	140 544	2 802	-	21 821	39 595	-	42 892
7	Rheinland-Pfalz	184 797	160 043	33 817	91 223	2 980	7 472	1 996	22 555	-	24 754
8	Baden-Württemberg	433 143	387 983	57 324	220 866	5 654	11 280	22 014	58 910	11 935	45 160
9	Bayern	490 780	424 808	74 095	234 173	5 408	5 242	15 311	69 046	21 533	65 972
10	Saarland	63 207	57 129	9 968	39 035	1 076	1 657	166	5 227	-	6 078
11	Berlin (West)	260 962	238 886	33 209	134 376	988	18 011	12 206	27 804	12 292	22 076
12	Bundesgebiet ...	3 994 157	3 588 839	552 784	2 095 056	64 873	113 951	191 878	450 913	119 384	405 318
Miet											
13	Schleswig-Holstein	185 644	176 458	32 016	112 385	4 122	3 309	8 498	16 128	-	9 186
14	Hamburg	196 924	190 082	33 594	116 184	2 101	11 327	1 097	16 756	9 023	6 842
15	Niedersachsen	476 169	427 424	66 203	263 435	15 722	7 117	23 429	42 286	9 232	48 745
16	Bremen	92 927	86 661	14 688	41 616	1 151	7 522	6 071	8 182	7 431	6 266
17	Nordrhein-Westfalen ...	1 172 937	1 058 529	151 456	611 056	19 068	35 944	77 032	118 016	45 957	114 408
18	Hessen	261 430	220 840	26 803	133 688	2 640	-	21 054	36 655	-	40 590
19	Rheinland-Pfalz	163 002	140 932	30 559	81 369	2 731	6 616	1 922	17 735	-	22 070
20	Baden-Württemberg	404 227	362 190	53 504	207 713	5 310	10 271	21 739	52 148	11 505	42 037
21	Bayern	446 506	386 943	67 679	213 464	4 810	4 840	15 142	60 153	20 855	59 563
22	Saarland	55 410	49 948	9 053	34 615	948	1 359	164	3 809	-	5 462
23	Berlin (West)	259 599	237 678	33 062	133 823	979	17 887	12 178	27 471	12 278	21 921
24	Bundesgebiet ...	3 714 775	3 337 685	518 617	1 949 348	59 582	106 192	188 326	399 339	116 281	377 090
Lasten											
25	Schleswig-Holstein	26 135	24 954	3 373	15 477	733	765	352	4 254	-	1 181
26	Hamburg	1 709	1 608	326	785	17	79	4	327	70	101
27	Niedersachsen	65 097	59 784	6 851	38 821	1 846	1 203	681	10 113	269	5 313
28	Bremen	2 561	2 504	359	1 504	42	132	25	343	99	57
29	Nordrhein-Westfalen ...	65 333	59 046	7 327	33 576	1 163	2 891	1 175	11 371	1 543	6 287
30	Hessen	14 402	12 100	1 375	6 856	162	-	767	2 940	-	2 302
31	Rheinland-Pfalz	21 795	19 111	3 258	9 854	249	856	74	4 820	-	2 684
32	Baden-Württemberg	28 916	25 793	3 820	13 153	344	1 009	275	6 762	430	3 123
33	Bayern	44 274	37 865	6 416	20 709	598	402	169	8 893	678	6 409
34	Saarland	7 797	7 181	915	4 420	128	298	2	1 418	-	616
35	Berlin (West)	1 363	1 208	147	553	9	124	28	333	14	155
36	Bundesgebiet ...	279 382	251 154	34 167	145 708	5 291	7 759	3 552	51 574	3 103	28 228

jährlichen Wohngeldstatistik 1988

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1988

Bear- beitungs- fälle ins- gesamt	Davon									Lfd. Nr.	
	erledigte Bearbeitungsfälle								Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle		
	zu- sam- men	davon						Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld			Sonstige negative Ent- scheide
		bewilligte			Wegfälle nach § 30	Be- richti- gungen	Erhö- hungen nach § 29				
Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	des Wohngelds									
				% von Spalte 2							

insgesamt

5,3	5,6	17,6	63,5	2,4	2,0	4,4	10,1	-	2,6	1
5,0	5,3	17,7	61,0	1,1	6,0	0,6	8,9	4,7	1,7	2
13,6	13,6	15,0	62,0	3,6	1,7	4,9	10,8	2,0	13,3	3
2,4	2,5	16,9	48,4	1,3	8,6	6,8	9,6	8,4	1,6	4
31,0	31,1	14,2	57,7	1,8	3,5	7,0	11,6	4,3	29,8	5
6,9	6,5	12,1	60,3	1,2	-	9,4	17,0	-	10,6	6
4,6	4,5	21,1	57,0	1,9	4,7	1,2	14,1	-	6,1	7
10,8	10,8	14,8	56,9	1,5	2,9	5,7	15,2	3,1	11,1	8
12,3	11,8	17,4	55,1	1,3	1,2	3,6	16,3	5,1	16,3	9
1,6	1,6	17,4	68,3	1,9	2,9	0,3	9,1	-	1,5	10
6,5	6,7	13,9	56,3	0,4	7,5	5,1	11,6	5,1	5,4	11
100	100	15,4	58,4	1,8	3,2	5,3	12,6	3,3	100	12

zuschuß

5,0	5,3	18,1	63,7	2,3	1,9	4,8	9,1	-	2,4	13
5,3	5,7	17,7	61,1	1,1	6,0	0,6	8,8	4,7	1,8	14
12,8	12,8	15,5	61,6	3,7	1,7	5,5	9,9	2,2	12,9	15
2,5	2,6	16,9	48,0	1,3	8,7	7,0	9,4	8,6	1,7	16
31,6	31,7	14,3	57,7	1,8	3,4	7,3	11,1	4,3	30,3	17
7,0	6,6	12,1	60,5	1,2	-	9,5	16,6	-	10,8	18
4,4	4,2	21,7	57,7	1,9	4,7	1,4	12,6	-	5,9	19
10,9	10,9	14,8	57,3	1,5	2,8	6,0	14,4	3,2	11,1	20
12,0	11,6	17,5	55,2	1,2	1,3	3,9	15,5	5,4	15,8	21
1,5	1,5	18,1	69,3	1,9	2,7	0,3	7,6	-	1,4	22
7,0	7,1	13,9	56,3	0,4	7,5	5,1	11,6	5,2	5,8	23
100	100	15,5	58,4	1,8	3,2	5,6	12,0	3,5	100	24

zuschuß

9,4	9,9	13,5	62,0	2,9	3,1	1,4	17,0	-	4,2	25
0,6	0,6	20,3	48,8	1,1	4,9	0,2	20,3	4,4	0,4	26
23,3	23,8	11,5	64,9	3,1	2,0	1,1	16,9	0,4	18,8	27
0,9	1,0	14,3	60,1	1,7	5,3	1,0	13,7	4,0	0,2	28
23,4	23,5	12,4	56,9	2,0	4,9	2,0	19,3	2,6	22,3	29
5,2	4,8	11,4	56,7	1,3	-	6,3	24,3	-	8,2	30
7,8	7,6	17,0	51,6	1,3	4,5	0,4	25,2	-	9,5	31
10,3	10,3	14,8	51,0	1,3	3,9	1,1	26,2	1,7	11,1	32
15,8	15,1	16,9	54,7	1,6	1,1	0,4	23,5	1,8	22,7	33
2,8	2,9	12,7	61,6	1,8	4,1	0,0	19,7	-	2,2	34
0,5	0,5	12,2	45,8	0,7	10,3	2,3	27,6	1,2	0,5	35
100	100	13,6	58,0	2,1	3,1	1,4	20,5	1,2	100	36

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 858 382	112 758	75 951	240 849
nach dem Besitz-/						
02	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 722 500	98 479	75 162	209 674
03	davon: Hauptmieter 1)		1 641 788	94 408	70 919	200 696
04	Untermieter		38 428	2 632	3 621	5 223
05	Eigentümer im eigenen Haus		3 095	207	8	454
06	Heimbewohner		36 636	1 232	538	3 223
07	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben		2 553	-	76	78
08	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	135 882	14 279	789	31 175
09	davon: Eigentümer im eigenen Haus		119 715	9 196	638	29 942
10	Wohnungseigentümer 2)		16 167	5 083	151	1 233
nach der Haus						
11	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	946 861	54 460	45 884	115 023
12		Mietzuschuß	929 414	52 329	45 688	111 274
13		Lastenzuschuß	17 447	2 131	196	3 749
14	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	911 521	58 298	30 067	125 826
15		Mietzuschuß	793 086	46 150	29 474	98 400
16		Lastenzuschuß	118 435	12 148	593	27 426
17	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	322 023	18 793	12 636	39 197
18		Mietzuschuß	309 270	17 242	12 539	36 112
19		Lastenzuschuß	12 753	1 551	97	3 085
20	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	196 530	12 168	7 144	25 545
21		Mietzuschuß	184 995	10 896	7 080	22 759
22		Lastenzuschuß	11 535	1 272	64	2 786
23	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	223 184	16 748	6 394	34 039
24		Mietzuschuß	175 024	11 439	6 131	23 332
25		Lastenzuschuß	48 160	5 309	263	10 707
26	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	104 031	7 143	2 457	16 783
27		Mietzuschuß	73 729	4 347	2 340	9 798
28		Lastenzuschuß	30 302	2 796	117	6 985
29	6 und mehr Familienmitgliedern .	Wohngeld insgesamt	65 753	3 446	1 436	10 262
30		Mietzuschuß	50 068	2 226	1 384	6 999
31		Lastenzuschuß	15 685	1 220	52	3 863
nach der sozialen						
32	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	410 085	28 752	10 749	59 393
33		Mietzuschuß	318 544	19 900	10 324	39 310
34		Lastenzuschuß	91 541	8 852	425	20 073
35	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	18 386	1 558	574	2 776
36		Mietzuschuß	13 010	1 099	539	1 593
37		Lastenzuschuß	5 376	459	35	1 183
38	Beamte	Wohngeld insgesamt	35 247	4 445	702	6 502
39		Mietzuschuß	18 374	2 289	571	3 130
40		Lastenzuschuß	16 873	2 156	131	3 372
41	Angestellte	Wohngeld insgesamt	86 287	7 137	3 540	13 569
42		Mietzuschuß	70 036	5 198	3 382	10 138
43		Lastenzuschuß	16 251	1 939	158	3 431
44	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	270 165	15 612	5 933	36 536
45		Mietzuschuß	217 124	11 314	5 832	24 449
46		Lastenzuschuß	53 041	4 298	101	12 087
47	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	309 775	17 269	17 239	46 424
48		Mietzuschuß	299 816	15 925	17 175	43 213
49		Lastenzuschuß	9 959	1 344	64	3 211
50	Nichterwerbstätige	Wohngeld insgesamt	1 138 522	66 737	47 963	135 042
51		Mietzuschuß	1 104 140	62 654	47 663	127 151
52		Lastenzuschuß	34 382	4 083	300	7 891
53	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	657 906	36 589	26 738	81 377
54		Mietzuschuß	629 937	33 530	26 505	74 819
55		Lastenzuschuß	27 969	3 059	233	6 558
56	nachrichtlich: Empfänger von Sozialhilfe ..	Wohngeld insgesamt	580 247	30 329	32 372	68 470
57		Mietzuschuß	575 169	29 769	32 302	67 204
58		Lastenzuschuß	5 078	560	70	1 266
59	nachrichtlich: Empfänger von Kriegsopfer- fürsorge	Wohngeld insgesamt	14 425	981	3 311	2 335
60		Mietzuschuß	13 798	933	3 294	2 202
61		Lastenzuschuß	627	48	17	133
nach der öffentlichen						
62	Nicht öffentlich gefordert	Hauptmieter	992 977	56 277	29 425	151 179
63		Lastenzuschuß	95 717	8 184	452	23 963
64	öffentlich gefordert	Hauptmieter	648 811	38 131	41 494	49 517
65		Lastenzuschuß	40 165	6 095	337	7 212

1) Einschl. mietähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Einschl. Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

am 31.12.1988 für Bund und Länder

sozialer Stellung sowie öffentlicher Förderung der Wohnung

	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehd	45 607	645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	01
Wohnverhältnis									
44 243	612 478	126 021	76 964	166 537	197 645	28 965	86 332	02	
43 182	598 158	118 506	73 771	152 155	180 941	27 827	81 225	03	
999	7 135	3 143	1 245	6 883	2 205	953	4 389	04	
16	1 028	115	121	453	564	123	6	05	
46	6 006	4 257	1 750	6 159	12 651	62	712	06	
-	151	-	77	887	1 284	-	-	07	
1 364	33 347	6 944	10 175	12 799	20 918	3 611	481	08	
995	29 596	6 496	9 854	10 436	18 816	3 455	291	09	
369	3 751	448	321	2 363	2 102	156	190	10	
haltsgröße									
24 389	319 362	70 583	40 328	87 806	116 175	15 166	57 685	11	
24 066	315 699	69 553	38 489	86 394	113 818	14 599	57 505	12	
323	3 663	1 030	1 839	1 412	2 357	567	180	13	
21 218	326 463	62 382	46 811	91 530	102 388	17 410	29 128	14	
20 177	296 779	56 468	38 475	80 143	83 827	14 356	28 827	15	
1 041	29 684	5 914	8 336	11 387	18 561	3 044	301	16	
9 129	118 198	23 401	15 948	30 541	34 302	6 359	13 519	17	
8 944	115 067	22 554	14 840	29 715	32 904	5 888	13 465	18	
185	3 131	847	1 108	826	1 398	471	54	19	
5 225	71 949	14 063	9 672	19 080	20 662	4 229	6 793	20	
5 087	69 050	13 433	8 875	18 139	19 165	3 752	6 759	21	
138	2 899	630	797	941	1 497	477	34	22	
4 117	76 608	13 742	12 006	22 465	28 131	4 072	4 862	23	
3 675	65 250	11 375	8 387	18 021	19 856	2 786	4 772	24	
442	11 358	2 367	3 619	4 444	8 275	1 286	90	25	
1 693	35 231	6 474	5 748	11 850	12 754	1 853	2 045	26	
1 503	27 368	5 089	3 799	8 539	7 730	1 240	1 976	27	
190	7 863	1 385	1 949	3 311	5 024	613	69	28	
1 054	24 477	4 702	3 437	7 594	6 539	897	1 909	29	
968	20 044	4 017	2 574	5 729	4 172	700	1 855	30	
86	4 433	685	863	1 865	2 367	197	54	31	
Stellung									
5 168	126 024	27 311	20 384	44 510	69 041	6 849	11 914	32	
4 462	103 391	23 051	14 172	34 875	52 581	4 791	11 687	33	
706	22 633	4 260	6 212	9 635	16 460	2 058	227	34	
196	5 826	1 080	714	2 348	2 513	204	597	35	
171	4 131	803	469	1 772	1 716	139	578	36	
25	1 695	277	245	576	797	65	19	37	
444	10 200	2 041	2 347	4 894	2 699	557	416	38	
271	5 873	1 135	911	2 509	1 187	153	345	39	
173	4 327	906	1 436	2 385	1 512	404	71	40	
1 615	28 726	6 892	3 889	11 455	4 840	1 244	3 380	41	
1 412	23 780	6 004	2 833	9 384	3 688	924	3 293	42	
203	4 946	888	1 056	2 071	1 152	320	87	43	
2 913	81 272	17 298	13 434	25 813	58 989	4 844	7 521	44	
2 913	81 272	17 298	13 434	25 813	58 989	4 844	7 521	45	
305	11 665	2 189	3 475	4 603	12 999	1 269	50	46	
5 450	122 212	21 453	13 296	21 845	22 471	8 315	13 801	47	
5 304	119 905	20 983	12 723	21 409	21 557	7 848	13 774	48	
146	2 307	470	573	436	914	467	27	49	
34 989	397 589	84 201	53 469	112 981	127 051	17 412	61 098	50	
34 477	389 182	81 987	50 069	110 253	123 507	16 326	60 871	51	
512	8 407	2 214	3 390	2 728	3 544	1 086	227	52	
9 525	238 372	50 427	32 877	66 400	70 853	7 997	36 751	53	
9 205	231 325	48 612	29 925	64 251	68 080	7 119	36 566	54	
320	7 047	1 815	2 952	2 149	2 773	878	185	55	
23 572	201 800	53 228	26 822	57 324	41 374	10 314	34 642	56	
23 436	200 628	52 794	26 426	56 937	41 075	9 998	34 600	57	
136	1 172	434	396	387	299	316	42	58	
54	2 608	1 090	822	924	82	2 111	107	59	
52	2 550	1 066	802	898	82	1 813	106	60	
2	58	24	20	26	-	298	1	61	
Förderung der Wohnung									
16 122	296 278	69 588	57 333	112 181	138 514	25 072	41 008	62	
804	19 085	5 720	7 701	8 722	18 008	2 899	179	63	
27 060	301 880	48 918	16 438	39 974	42 427	2 755	40 217	64	
560	14 262	1 224	2 474	4 077	2 910	712	302	65	

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
						Empfänger von
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 858 382	112 758	75 951	240 849
						nach der Mieten
	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...					
02	I	Wohngeld insgesamt	214 989	-	-	44 690
03		Mietzuschuß	167 306	-	-	31 252
04		Hauptmieter	151 403	-	-	29 710
05		Lastenzuschuß	47 683	-	-	13 438
06	II	Wohngeld insgesamt	382 807	9 943	-	60 042
07		Mietzuschuß	342 984	6 859	-	49 749
08		Hauptmieter	322 814	6 569	-	47 202
09		Lastenzuschuß	39 823	3 084	-	10 293
10	III	Wohngeld insgesamt	556 618	17 039	-	71 007
11		Mietzuschuß	528 342	12 753	-	66 412
12		Hauptmieter	511 029	12 035	-	63 624
13		Lastenzuschuß	28 276	4 286	-	4 595
14	IV	Wohngeld insgesamt	452 528	46 181	-	62 266
15		Mietzuschuß	437 369	41 111	-	59 946
16		Hauptmieter	422 272	39 662	-	57 991
17		Lastenzuschuß	15 159	5 070	-	2 320
18	V	Wohngeld insgesamt	251 440	39 595	75 951	2 844
19		Mietzuschuß	246 499	37 756	75 162	2 315
20		Hauptmieter	234 270	36 142	70 919	2 169
21		Lastenzuschuß	4 941	1 839	789	529
						nach der Ausstattung
22	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 481 018	100 077	63 562	210 877
23		Mietzuschuß	1 357 856	86 754	62 803	181 724
24		Hauptmieter	1 306 804	83 869	59 611	175 258
25		Lastenzuschuß	123 162	13 323	759	29 153
26	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	377 364	12 681	12 389	29 972
27		Mietzuschuß	364 644	11 725	12 359	27 950
28		Hauptmieter	334 984	10 539	11 308	25 438
29		Lastenzuschuß	12 720	956	30	2 022
						nach der Bezugsfertigkeit
30	bis 20.6.1948 1)	Wohngeld insgesamt	405 512	30 450	20 370	58 102
31		Mietzuschuß	386 551	27 918	20 249	53 713
32		Hauptmieter	360 567	26 306	17 828	50 969
33		Lastenzuschuß	18 961	2 532	122	4 389
34	nach 20.6.1948 1) - 1965	Wohngeld insgesamt	656 462	35 560	30 670	73 269
35		Mietzuschuß	632 402	33 060	30 475	67 533
36		Hauptmieter	610 076	32 180	29 361	65 183
37		Lastenzuschuß	24 060	2 500	195	5 736
38	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	251 049	15 392	9 522	35 793
39		Mietzuschuß	239 743	14 256	9 452	32 551
40		Hauptmieter	229 425	13 760	9 239	31 301
41		Lastenzuschuß	11 306	1 136	70	3 242
42	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	257 296	14 302	8 950	33 739
43		Mietzuschuß	240 806	12 668	8 884	29 672
44		Hauptmieter	231 084	12 194	8 623	28 511
45		Lastenzuschuß	16 490	1 634	66	4 067
46	1978 und später	Wohngeld insgesamt	288 063	17 054	6 439	39 946
47		Mietzuschuß	222 998	10 577	6 103	26 205
48		Hauptmieter	210 636	9 968	5 868	24 732
49		Lastenzuschuß	65 065	6 477	336	13 741
						nach der
	von ... bis unter ... qm					
50	unter 40	Wohngeld insgesamt	319 374	21 010	18 128	33 805
51		Hauptmieter	253 575	17 735	14 533	27 004
52		Lastenzuschuß	551	47	9	72
53	40 - 60	Wohngeld insgesamt	601 063	35 903	30 652	71 733
54		Hauptmieter	588 134	34 958	30 061	69 955
55		Lastenzuschuß	3 990	530	80	688
56	60 - 80	Wohngeld insgesamt	501 686	28 483	18 854	62 833
57		Hauptmieter	484 583	26 309	18 619	59 336
58		Lastenzuschuß	13 969	1 975	143	2 973
59	80 - 100	Wohngeld insgesamt	251 714	14 739	6 870	34 025
60		Hauptmieter	220 506	10 409	6 609	27 018
61		Lastenzuschuß	29 723	4 232	219	6 717
62	100 - 120	Wohngeld insgesamt	102 027	7 278	1 098	19 303
63		Hauptmieter	63 574	3 232	868	10 515
64		Lastenzuschuß	37 605	3 985	221	8 632
65	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	82 518	5 345	349	19 150
66		Hauptmieter	31 416	1 765	229	6 868
67		Lastenzuschuß	50 044	3 510	117	12 093

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

am 31.12.1988 für Bund und Länder

Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehd								
45 607	645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	01
stufa der Gemeinde								
-	23 080	22 680	21 604	31 205	70 839	891	-	02
-	18 298	18 765	15 982	25 819	56 712	478	-	03
-	17 452	16 725	15 155	22 867	49 027	467	-	04
-	4 782	3 915	5 622	5 386	14 127	413	-	05
-	72 683	21 506	30 834	51 909	39 509	9 568	86 813	06
-	61 827	19 746	27 181	47 460	36 512	7 318	86 332	07
-	59 314	18 060	25 841	43 890	33 641	7 072	81 225	08
-	10 856	1 760	3 653	4 449	2 997	2 250	481	09
-	317 793	30 633	29 820	43 195	40 215	6 916	-	10
-	304 278	29 981	28 987	41 194	38 325	6 412	-	11
-	298 394	28 690	28 194	37 714	36 201	6 177	-	12
-	13 515	652	833	2 001	1 890	504	-	13
45 607	190 640	15 060	-	49 763	27 810	15 201	-	14
44 243	186 882	14 689	-	48 867	26 874	14 757	-	15
43 182	183 168	13 861	-	44 998	25 299	14 111	-	16
1 364	3 758	371	-	896	936	444	-	17
-	41 629	43 086	4 881	3 264	40 190	-	-	18
-	41 193	42 840	4 814	3 197	39 222	-	-	19
-	39 830	41 170	4 581	2 686	36 773	-	-	20
-	436	246	67	67	968	-	-	21
der Wohnung								
43 708	537 363	100 175	58 315	129 159	151 419	20 449	65 914	22
42 392	505 665	94 294	50 453	117 529	132 973	17 815	65 454	23
41 428	495 262	89 755	48 888	109 209	124 224	17 148	62 152	24
1 316	31 698	5 881	7 862	11 630	18 446	2 634	460	25
1 899	108 462	32 790	28 824	50 177	67 144	12 127	20 899	26
1 851	106 813	31 727	26 511	49 008	64 672	11 150	20 878	27
1 754	102 896	28 751	24 883	42 946	56 717	10 679	19 073	28
48	1 649	1 063	2 313	1 169	2 472	977	21	29
der Wohnung								
9 429	119 921	29 070	22 186	36 808	35 143	3 644	40 389	30
9 085	115 724	27 446	19 542	35 239	34 043	3 300	40 293	31
8 537	111 716	25 375	18 541	30 956	30 621	3 150	36 568	32
344	4 197	1 624	2 644	1 569	1 100	344	96	33
23 617	237 819	48 181	27 508	59 927	81 163	18 589	20 159	34
23 267	232 335	47 020	25 764	58 030	77 746	17 119	20 053	35
22 863	227 823	44 960	24 942	53 921	72 773	16 476	19 594	36
350	5 484	1 161	1 744	1 897	3 417	1 470	106	37
6 098	90 586	18 883	9 624	23 640	30 287	2 570	8 654	38
5 966	87 621	18 295	9 096	22 786	28 818	2 307	8 595	39
5 929	86 099	17 388	8 688	21 040	25 481	2 226	8 274	40
132	2 965	588	528	854	1 469	263	59	41
4 504	99 672	19 136	11 649	23 999	29 224	3 203	8 918	42
4 372	95 282	18 203	10 857	22 431	26 733	2 816	8 888	43
4 325	93 432	17 189	10 387	20 675	24 549	2 646	8 553	44
132	4 390	933	792	1 568	2 491	387	30	45
1 959	97 827	17 695	16 172	34 962	42 746	4 570	8 693	46
1 553	81 516	15 057	11 705	28 051	30 305	3 423	8 503	47
1 528	79 088	13 594	11 213	25 563	27 517	3 329	8 236	48
406	16 311	2 638	4 467	6 911	12 441	1 147	190	49
Wohnfläche								
7 562	94 227	24 468	11 957	36 500	46 746	5 739	19 232	50
6 690	83 311	17 866	9 986	24 441	32 204	4 983	15 422	51
16	93	24	38	67	145	19	21	52
17 886	227 373	43 246	23 818	48 063	62 068	7 587	32 734	53
17 571	224 687	42 487	23 206	46 286	59 837	7 328	31 758	54
154	858	171	333	403	607	102	64	55
14 274	187 717	37 096	23 898	45 900	52 594	8 348	21 689	56
13 929	183 714	36 159	22 620	44 046	50 630	7 910	21 311	57
310	3 302	719	1 084	1 343	1 694	329	97	58
4 364	87 764	16 628	14 435	28 150	29 915	5 782	9 042	59
4 019	80 278	15 196	12 171	25 179	25 758	5 022	8 847	60
340	7 128	1 365	2 166	2 745	4 012	683	116	61
995	28 293	6 239	6 872	12 111	14 408	2 536	2 894	62
659	18 317	4 443	4 148	8 461	8 491	1 672	2 768	63
334	9 751	1 764	2 681	3 510	5 798	830	99	64
526	20 451	5 288	6 159	8 612	12 832	2 584	1 222	65
314	7 851	2 355	2 240	3 742	4 021	912	1 119	66
210	12 215	2 901	3 873	4 731	8 662	1 648	84	67

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 858 382	112 758	75 951	240 849
02		Mietzuschuß	1 722 500	98 479	75 152	209 674
03		Hauptmieter	1 641 788	94 408	70 919	200 696
04		Lastenzuschuß	135 882	14 279	789	31 175
						nach den monatlichen
05	von mehr als ... bis ... DM	Wohngeld insgesamt	70 408	1 754	581	6 883
06	bis 500	Mietzuschuß	68 305	1 570	571	6 533
07		Lastenzuschuß	2 102	184	10	350
08	500 - 750	Wohngeld insgesamt	211 480	10 823	9 564	25 172
09		Mietzuschuß	206 287	10 265	9 529	24 136
10		Lastenzuschuß	5 193	558	35	1 036
11	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	362 584	20 894	17 862	45 531
12		Mietzuschuß	355 677	20 022	17 791	43 942
13		Lastenzuschuß	6 907	872	71	1 589
14	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	546 411	32 107	24 628	67 616
15		Mietzuschuß	532 519	30 388	24 494	64 180
16		Lastenzuschuß	13 892	1 719	134	3 436
17	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	447 406	29 106	18 345	61 517
18		Mietzuschuß	416 084	26 003	18 170	53 127
19		Lastenzuschuß	31 322	3 103	175	8 390
20	über 3 000	Wohngeld insgesamt	220 093	18 074	4 971	34 130
21		Mietzuschuß	143 627	10 231	4 607	17 756
22		Lastenzuschuß	76 466	7 843	364	16 374
						nach dem monat
23	von ... bis unter ... DM	Wohngeld insgesamt	24 644	1 120	695	2 750
24	unter 25	Mietzuschuß	23 786	1 028	686	2 578
25		Lastenzuschuß	858	92	9	172
26	25 - 50	Wohngeld insgesamt	192 706	9 810	5 666	23 334
27		Mietzuschuß	179 743	8 542	5 589	20 538
28		Lastenzuschuß	12 963	1 268	77	2 796
29	50 - 75	Wohngeld insgesamt	223 015	12 139	7 417	28 292
30		Mietzuschuß	206 166	10 578	7 305	24 644
31		Lastenzuschuß	16 849	1 561	112	3 648
32	75 - 100	Wohngeld insgesamt	230 635	13 078	8 150	29 089
33		Mietzuschuß	212 812	11 376	8 080	25 228
34		Lastenzuschuß	17 823	1 702	80	3 861
35	100 - 150	Wohngeld insgesamt	428 400	25 677	17 419	55 228
36		Mietzuschuß	397 659	22 565	17 241	48 366
37		Lastenzuschuß	30 741	3 112	178	6 862
38	150 - 250	Wohngeld insgesamt	512 474	32 478	23 709	67 685
39		Mietzuschuß	475 486	28 377	23 506	58 951
40		Lastenzuschuß	36 988	4 101	203	8 734
41	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	246 508	18 456	12 885	34 471
42		Mietzuschuß	226 848	16 013	12 755	29 369
43		Lastenzuschuß	19 660	2 443	130	5 102
						nach der monatlichen
44	von ... bis unter ... DM	Wohngeld insgesamt	145 817	6 215	3 841	15 536
45	unter 200	Mietzuschuß	137 601	5 349	3 768	14 067
46		Lastenzuschuß	8 216	866	73	1 469
47	200 - 300	Wohngeld insgesamt	375 417	19 565	13 648	44 309
48		Mietzuschuß	367 774	18 672	13 573	42 534
49		Lastenzuschuß	7 643	893	75	1 775
50	300 - 400	Wohngeld insgesamt	471 382	25 960	20 175	60 073
51		Mietzuschuß	463 813	25 121	20 103	58 078
52		Lastenzuschuß	7 569	839	72	1 995
53	400 - 500	Wohngeld insgesamt	340 849	21 237	16 122	45 271
54		Mietzuschuß	332 088	20 381	16 074	42 874
55		Lastenzuschuß	8 761	856	48	2 397
56	500 - 600	Wohngeld insgesamt	226 590	14 630	10 969	29 835
57		Mietzuschuß	216 086	13 653	10 944	26 936
58		Lastenzuschuß	10 504	977	25	2 899
59	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	298 327	25 151	11 196	45 825
60		Mietzuschuß	205 138	15 303	10 700	25 185
61		Lastenzuschuß	93 189	9 848	496	20 640
						nach der Überschreitung der
62	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	1 116 525	68 916	46 861	138 060
63		Mietzuschuß	1 075 051	64 235	46 523	128 106
64		Hauptmieter	1 010 823	60 740	42 851	120 820
65		Lastenzuschuß	41 474	4 681	338	9 954
66	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	741 857	43 842	29 090	102 789
67		Mietzuschuß	647 449	34 244	28 639	81 568
68		Hauptmieter	630 965	33 668	28 068	79 876
69		Lastenzuschuß	94 408	9 598	451	21 221

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

am 31.12.1988 für Bund und Länder

monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
45 607	645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	01
44 243	612 478	126 021	76 964	166 537	197 645	28 965	86 332	02
43 182	598 158	118 506	73 771	152 155	180 941	27 827	81 225	03
1 364	33 347	6 944	10 175	12 799	20 918	3 611	481	04
Bruttoeinnahmen 1)								
4 332	24 149	1 343	4 886	7 920	13 554	3 964	1 042	05
4 309	23 828	1 249	4 539	7 679	13 132	3 870	1 026	06
23	321	94	347	241	422	94	16	07
6 878	63 663	14 308	11 866	22 143	29 012	5 292	12 759	08
6 816	62 790	13 960	11 011	21 717	28 239	5 100	12 724	09
62	873	348	855	426	773	192	35	10
10 183	119 226	28 124	16 702	33 072	38 819	7 133	25 038	11
10 080	117 827	27 695	16 000	32 543	37 992	6 826	24 959	12
103	1 399	429	702	529	827	307	79	13
13 524	199 303	39 536	23 449	48 539	62 981	7 853	26 875	14
13 282	195 972	38 650	22 406	47 595	61 451	7 309	26 792	15
242	3 331	886	1 043	944	1 530	544	83	16
8 095	166 649	34 783	19 019	42 160	44 626	5 576	17 530	17
7 759	158 871	33 117	16 852	39 926	40 235	4 568	17 456	18
336	7 778	1 666	2 167	2 234	4 391	1 008	74	19
2 595	72 835	14 871	11 217	25 502	29 571	2 758	3 569	20
1 997	53 190	11 350	6 156	17 077	16 596	1 292	3 375	21
598	19 645	3 521	5 061	8 425	12 975	1 466	194	22
lichen Wohngeld								
524	7 240	2 306	1 094	2 539	4 317	256	1 803	23
504	7 049	2 266	1 005	2 462	4 190	226	1 792	24
20	191	40	89	77	127	30	11	25
3 514	62 288	13 251	9 471	20 024	29 257	2 514	13 577	26
3 359	59 457	12 519	8 190	18 775	27 171	2 091	13 512	27
155	2 831	732	1 281	1 249	2 086	423	65	28
4 302	73 286	14 919	11 193	22 612	31 473	3 284	14 098	29
4 123	69 407	13 964	9 619	20 928	28 785	2 798	14 015	30
179	3 879	955	1 574	1 684	2 688	486	83	31
4 753	76 631	15 940	11 795	23 456	29 763	3 981	13 989	32
4 555	72 442	14 919	10 215	21 693	26 915	3 466	13 923	33
198	4 189	1 021	1 580	1 763	2 848	515	66	34
10 309	145 202	30 305	21 024	42 689	50 028	8 003	22 522	35
9 995	137 866	28 675	18 609	39 666	45 095	7 174	22 407	36
308	7 336	1 630	2 415	3 023	4 933	829	115	37
15 017	185 621	38 661	23 181	47 179	51 273	9 898	17 772	38
14 684	178 210	36 931	20 839	43 789	45 563	8 949	17 687	39
333	9 411	1 730	2 342	3 390	5 710	949	85	40
7 194	95 557	17 583	9 381	20 837	22 452	4 640	3 052	41
7 023	90 047	16 747	8 487	19 224	19 926	4 261	2 996	42
171	5 510	836	894	1 613	2 526	379	56	43
Miete/Belastung 2)								
1 597	37 992	10 614	8 944	17 029	26 325	2 581	15 143	44
1 507	36 513	10 125	7 555	16 356	24 974	2 318	15 069	45
90	1 479	489	1 389	673	1 351	263	74	46
7 597	122 024	26 298	18 278	37 947	50 819	6 205	28 727	47
7 486	120 370	25 816	17 497	37 418	49 798	5 942	28 668	48
111	1 654	482	781	529	1 021	263	59	49
14 952	176 716	34 039	20 242	42 115	44 316	7 546	25 848	50
14 246	174 940	33 587	19 689	41 647	43 327	7 268	25 807	51
106	1 776	452	553	468	989	278	41	52
11 619	126 384	25 097	15 315	30 021	32 744	6 297	10 742	53
11 512	124 333	24 550	14 652	29 472	31 543	5 987	10 710	54
107	2 051	547	663	549	1 201	310	32	55
6 007	87 007	16 043	10 057	20 602	23 451	4 410	3 579	56
5 896	84 606	15 426	9 294	19 851	21 895	4 093	3 552	57
111	2 401	617	763	751	1 616	317	27	58
4 435	95 702	20 874	14 303	31 622	40 908	5 537	2 774	59
3 596	71 716	16 517	8 277	21 793	26 168	3 357	2 526	60
839	23 986	4 357	6 026	9 829	14 740	2 180	248	61
Höchstbeträge für Miete/Belastung 3)								
29 355	404 965	76 281	48 741	102 394	126 593	16 452	57 907	62
28 872	395 322	74 157	45 082	99 417	120 275	15 352	57 710	63
27 970	383 680	67 905	42 622	88 429	107 422	14 510	53 874	64
483	9 643	2 124	3 659	2 977	6 318	1 100	197	65
16 252	240 860	56 684	38 398	76 942	91 970	16 124	28 906	66
15 371	217 156	51 864	31 882	67 120	77 370	13 613	28 622	67
15 212	214 478	50 601	31 149	63 726	73 519	13 317	27 351	68
881	23 704	4 820	6 516	9 822	14 600	2 511	284	69

2) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.
3) Gemäß Par. 8 Wohngeldgesetz.

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Monatliches Familieneinkommen 1) von mehr als ... bis ... DM	Wohngeld insgesamt	1 858 382	112 758	75 951	240 849
02	davon: bis 500		260 906	14 332	12 862	31 694
03	500 - 750		435 255	23 993	19 136	50 735
04	750 - 1 000		477 971	28 376	20 981	60 374
05	1 000 - 1 500		345 596	20 884	14 552	45 066
06	über 1 500		338 654	25 173	8 620	52 980
	Bei der Ermittlung des Familieneinkommens abzusetzende Abzüge					
07	Familienfreibeträge nach Par.15 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	733 712	48 746	24 084	105 741
08	und zwar mit: Betrag nach Par.15 Abs.1 ohne Par.15 Abs.2		677 230	45 364	21 621	100 114
09	Betrag nach Par.15 Abs.1 u.2		37 116	2 269	1 848	4 124
10	Betrag nach Par.15 Abs.3		109 111	7 308	3 275	15 596
11	Betrag nach Par.15 Abs.4		14 725	791	291	1 944
12	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par.16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	349 496	16 941	11 346	31 286
13	und zwar mit: Betrag nach Par.16 Abs.1		1 142	453	65	68
14	Betrag nach Par.16 Abs.2		49 624	4 759	1 465	3 396
15	Betrag nach Par.16 Abs.3		299 362	11 750	9 836	27 859
16	Pauschaler Abzug beim Antragsteller von ... % der Einnahmen nach Par. 17 Wohngeldgesetz	Wohngeld insgesamt	1 858 382	112 758	75 951	240 849
17	davon: 6 % nach Par. 17 Abs. 1		759 450	43 165	37 117	97 085
18	12,5 % nach Par. 17 Abs. 2		707 463	40 509	28 245	86 477
19	20 % nach Par. 17 Abs. 3		47 206	3 610	1 437	6 043
20	30 % nach Par. 17 Abs. 4		344 263	25 474	9 152	51 244
						Durchschnittliche monatliche
21	Miete/Belastung je qm Wohnfläche 2)	Wohngeld insgesamt	6,79	7,48	7,92	6,56
22		Mietzuschuß	6,72	7,39	7,91	6,51
23		Hauptmieter	6,66	7,35	7,85	6,47
24		Lastenzuschuß	7,23	7,84	8,19	6,75
25	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	429	473	426	451
26		Mietzuschuß	400	425	423	404
27		Lastenzuschuß	809	805	774	764
28	nach Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	282	314	262	299
29		Mietzuschuß	253	266	259	254
30		Lastenzuschuß	656	642	615	605
31	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	148	160	164	152
32		Mietzuschuß	147	159	164	151
33		Hauptmieter	149	161	167	153
34		Lastenzuschuß	153	163	159	159
35		Einpersonenhaushalte	114	122	131	116
36		Erwerbstätige	146	156	156	150
37		Arbeitslose	159	163	170	165
38		Nichterwerbstätige	145	160	163	148
39	Bruttoeinnahmen 3)	Wohngeld insgesamt	1 557	1 770	1 410	1 646
40		Einpersonenhaushalte	972	1 013	990	975
41		Erwerbstätige	2 773	3 160	2 604	2 838
42		Arbeitslose	1 273	1 297	1 189	1 331
43		Nichterwerbstätige	1 197	1 293	1 221	1 230
44	Abzugsbeträge 4)	Wohngeld insgesamt	546	686	496	577
45		Einpersonenhaushalte	295	323	306	292
46		Erwerbstätige	1 101	1 422	1 025	1 118
47		Arbeitslose	330	305	344	355
48		Nichterwerbstätige	405	485	432	416
49	Familieneinkommen 1)	Wohngeld insgesamt	1 036	1 101	926	1 096
50		Einpersonenhaushalte	684	696	689	688
51		Erwerbstätige	1 752	1 827	1 637	1 811
52		Arbeitslose	951	999	849	984
53		Nichterwerbstätige	800	814	795	821
						Jährliche Beträge
54	Im Kalenderjahr gezahltes Wohngeld 5) ...	Wohngeld insgesamt	3 697 674	237 769	184 396	503 855
55		Mietzuschuß	.	206 509	182 559	.
56		Lastenzuschuß	.	31 260	1 838	.

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind.

2) Vor Gewährung des Wohngelds.

am 31.12.1988 für Bund und Länder

Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je qm Wohnfläche, Wohnkosten, Wohngeldanspruch, jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
45 607	645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	01
6 909	85 272	19 361	12 243	26 612	31 218	5 414	15 189	02
10 417	145 591	34 564	20 807	43 037	52 230	7 525	27 220	03
13 624	170 810	34 052	20 613	42 128	54 221	8 128	24 664	04
9 550	130 174	23 867	15 576	30 661	35 701	6 176	13 389	05
5 107	113 978	21 121	17 900	36 898	45 193	5 333	6 351	06
16 579	257 111	50 145	36 350	75 483	83 192	13 783	22 498	07
15 240	239 593	45 681	33 706	68 843	74 198	12 804	20 066	08
819	8 855	3 200	1 530	5 038	6 812	519	2 102	09
3 223	46 397	6 979	4 932	8 315	9 595	1 920	1 571	10
267	6 265	889	733	1 333	1 917	162	133	11
5 875	148 872	19 718	15 574	34 000	49 268	3 108	13 508	12
11	137	122	25	65	132	13	51	13
942	20 401	2 218	1 835	6 423	5 292	154	2 739	14
4 933	128 537	17 417	13 736	27 621	43 972	2 942	10 759	15
45 607	645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	16
25 017	275 250	57 098	33 873	68 294	68 253	17 621	36 677	17
14 134	246 456	50 199	33 554	66 949	93 802	8 893	38 245	18
734	15 269	2 975	1 831	5 423	6 852	561	2 471	19
5 722	108 850	22 693	17 881	38 670	49 656	5 501	9 420	20
Beträge in DM								
7,22	6,86	6,89	6,15	6,82	6,79	6,41	5,51	21
7,20	6,79	6,93	6,11	6,61	6,71	6,43	5,49	22
7,17	6,77	6,84	6,06	6,47	6,53	6,39	5,41	23
7,74	7,54	6,56	6,33	8,28	7,20	6,35	7,91	24
416	430	425	423	435	433	438	314	25
407	407	406	386	396	391	401	312	26
709	847	759	701	937	831	731	716	27
255	276	276	283	293	301	283	204	28
246	254	257	245	255	260	245	201	29
566	685	616	571	789	685	591	581	30
160	153	149	139	141	133	155	111	31
161	153	149	141	141	131	157	111	32
162	154	154	143	144	136	158	110	33
143	161	143	130	148	146	139	135	34
126	118	117	108	110	105	120	94	35
130	149	146	138	140	142	141	118	36
113	168	163	156	147	138	159	109	37
172	150	147	136	141	127	158	110	38
1 251	1 566	1 576	1 535	1 609	1 544	1 296	1 279	39
855	893	1 052	887	958	936	746	954	40
2 526	2 851	2 728	2 820	2 912	2 500	2 449	2 215	41
1 193	1 298	1 271	1 282	1 252	1 244	1 096	1 135	42
1 072	1 242	1 280	1 109	1 166	1 077	939	1 129	43
315	546	604	500	574	519	389	452	44
166	303	380	233	302	264	158	294	45
915	1 121	1 105	1 097	1 158	956	928	913	46
191	345	370	314	309	293	227	290	47
246	426	501	319	395	322	255	398	48
949	1 041	993	1 063	1 061	1 054	992	839	49
695	695	678	659	663	679	643	665	50
1 669	1 808	1 702	1 823	1 834	1 622	1 642	1 353	51
1 009	959	907	976	949	950	928	849	52
833	823	785	796	778	762	767	737	53
in 1 000 DM								
92 653	1 355 511	268 792	159 121	329 014	372 766	64 942	128 854	54
90 049	1 271 894	254 937	141 865	305 296	334 138	57 194	127 566	55
2 605	83 617	13 855	17 256	23 718	38 628	7 749	1 289	56

- 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).
4) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz abzusetzende Abzüge.
5) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNISS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM BESITZ-/WOHN- VERHÄLTNISS	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCHSCHNITT- LICHER MONATLICHER WOHNELD- ANSPRUCH DM
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500 UND MEHR	
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	BIS 250	15702	39	248	522	526	2327	3354	3398	3840	1438	10	-	208
	250 - 500	225079	960	10062	12023	20441	55818	59277	51102	13237	2126	33	-	158
	500 - 750	318618	2976	18974	32828	47782	113116	80219	18987	3222	507	7	-	126
	750 - 1 000	311112	7975	58425	79409	70760	81742	10289	1951	505	56	-	-	82
	UEBER 1 000	76350	7462	40229	17255	5186	4035	1794	379	9	1	-	-	52
	ZUSAMMEN	946861	19412	127938	142037	144695	257038	154933	75817	20813	4128	50	-	114
2	BIS 500	12429	12	69	191	271	938	1444	2383	2398	3929	768	26	266
	500 - 1 000	172363	504	3115	5316	8160	27464	41405	43233	30171	12796	196	3	197
	1 000 - 1 500	124573	1985	17155	22405	21993	37338	18600	4605	430	61	1	-	104
	UEBER 1 500	12658	1646	6559	3215	820	318	95	5	-	-	-	-	46
	ZUSAMMEN	322023	4147	26898	31127	31244	66058	61544	50226	32999	16786	965	29	158
3	BIS 1 000	78247	92	749	1134	1842	5897	10296	14337	17021	22244	4142	493	260
	1 000 - 1 500	68664	241	1659	3000	4568	14215	17906	15365	8506	3181	21	1	180
	1 500 - 2 000	46157	484	9511	10210	9930	12033	3940	536	85	27	1	-	88
	UEBER 2 000	3462	-	2440	619	157	157	63	22	4	-	-	-	49
	ZUSAMMEN	196530	817	14359	14963	15897	32302	32205	30261	25616	25452	4164	494	188
4	BIS 1 000	27161	15	141	263	429	1267	1973	2801	3552	8792	6163	1765	329
	1 000 - 1 500	47599	87	570	843	1247	3972	6198	7830	9490	14267	3002	93	260
	1 500 - 2 000	53571	95	1488	2800	4202	11593	14762	11278	5422	1915	16	-	172
	2 000 - 2 500	80159	1	8410	13930	16695	27322	11497	2217	85	2	-	-	106
	UEBER 2 500	14694	-	5813	5500	2796	552	24	8	-	1	-	-	59
	ZUSAMMEN	223184	198	16422	23336	25369	44706	34454	24134	18549	24977	9181	1858	179
5	BIS 1 000	8544	3	30	77	106	359	531	684	850	2250	2172	1482	368
	1 000 - 1 500	18600	29	194	316	461	1273	1715	2301	2772	5624	3173	742	300
	1 500 - 2 000	20571	26	433	736	934	2654	3506	4134	3750	3900	490	8	222
	2 000 - 2 500	33837	-	1437	2390	3395	8392	8800	6416	2608	458	1	-	158
	UEBER 2 500	22479	1	3346	4874	4792	6694	2536	228	8	-	-	-	96
	ZUSAMMEN	104031	59	5440	8393	9628	19372	17086	13763	9986	12232	5836	2232	200
6 UND MEHR	BIS 1 000	4877	-	6	20	33	114	256	324	375	855	1103	1791	445
	1 000 - 2 000	22515	10	165	281	463	1528	2089	2586	2693	5615	4031	3054	334
	2 000 - 3 000	31474	1	741	1691	2180	5519	6175	5270	3952	4161	1261	623	213
	3 000 - 4 000	6710	-	721	1235	1097	1729	851	458	227	196	98	98	133
	UEBER 4 000	177	-	16	32	29	34	25	15	4	8	7	7	168
	ZUSAMMEN	65753	11	1649	3159	3802	8924	9396	8653	7251	10835	6500	5573	263
DAVON	ZUSAMMEN	39746	10	1250	2287	2753	6148	6264	5353	4386	5995	3318	1982	236
6	ZUSAMMEN	15096	1	307	673	777	1985	2106	2071	1724	2623	1544	1285	267
7	ZUSAMMEN	6338	-	71	149	196	579	697	835	727	1276	840	968	320
8	ZUSAMMEN	2674	-	11	43	55	137	235	269	259	583	465	617	377
9	ZUSAMMEN	1899	-	10	7	21	75	94	125	155	358	333	721	465
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	1899	-	10	7	21	75	94	125	155	358	333	721	465
INSGESAMT	BIS 250	22031	39	260	561	586	2562	3812	4152	4759	3146	1335	819	248
	250 - 500	238875	972	10135	12209	20718	56734	60647	53320	15541	6248	1637	714	166
	500 - 750	435255	3150	20181	34787	50840	124856	100662	45403	29501	20489	4055	1321	156
	750 - 1 000	477971	8415	61243	84226	78206	104890	43923	36325	25370	25110	7557	2706	132
	1 000 - 1 500	345596	9770	59687	43792	33567	61277	46920	31339	22127	25535	8539	3049	148
	1 500 - 2 000	145626	2295	18252	17261	15635	27681	23684	17687	11030	9056	2196	849	152
	2 000 - 3 000	184635	3	21462	28322	29825	48610	29092	14158	6656	4622	1262	623	128
	3 000 - 4 000	8216	-	1470	1825	1229	1756	855	461	228	196	98	98	119
	UEBER 4 000	177	-	16	32	29	34	25	15	4	8	7	7	168
	INSGESAMT	1858382	24644	192706	223015	230635	428400	309620	202854	115216	94410	26696	10186	148

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND.

5 WOHNGELD AM 31.12.1988

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNGELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNGELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNGELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCHSCHNITT- LICHER MONATLICHER WOHNGELD- ANSPRUCH DM
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	UND MEHR	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS														
1	ZUSAMMEN	929414	18945	124763	138501	141564	252814	153058	75096	20579	4046	48	-	115
2	ZUSAMMEN	309270	3851	25132	29231	29535	62992	59513	49100	32481	16482	924	29	159
3	ZUSAMMEN	184995	747	12655	13392	14434	30029	30434	29073	24951	24838	4008	434	191
4	ZUSAMMEN	175024	180	12141	16939	17928	32390	25697	19800	16464	23207	8618	1660	189
5	ZUSAMMEN	73729	53	3843	5779	6499	12679	11149	9163	7172	10188	5259	1945	211
6	ZUSAMMEN	29275	9	906	1669	2032	4499	4456	3696	2995	4504	2840	1669	242
7	ZUSAMMEN	11762	1	233	500	610	1601	1683	1633	1302	1936	1211	1052	267
8	ZUSAMMEN	5199	-	55	116	148	482	585	720	614	1023	661	795	319
9	ZUSAMMEN	2251	-	9	33	47	116	208	235	227	506	398	472	369
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	1581	-	6	6	15	57	79	108	136	311	287	576	456
INSGESAMT	HAUPTMIETER 2)	1641788	18981	160361	192487	202358	382013	278144	184048	105021	85894	23955	8526	149
	UNTERMETER	38428	523	4024	5255	6124	11192	6456	3070	1058	543	131	52	123
	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 3)	3095	40	341	382	388	645	474	314	188	198	85	40	156
	HEIMBEWOHNER	36636	4217	14847	7908	3760	3346	1413	700	310	117	14	4	64
	MIETÄHNLICHE NUTZUNGSBE- RECHTIGTE IN BEHERBERGUNG- BETRIEBEN	2553	25	170	134	182	463	375	492	344	289	69	10	192
	INSGESAMT	1722500	23786	179743	206166	212812	397659	286862	188624	106921	87041	24254	8632	147
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS														
1	ZUSAMMEN	17447	467	3175	3536	3131	4224	1875	721	234	82	2	-	98
2	ZUSAMMEN	12753	296	1766	1896	1709	3066	2031	1126	518	304	41	-	124
3	ZUSAMMEN	11535	70	1704	1571	1463	2273	1771	1188	665	614	156	60	141
4	ZUSAMMEN	48160	18	4281	6397	7441	12316	8757	4334	2085	1770	563	198	140
5	ZUSAMMEN	30302	6	1597	2614	3129	6693	5939	4600	2816	2044	577	287	173
6	ZUSAMMEN	10471	1	344	618	721	1649	1808	1657	1391	1491	478	313	218
7	ZUSAMMEN	3334	-	74	173	167	384	423	438	422	687	333	233	267
8	ZUSAMMEN	1139	-	16	33	48	97	112	115	113	253	179	173	324
9	ZUSAMMEN	423	-	2	10	8	21	27	34	32	77	67	145	418
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	318	-	4	1	6	18	15	17	19	47	46	145	508
INSGESAMT	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 4)	119715	677	11114	14641	15648	27019	20165	12640	7442	6673	2249	1447	155
	WOHNUNGSEIGEN- TUEMER 5)	16167	181	1849	2208	2175	3722	2593	1590	853	696	193	107	141
	INSGESAMT	135882	858	12963	16849	17823	30741	22758	14230	8295	7369	2442	1554	153

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE. - 3) NACH PAR.3 ABS.1 NR.4 WOGG, Z.B. EIGENTUEMER IN WOHNUNGSGEBÄUDEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUDEN, GESCHAFTSHAUSERN. - 4) NACH PAR.3 ABS.2 NR.1 U. ABS.3 NR.1 WOGG, INSBESONDERE EIGENTUEMER IN WOHNUNGSGEBÄUDEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME). - 5) EINSCHL. INHABER EINES EIGENTUMSÄHNLICHEN DAUERWOHNRECHTS.

5.2 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT										
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR	
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT												
ANZAHL												
1	946861	945737	1124	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	322023	165712	155977	334	Y	X	X	X	X	X	X	X
3	196530	17440	99737	79178	175	X	X	X	X	X	X	X
4	223184	8265	7414	184607	22819	79	X	X	X	X	X	X
5	104031	3182	901	5447	88752	5717	32	X	X	X	X	X
6	39746	1520	179	851	3269	32438	1473	16	X	X	X	X
7	15096	882	35	162	639	1641	11330	402	5	X	X	X
8	6338	557	6	44	101	323	752	4410	144	1	X	X
9	2674	358	4	13	27	61	173	379	1613	45	1	X
10 UND MEHR	1899	383	2	2	10	11	45	95	184	713	454	X
INSGESAMT	1858382	1144036	265379	270638	115792	40270	13805	5302	1946	759	455	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	114	114	152	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	158	131	186	202	X	X	X	X	X	X	X	X
3	188	173	162	224	231	X	X	X	X	X	X	X
4	179	223	179	163	292	300	X	X	X	X	X	X
5	200	236	188	187	191	334	300	X	X	X	X	X
6	236	249	200	205	215	232	378	270	X	X	X	X
7	267	266	213	220	227	236	269	419	308	X	X	X
8	320	308	172	240	252	256	283	330	472	X	X	X
9	377	338	X	278	289	325	297	355	401	452	X	X
10 UND MEHR	465	416	X	X	462	245	298	343	396	461	588	X
INSGESAMT	148	119	177	181	212	247	282	338	406	460	587	X
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	929414	928298	1116	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	309270	156152	152785	333	X	X	X	X	X	X	X	X
3	184995	16340	91884	76603	168	X	X	X	X	X	X	X
4	175024	7843	6246	139141	21721	79	X	X	X	X	X	X
5	73729	3027	713	3973	60577	5413	26	X	X	X	X	X
6	29275	1459	139	555	2151	23596	1364	11	X	X	X	X
7	11762	867	26	108	363	1136	8889	369	4	X	X	X
8	5199	547	5	30	59	193	578	3654	131	1	X	X
9	2251	355	3	10	20	41	119	293	1370	39	1	X
10 UND MEHR	1581	381	2	2	7	6	31	74	147	595	336	X
INSGESAMT	1722500	1115269	252919	220755	85066	30458	11008	4401	1652	635	337	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	115	115	153	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	159	132	187	203	X	X	X	X	X	X	X	X
3	191	175	165	225	233	X	X	X	X	X	X	X
4	189	226	182	171	295	306	X	X	X	X	X	X
5	211	239	190	193	199	338	324	X	X	X	X	X
6	242	252	201	208	223	236	382	251	X	X	X	X
7	267	267	207	221	232	239	267	422	X	X	X	X
8	319	307	156	259	257	251	278	327	474	X	X	X
9	369	338	X	272	289	308	296	340	391	452	X	X
10 UND MEHR	456	417	X	X	483	340	297	346	396	455	569	X
INSGESAMT	147	120	179	191	225	255	282	336	398	454	569	X
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	17447	17439	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	12753	9560	3192	1	X	X	X	X	X	X	X	X
3	11535	1100	7853	2575	7	X	X	X	X	X	X	X
4	48160	422	1168	45466	1098	6	X	X	X	X	X	X
5	30302	155	188	1474	28175	304	6	X	X	X	X	X
6	10471	61	40	296	1118	8842	109	5	X	X	X	X
7	3334	15	9	54	276	505	2441	33	1	X	X	X
8	1139	10	1	14	42	130	173	756	13	-	X	X
9	423	3	1	3	7	20	54	86	243	6	-	X
10 UND MEHR	318	2	-	-	3	5	14	21	37	118	118	X
INSGESAMT	135882	28767	12460	49883	30726	9812	2797	901	294	124	118	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	98	98	96	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	124	116	145	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	141	140	131	172	199	X	X	X	X	X	X	X
4	140	166	160	137	230	230	X	X	X	X	X	X
5	173	176	180	171	173	265	197	X	X	X	X	X
6	218	186	200	200	200	220	335	312	X	X	X	X
7	267	221	230	218	222	231	279	387	X	X	X	X
8	324	343	X	199	246	264	299	345	454	-	X	X
9	418	X	X	X	286	359	300	409	458	450	-	X
10 UND MEHR	508	X	-	-	X	132	300	330	395	491	641	X
INSGESAMT	153	107	139	140	176	223	283	352	450	489	641	X

1) PERSONEN, FUER DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR.8 ABS.1 DES BUNDESKINDERGELDGESETZES GEWAHRT WIRD.

5.3 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND SOZIALER STELLUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	INS- GE- SANT	DAVON										NACHRICHTLICH			
		ERWERBSTÄETIGE				AR- BEIT- LOSE	NICHTERWERBSTÄETIGE					VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIE- DERN WIRD		VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIE- DERN WIRD	
		SELB- STÄEN- DIGE	BEAM- TE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER		REN- NER	PEN- SIO- NAERE	STU- DEN- TEN	SON- STIGE	SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE	SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE	
										BEZOGEN		BEZOGEN			

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

		ANZAHL												
1	946861	3046	1067	14873	32693	150075	517051	3661	27936	196459	295719	10733	-	-
2	322023	2509	558	16389	29373	56644	103277	643	7097	105533	108886	1157	17188	689
3	196530	2910	3440	14423	37580	40604	18957	260	6268	72088	67208	507	11764	267
4	223184	4757	20661	24682	89831	35816	8303	219	2738	36777	38286	364	6544	233
5	104031	2750	7883	11209	48390	15668	3147	72	537	14375	16573	179	2983	115
6 UND MEHR	65753	2414	2238	4711	32298	10968	2263	53	163	10645	13027	123	2069	58
INSGESAMT	1858382	18386	35247	86287	270165	309775	652998	4908	44739	435877	539699	13063	40548	1362

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM

1	972	829	1195	1157	1027	822	1097	1192	709	766	848	1337	-	-
2	1365	1304	1741	1742	1562	1229	1573	1772	1146	1133	1181	1608	1246	1518
3	1786	1708	2682	2302	2245	1600	1965	2278	1523	1482	1505	1775	1604	1630
4	2714	2203	3423	3265	3127	1963	2413	2934	1829	1882	1852	2171	2028	2585
5	3203	2601	3975	3858	3588	2259	2739	3318	2157	2259	2259	2516	2439	3035
6 UND MEHR	3722	3332	4741	4570	4209	2784	3322	4214	2730	2811	2808	2869	3114	3334
INSGESAMT	1557	1982	3464	2600	2792	1273	1230	1467	986	1166	1158	1432	1659	1928

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	114	141	83	98	108	111	104	99	133	144	145	131	-	-
2	158	172	119	129	139	154	119	115	196	205	204	191	194	153
3	188	204	93	146	134	186	153	131	230	236	239	246	227	196
4	179	247	119	137	133	233	195	158	277	278	284	290	267	194
5	200	267	147	156	160	271	217	194	302	298	305	335	288	194
6 UND MEHR	263	307	188	208	216	340	274	252	352	355	363	412	348	292
INSGESAMT	148	223	126	137	146	159	110	108	168	196	189	151	230	178

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

		ANZAHL												
1	929414	2841	1037	14706	32204	148756	503388	3607	27850	195025	294009	10507	-	-
2	309270	2112	528	15908	28517	54949	95238	599	7033	104386	108107	1088	16911	613
3	184995	2310	2689	13951	34658	38726	16026	212	6186	70843	66670	489	11518	229
4	175024	3167	10573	17426	65881	33153	6488	151	2642	35543	37817	321	6314	154
5	73729	1577	2873	6234	32070	14251	2400	45	496	13783	16301	165	2837	73
6 UND MEHR	50068	1009	680	2411	23794	9981	1755	28	149	10267	12764	120	1931	39
INSGESAMT	1722500	13010	18374	70036	217124	299816	625295	4642	44356	429847	535658	12690	39511	1108

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM

1	973	830	1197	1157	1028	822	1102	1194	709	766	848	1339	-	-
2	1362	1314	1732	1739	1559	1228	1584	1757	1144	1132	1180	1604	1244	1484
3	1764	1701	2638	2284	2222	1596	1962	2263	1520	1478	1503	1770	1601	1562
4	2568	2151	3351	3159	3050	1941	2380	2771	1819	1863	1847	2110	2011	2319
5	2977	2507	3859	3695	3475	2220	2656	3155	2134	2229	2216	2475	2417	2687
6 UND MEHR	3526	3097	4516	4281	4122	2737	3185	3671	2633	2784	2788	2824	3065	3110
INSGESAMT	1450	1763	3201	2335	2602	1250	1223	1401	979	1158	1155	1427	1644	1752

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	115	141	82	98	108	111	104	99	133	144	145	132	-	-
2	159	172	119	129	139	154	120	115	197	205	204	195	195	157
3	191	205	95	147	136	187	155	135	230	236	239	250	228	205
4	189	252	115	142	135	235	197	161	277	280	284	300	269	220
5	211	274	137	160	157	271	217	201	301	301	306	343	289	223
6 UND MEHR	268	320	174	214	207	339	271	231	351	355	362	416	350	318
INSGESAMT	147	214	116	135	143	158	110	106	168	196	189	151	231	186

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

		ANZAHL												
1	17447	205	30	167	489	1319	13663	54	86	1434	1710	226	-	-
2	12753	397	30	481	856	1695	8039	44	64	1147	779	69	277	76
3	11535	600	757	1072	2922	1878	2931	48	82	1245	538	18	246	38
4	48160	1590	9488	7256	23950	2663	1815	68	96	1234	469	43	230	79
5	30302	1173	5010	4975	16320	1417	747	27	41	592	272	14	146	42
6 UND MEHR	15685	1411	1558	2300	8504	987	508	25	14	378	273	3	138	19
INSGESAMT	135882	5376	16873	16251	53041	9959	27703	266	383	6030	4041	373	1037	254

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM

1	900	805	1109	1182	939	893	919	1035	717	693	731	1209	-	-
2	1426	1255	1905	1844	1661	1268	1442	1973	1378	1219	1267	1678	1326	1798
3	2139	1735	2840	2535	2524	1689	1987	2344	1794	1719	1701	1900	1760	2039
4	3245	2309	3533	3520	3336	2233	2530	3297	2113	2415	2284	2628	2502	3104
5	3754	2728	4042	4063	3809	2644	3007	3589	2433	2946	2821	3005	2862	3641
6 UND MEHR	4349	3500	4839	4873	4452	3256	3795	4823	3754	3561	3756	X	3803	3796
INSGESAMT	2920	2514	3750	3739	3567	1948	1398	2620	1703	1758	1489	1588	2236	2694

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	98	137	107	106	107	98	94	107	145	119	114	108	-	-
2	124	169	117	126	120	129	114	113	163	166	160	131	151	120
3	141	201	84	128	108	163	143	113	224	195	207	153	191	144
4	140	238	122	124	128	218	190	151	277	221	253	217	224	144
5	173	259	153	151	168	266	216	183	310	239	286	249	263	144
6 UND MEHR	248	299	194	202	242	351	286	275	359	349	398	X	327	239
INSGESAMT	153	245	136	143	157	197	118	144	223	191	182	133	216	144

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

5.4 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948 1)			NACH 20.6.1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U. SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	UNTER 40	296605	12260	23073	43424	7264	30542	73512	6902	35928	3675	29766	3215	27044
	40 - 60	441569	13965	27470	58518	5431	51477	128546	2642	46005	939	54344	924	51308
	60 - 80	168336	4159	12395	23949	866	16212	48078	1387	22592	388	20861	300	17049
	80 U. MEHR	40351	996	5011	7939	261	3031	8666	374	4944	133	4853	127	4016
	ZUSAMMEN	946861	31380	67949	133830	13922	101262	258802	11305	109469	5135	109824	4566	99417
2	UNTER 40	15110	819	1200	2652	690	1733	3521	225	1228	93	1262	165	1522
	40 - 60	111736	2569	6466	15359	1304	15008	36305	884	10597	217	10047	267	12713
	60 - 80	141570	1474	6675	16658	458	11347	41104	1204	23135	217	20563	291	18444
	80 U. MEHR	53607	568	4144	8811	165	2908	10606	451	7703	169	9011	178	8893
	ZUSAMMEN	322023	5430	18485	43480	2617	30996	91536	2764	42663	696	40883	901	41572
3	UNTER 40	4152	206	339	746	187	494	906	106	290	51	383	65	379
	40 - 60	28905	914	2215	4361	552	4775	9085	298	1962	93	1918	92	2640
	60 - 80	92827	790	3575	10006	280	6570	25620	866	17060	181	15534	170	12175
	80 U. MEHR	70646	383	3587	10276	174	2488	12083	374	10154	178	14319	219	16411
	ZUSAMMEN	196530	2293	9716	25389	1193	14327	47694	1644	29466	503	32154	546	31605
4	UNTER 40	2474	95	241	415	133	351	422	101	162	35	186	112	221
	40 - 60	12505	564	1140	1777	361	2300	3890	197	692	51	628	55	850
	60 - 80	68162	637	2505	6617	253	4770	18669	584	12867	151	11929	162	9018
	80 - 100	77332	267	2303	8174	113	2044	13319	352	13059	156	17411	187	19947
	100 - 120	36287	84	1153	4717	29	685	4899	93	3037	49	5494	119	15928
	120 U. MEHR	26424	41	749	3338	19	400	2958	57	1447	44	3249	120	14002
	ZUSAMMEN	223184	1688	8091	25038	908	10550	44157	1384	31264	486	38897	755	59966
5	UNTER 40	708	29	78	87	36	113	126	36	27	18	59	30	69
	40 - 60	4066	316	478	611	201	798	992	65	159	15	172	31	228
	60 - 80	20253	363	1253	2052	164	2088	5367	300	3303	72	3060	63	2168
	80 - 100	34551	223	1340	3545	91	1288	5709	256	6078	96	7825	90	8010
	100 - 120	22634	78	897	2822	20	541	2927	69	1712	48	3360	78	10082
	120 U. MEHR	21819	34	711	2822	15	448	2429	57	1194	45	2724	93	11247
	ZUSAMMEN	104031	1043	4757	11939	527	5276	17550	783	12473	294	17200	385	31804
6 UND MEHR	UNTER 40	325	20	22	36	30	56	65	14	10	4	30	6	32
	40 - 60	2282	256	314	300	147	441	469	67	66	19	67	21	115
	60 - 80	10538	521	1086	1214	234	1411	2372	242	1279	37	1353	67	722
	80 - 100	20512	375	1419	2045	161	1228	2979	231	3541	77	5076	88	3292
	100 - 120	13630	207	1008	1952	61	629	1789	68	1117	46	2127	83	4543
	120 U. MEHR	18466	103	1144	2982	39	596	2438	70	1129	56	2332	103	7474
	ZUSAMMEN	65753	1482	4993	8529	672	4361	10112	692	7142	239	10985	368	16178
INSGESAMT	UNTER 40	319374	13429	24953	47360	8340	33289	78552	7384	37645	3876	31686	3593	29267
	40 - 60	601063	18584	38083	80926	7996	74799	179287	4153	59481	1394	67176	1390	67854
	60 - 80	501686	7944	27489	60496	2355	42398	141210	4583	80236	1046	73300	1053	59576
	80 - 100	251714	2326	13550	31860	810	10644	45136	1708	40578	635	52378	706	51383
	100 - 120	102027	689	5809	15303	215	3372	14937	420	9183	254	15070	395	36380
	120 U. MEHR	82518	344	4107	12260	123	2270	10729	324	5354	208	10333	384	36082
	INSGESAMT	1858382	43316	113991	248205	19839	166772	469851	18572	232477	7353	249943	7521	280542

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT											
ANZAHL											
1	I	91098	4569	21305	23363	3321	10585	1343	12349	1189	13074
	II	188419	11947	34178	70464	2537	22376	1145	23353	1159	21260
	III	278353	11532	49281	121209	2408	30726	1028	31400	1030	29789
	IV	241353	9760	40978	107200	1989	28760	1083	27548	812	23223
	V	147638	7494	23469	70396	1050	17022	536	15174	376	12121
	ZUSAMMEN	946861	45302	169211	392632	11305	109469	5135	109824	4566	99417
2	I	31521	677	6762	9165	605	4039	174	4350	236	5513
	II	63623	2017	10425	23587	684	8240	168	8437	238	9827
	III	102568	2430	15655	44940	774	13317	161	12696	206	12389
	IV	82009	1856	11665	36743	536	11631	131	10381	167	8899
	V	42302	1067	4974	20581	165	5436	62	5019	54	4944
	ZUSAMMEN	322023	8047	49481	135016	2764	42663	696	40883	901	41572
3	I	21504	245	3625	6048	335	2792	111	3250	156	4942
	II	39626	839	5374	13224	375	5474	129	6335	160	7716
	III	61801	1231	7621	23813	443	9354	120	10217	126	8876
	IV	49458	802	5398	19873	387	8059	99	8330	85	6425
	V	24141	369	2025	10125	104	3787	44	4022	19	3646
	ZUSAMMEN	196530	3486	24043	73083	1644	29466	503	32154	546	31605
4	I	36731	161	3333	8143	313	3473	147	5367	260	15534
	II	50219	569	4341	14580	323	6293	123	7943	208	15839
	III	65436	956	5692	21682	394	9778	104	12031	148	14651
	IV	47863	663	3845	16716	276	7997	73	8980	102	9211
	V	22935	247	1430	8074	78	3723	39	4576	37	4731
	ZUSAMMEN	223184	2596	18641	69195	1384	31264	486	38897	755	59966
5	I	21347	115	2086	4493	168	1654	84	3060	140	9547
	II	24916	323	2551	6871	186	2556	75	3688	116	8550
	III	29119	622	2963	8828	226	3935	67	4883	70	7525
	IV	19720	374	1781	6416	172	2945	44	3640	50	4298
	V	8929	136	652	2881	31	1383	24	1929	9	1884
	ZUSAMMEN	104031	1570	10033	29489	783	12473	294	17200	385	31804
6 UND MEHR	I	12788	168	1989	3221	141	1006	72	1766	147	4278
	II	16004	409	2430	4583	163	1506	54	2224	87	4548
	III	19341	993	3014	5754	230	2176	60	3073	72	3969
	IV	12125	440	1414	3469	127	1652	39	2539	47	2398
	V	5495	144	507	1614	31	802	14	1383	15	985
	ZUSAMMEN	65753	2154	9354	18641	692	7142	239	10985	368	16178
INSGESAMT	I	214989	5935	39100	54433	4883	23549	1931	30142	2128	52888
	II	382807	16104	59299	133309	4268	46445	1694	51980	1968	67740
	III	556618	17764	84226	226226	4475	69286	1540	74300	1652	77149
	IV	452528	13895	65081	190417	3487	61044	1469	61418	1263	54454
	V	251440	9457	33057	113671	1459	32153	719	32103	510	28311
	ZUSAMMEN	1858382	63155	280763	718056	18572	232477	7353	248943	7521	280542

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.5 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROESSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT											
UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE / BELASTUNG NACH PAR.8 WGG											
1	I	33909	1016	9182	9508	1357	3921	382	4240	332	3971
	II	75647	4446	17231	29765	1095	7709	318	7975	311	6797
	III	114154	3783	23109	52562	879	12221	302	11834	268	9196
	IV	95555	3295	19123	45540	632	10730	225	9596	216	6198
	V	61271	3446	10537	31493	270	6703	122	5603	73	3024
	ZUSAMMEN	380536	15986	79182	168868	4233	41284	1349	39248	1200	29186
2	I	14328	182	3268	4358	301	1843	77	1955	108	2236
	II	28573	662	5220	10905	341	3790	76	3729	101	3749
	III	43728	722	6835	18419	353	6399	58	6360	81	4501
	IV	34726	631	5048	15761	271	5244	61	4579	57	3074
	V	18572	442	2241	5032	74	2653	28	2422	22	1648
	ZUSAMMEN	139927	2639	22612	58475	1340	19939	300	19045	369	15208
3	I	9733	84	1654	2830	175	1087	52	1357	65	2429
	II	16798	278	2458	5905	181	2019	51	2559	65	3282
	III	23554	253	2862	8912	173	3229	43	4441	41	3600
	IV	18161	217	1935	7866	153	2667	47	2947	26	2303
	V	9399	135	774	4165	32	1415	21	1735	6	1116
	ZUSAMMEN	77645	967	9683	29678	714	10417	214	13039	203	12730
4	I	19772	44	1556	3867	143	1218	55	2147	150	10592
	II	23112	151	1924	6682	96	1886	49	2848	120	9356
	III	22892	177	1757	7850	86	2265	34	3557	42	7124
	IV	15201	143	1139	5725	74	1652	29	2304	27	4108
	V	7247	64	433	2987	25	859	14	1281	8	1576
	ZUSAMMEN	88224	579	6809	27111	424	7880	181	12137	347	32756
5	I	11309	20	880	1992	53	543	30	1235	82	6474
	II	10943	65	959	2822	58	586	28	1193	54	5178
	III	9144	81	758	2708	37	582	16	978	23	3961
	IV	5219	57	415	1834	27	386	11	632	12	1845
	V	2083	27	138	776	2	181	7	320	5	627
	ZUSAMMEN	38698	250	3150	10132	177	2278	92	4368	176	18085
6 UND MEHR	I	5354	27	599	1114	34	259	26	596	64	2635
	II	4902	55	588	1332	22	232	18	468	28	2159
	III	3749	60	424	1144	9	182	8	356	20	1546
	IV	2038	29	218	636	12	118	5	223	8	789
	V	784	25	75	268	1	60	4	83	6	262
	ZUSAMMEN	16827	196	1904	4494	78	851	61	1726	126	7391
INSGESAMT	I	94405	1973	17139	23669	2063	8871	622	11530	801	28337
	II	159975	5657	28380	57411	1793	16222	540	18772	679	30521
	III	217221	5076	35745	91595	1537	24878	461	27526	475	29928
	IV	170900	4372	27878	77362	1169	20797	378	20281	346	18317
	V	99356	4139	14198	48721	404	11881	196	11444	120	8253
	ZUSAMMEN	741857	20617	123340	298758	6966	82649	2197	89553	2421	115356

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
ANZAHL											
1	I	86100	4128	19674	21750	3214	10105	1314	11975	1161	12779
	II	183434	11638	33038	68420	2499	21732	1130	22902	1138	20937
	III	274466	11399	48719	119533	2383	30055	1023	30915	1021	29418
	IV	238761	9698	40699	106009	1975	28320	1073	27167	811	23009
	V	146653	7471	23382	69925	1048	16843	535	15038	375	12036
	ZUSAMMEN	929414	44334	165512	385637	11119	107055	5075	107997	4506	98179
2	I	27711	601	5929	7956	517	3497	143	3915	203	4950
	II	59832	1964	9786	22102	633	7655	152	8004	225	9311
	III	99619	2409	15378	43839	760	12768	154	12218	193	11900
	IV	80336	1838	11549	36019	528	11315	129	10107	169	8688
	V	41772	1060	4949	20338	164	5356	62	4932	53	4858
	ZUSAMMEN	309270	7872	47591	130254	2602	40591	640	39176	837	39707
3	I	17964	225	3283	5287	292	2391	91	2777	128	3490
	II	36196	813	5080	12284	337	5067	106	5833	142	6534
	III	59181	1226	7511	23097	435	8991	116	9769	122	7914
	IV	47964	798	5340	19406	382	7880	91	8085	81	5901
	V	23690	367	2010	9966	103	3730	44	3959	19	3492
	ZUSAMMEN	184995	3429	23224	70040	1549	28059	448	30423	492	27331
4	I	19838	145	2743	5745	259	2718	103	3560	131	4434
	II	36048	553	3857	11708	297	5503	101	6377	134	7518
	III	55509	946	5484	19512	383	9240	99	10826	131	8888
	IV	42507	658	3772	15452	271	7664	67	8390	95	6138
	V	21122	245	1404	7676	77	3612	39	4417	35	3617
	ZUSAMMEN	175024	2547	17260	60093	1287	28737	409	33570	526	30595
5	I	9464	104	1603	2862	127	1127	56	1506	60	2019
	II	16008	310	2202	5209	161	2171	50	2628	68	3209
	III	23128	619	2820	7682	216	3655	65	4327	58	3686
	IV	17018	373	1732	5862	168	2817	44	3385	44	2593
	V	8111	136	643	2725	31	1348	23	1860	7	1338
	ZUSAMMEN	73729	1542	9000	24340	703	11118	238	13706	237	12845
6 UND MEHR	I	6229	153	1549	2083	112	600	45	751	72	864
	II	11466	397	2151	3651	153	1250	39	1657	69	2105
	III	16439	985	2899	5180	223	2049	55	2765	58	2225
	IV	10783	438	1367	3223	125	1594	37	2405	42	1552
	V	5151	143	503	1556	31	786	14	1356	11	751
	ZUSAMMEN	50068	2116	8469	15693	644	6279	190	8934	246	7497
INSGESAMT	I	167306	5356	34781	45683	4521	20438	1752	24484	1755	28536
	II	342984	15675	56114	123374	4080	43378	1578	47401	1770	49614
	III	528342	17584	82811	218843	4400	66758	1512	70820	1583	64031
	IV	437369	13803	64459	185971	3449	59590	1441	59539	1236	47881
	V	246499	9422	32891	112186	1454	31675	717	31562	500	26092
	ZUSAMMEN	1722500	61840	271056	686057	17904	221839	7000	233806	6844	216154

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			DHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM											
1	I	266	149	219	272	231	294	222	309	222	319
	II	289	181	245	297	252	310	231	323	233	341
	III	313	187	254	316	253	346	247	354	256	369
	IV	328	206	259	332	258	360	259	376	254	383
	V	353	235	283	362	271	389	261	406	271	401
	ZUSAMMEN	314	194	256	323	249	344	241	358	244	364
2	I	369	203	290	366	325	402	319	420	341	434
	II	396	233	318	390	338	428	357	448	375	462
	III	415	237	321	403	342	464	346	492	355	494
	IV	441	261	339	433	376	483	398	511	364	519
	V	480	283	369	472	387	527	415	556	418	547
	ZUSAMMEN	423	246	326	418	347	465	360	489	362	491
3	I	438	247	335	428	381	461	379	488	389	515
	II	469	272	364	455	396	491	424	518	436	543
	III	494	263	366	469	384	528	409	573	442	593
	IV	523	294	384	506	417	553	453	588	417	614
	V	582	332	419	570	429	601	530	644	449	651
	ZUSAMMEN	502	279	370	488	397	532	427	568	423	583
4	I	501	267	375	484	423	508	407	536	451	584
	II	531	293	404	516	408	536	439	568	494	609
	III	554	288	398	526	392	571	444	618	461	655
	IV	584	313	422	560	435	599	507	642	434	683
	V	645	357	447	642	489	642	524	693	423	701
	ZUSAMMEN	562	301	405	544	417	575	451	616	459	644
5	I	537	288	405	522	424	549	421	578	483	651
	II	561	306	431	560	451	566	441	602	458	652
	III	589	308	427	572	417	606	500	656	528	713
	IV	621	334	451	603	477	635	521	679	473	736
	V	669	383	474	652	495	672	567	729	697	750
	ZUSAMMEN	592	319	432	580	444	608	479	652	491	696
6 UND MEHR	I	566	303	441	583	488	598	516	639	523	724
	II	586	349	467	614	475	601	556	640	534	663
	III	602	337	458	616	406	638	477	694	555	749
	IV	653	367	494	647	499	672	503	715	494	791
	V	706	416	521	692	505	717	669	757	655	821
	ZUSAMMEN	615	348	466	625	460	645	522	695	534	738
INSGESAMT	I	356	169	273	363	274	384	263	407	286	440
	II	375	203	295	371	305	402	284	428	306	465
	III	399	217	299	384	310	447	302	484	320	493
	IV	415	232	309	403	327	461	309	496	315	507
	V	439	253	319	431	317	486	323	533	319	533
	ZUSAMMEN	400	218	300	393	303	442	292	474	307	487

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFÄHIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFÄHIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE NACH PAR.8 WÖGG											
1	I	32160	932	8732	8995	1308	3698	364	4041	310	3780
	II	73832	4387	16883	29108	1077	7441	310	7745	295	6586
	III	112687	3761	22321	52013	867	11957	302	11606	262	8998
	IV	94601	3282	19038	45160	623	10563	218	9434	215	6068
	V	60961	3442	10517	31366	268	6649	122	5548	73	2976
	ZUSAMMEN	374241	15804	78091	166642	4143	40308	1316	38374	1155	28408
2	I	12346	159	2919	3828	252	1523	56	1693	86	1830
	II	26517	653	4926	10195	308	3453	67	3457	92	3366
	III	42094	714	6711	17929	346	6102	54	6029	71	4138
	IV	33806	627	4997	15409	264	5067	60	4405	54	2923
	V	18306	442	2232	8923	74	2621	28	2373	22	1591
	ZUSAMMEN	133069	2595	21785	56284	1244	18766	265	17957	325	13848
3	I	7176	72	1438	2348	154	853	37	1022	44	1208
	II	14301	261	2266	5282	153	1785	40	2193	49	2272
	III	21624	250	2788	8452	188	3014	39	4109	38	2766
	IV	17056	215	1896	7544	150	2549	41	2776	23	1862
	V	9086	133	765	4056	32	1382	21	1696	6	995
	ZUSAMMEN	69243	931	9153	27682	657	9583	178	11796	160	9103
4	I	6227	33	1103	2008	106	711	26	887	37	1316
	II	11382	139	1514	4365	79	1311	35	1691	55	2193
	III	14751	169	1591	6083	80	1889	30	2656	28	2225
	IV	10849	140	1087	4667	71	1417	26	1875	22	1544
	V	5837	63	414	2677	24	789	14	1164	7	685
	ZUSAMMEN	49046	544	5709	19800	360	6117	131	8273	149	7963
5	I	2426	14	507	791	27	233	12	292	16	534
	II	3939	54	668	1562	40	350	12	466	16	771
	III	4338	79	638	1816	29	398	14	593	12	759
	IV	3153	56	373	1416	25	309	11	456	8	499
	V	1497	27	129	658	2	160	7	280	3	231
	ZUSAMMEN	15353	230	2315	6243	123	1450	56	2087	55	2794
6 UND MEHR	I	1195	14	300	458	21	88	9	94	15	196
	II	1820	45	392	770	15	118	9	163	11	297
	III	1782	55	336	780	8	121	7	182	11	282
	IV	1124	27	183	475	11	84	3	141	5	195
	V	576	24	74	236	1	52	4	72	3	110
	ZUSAMMEN	6497	165	1285	2719	56	463	32	652	45	1080
INSGESAMT	I	61530	1224	14999	18428	1868	7106	504	8029	508	8864
	II	131791	5539	26649	51282	1672	14458	473	15715	518	15485
	III	197276	5028	34985	87073	1498	23481	448	25175	422	19168
	IV	160589	4347	27574	74671	1144	19989	359	19087	327	13091
	V	96263	4131	14131	47916	401	11653	196	11133	114	6588
	ZUSAMMEN	647449	20269	118338	279370	6583	76687	1978	79139	1889	63196

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
ANZAHL											
1	I	4998	441	1631	1613	107	480	29	374	28	295
	II	4985	309	1140	2044	38	644	15	451	21	323
	III	3887	133	562	1676	25	671	5	485	9	321
	IV	2592	62	279	1191	14	440	10	381	1	214
	V	985	23	87	471	2	179	1	136	1	85
	ZUSAMMEN	17447	968	3699	6995	186	2414	60	1827	60	1238
2	I	3810	76	833	1209	88	542	31	435	33	563
	II	3791	53	639	1485	51	585	16	433	13	516
	III	2949	21	277	1101	14	549	7	478	13	489
	IV	1673	18	116	724	8	316	2	274	4	211
	V	530	7	25	243	1	80	-	87	1	86
	ZUSAMMEN	12753	175	1890	4762	162	2072	56	1707	64	1865
3	I	3540	20	342	761	43	401	20	473	28	1452
	II	3430	26	294	940	38	407	23	502	18	1182
	III	2620	5	110	716	8	363	4	448	4	962
	IV	1494	4	58	467	5	179	8	245	4	524
	V	451	2	15	159	1	57	-	63	-	154
	ZUSAMMEN	11535	57	819	3043	95	1407	55	1731	54	4274
4	I	16893	16	590	2398	54	755	44	1807	129	11100
	II	14171	16	484	2672	26	790	22	1566	74	8321
	III	9927	10	208	2170	11	538	5	1205	17	5763
	IV	5356	5	73	1264	5	333	6	590	7	3073
	V	1813	2	26	398	1	111	-	159	2	1114
	ZUSAMMEN	48160	49	1381	9102	97	2527	77	5327	229	29371
5	I	11883	11	483	1631	41	527	28	1554	80	7528
	II	8908	13	349	1662	25	385	25	1060	48	5341
	III	5991	3	143	1146	10	280	2	556	12	3839
	IV	2702	1	49	554	4	128	-	255	6	1705
	V	818	-	9	156	-	35	1	69	2	546
	ZUSAMMEN	30302	28	1033	5149	80	1355	56	3494	148	18959
6 UND MEHR	I	6559	15	440	1138	29	406	27	1015	75	3414
	II	4538	12	279	932	10	256	15	567	24	2443
	III	2902	8	115	574	7	127	5	308	14	1744
	IV	1342	2	47	246	2	58	2	134	5	846
	V	344	1	4	58	-	16	-	27	4	234
	ZUSAMMEN	15685	38	885	2948	48	863	49	2051	122	8681
INSGESAMT	I	47683	579	4319	8750	362	3111	179	5658	373	24352
	II	39823	429	3185	9935	188	3067	116	4579	198	18126
	III	28276	180	1415	7383	75	2528	28	3480	69	13118
	IV	15159	92	622	4446	38	1454	28	1879	27	6573
	V	4941	35	166	1485	5	478	2	541	10	2219
	ZUSAMMEN	135882	1315	9707	31999	668	10638	353	16137	677	64388

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM											
1	I	271	151	207	268	279	331	317	395	479	533
	II	298	157	224	283	294	347	333	406	417	528
	III	327	159	241	299	323	355	141	405	478	519
	IV	342	177	244	308	342	371	507	404	X	523
	V	329	161	211	300	X	344	X	395	X	523
	ZUSAMMEN	305	156	220	289	295	350	335	402	459	526
2	I	441	207	303	382	410	472	445	544	546	681
	II	474	202	332	420	412	495	451	590	463	720
	III	524	336	348	430	393	510	399	641	500	751
	IV	541	251	354	474	557	533	X	646	X	771
	V	563	185	367	482	X	579	-	680	X	754
	ZUSAMMEN	488	225	324	424	415	502	440	606	518	727
3	I	700	382	435	558	386	583	538	686	751	890
	II	736	500	493	618	530	608	497	767	837	935
	III	773	329	512	636	584	651	X	758	X	961
	IV	799	X	555	680	500	709	649	803	X	966
	V	801	X	467	734	X	685	-	776	-	962
	ZUSAMMEN	744	447	475	623	467	628	560	748	800	930
4	I	869	478	583	736	621	723	580	762	797	944
	II	920	668	675	788	572	812	593	827	895	1010
	III	953	629	684	825	520	811	663	882	855	1040
	IV	978	515	701	876	563	859	660	906	807	1056
	V	1001	X	747	878	X	829	-	1001	X	1070
	ZUSAMMEN	918	566	640	799	592	792	595	831	833	998
5	I	912	460	638	774	603	760	692	793	821	999
	II	980	733	727	837	696	827	722	902	867	1072
	III	1040	X	774	901	844	912	X	935	795	1118
	IV	1051	X	746	925	X	910	-	988	1004	1122
	V	1057	-	779	951	-	943	X	956	X	1114
	ZUSAMMEN	974	615	693	844	663	829	700	866	840	1058
6 UND MEHR	I	942	665	701	791	589	758	752	836	830	1084
	II	1035	838	767	873	826	814	795	946	803	1176
	III	1106	620	835	961	549	948	651	1021	983	1204
	IV	1167	X	885	1005	X	1055	X	1115	936	1249
	V	1132	X	X	960	-	1188	-	848	X	1216
	ZUSAMMEN	1022	736	748	871	643	831	766	913	854	1154
INSGESAMT	I	780	194	394	600	436	612	553	736	759	967
	II	810	239	442	629	494	629	575	789	792	1029
	III	840	237	450	651	483	620	528	787	753	1055
	IV	833	254	435	651	492	635	611	779	866	1065
	V	820	215	382	625	445	609	X	758	748	1055
	ZUSAMMEN	809	219	420	629	461	622	561	768	773	1015

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER BELASTUNG NACH PAR.8 WOGG

1	I	1749	84	450	513	49	223	18	199	22	191
	II	1815	59	348	657	18	268	8	230	16	211
	III	1467	22	188	549	12	264	-	228	6	198
	IV	954	13	85	380	9	167	7	162	1	130
	V	310	4	20	127	2	54	-	55	-	48
	ZUSAMMEN	6295	182	1091	2226	90	976	33	874	45	778
2	I	1982	23	349	530	49	320	21	262	22	406
	II	2056	9	294	710	33	337	9	272	9	383
	III	1634	8	124	490	7	297	4	331	10	363
	IV	920	4	51	352	7	177	1	174	3	151
	V	266	-	9	109	-	42	-	49	-	57
	ZUSAMMEN	6858	44	827	2191	96	1173	35	1088	44	1360
3	I	2557	12	216	482	21	234	15	335	21	1221
	II	2497	17	192	623	28	234	11	366	16	1010
	III	1930	3	74	460	5	215	4	332	3	834
	IV	1105	2	39	322	3	118	6	171	3	441
	V	313	2	9	109	-	33	-	39	-	121
	ZUSAMMEN	8402	36	530	1996	57	834	36	1243	43	3627
4	I	19545	11	453	1859	37	507	29	1260	113	9276
	II	11730	12	410	2317	17	575	14	1157	65	7163
	III	8141	8	166	1767	6	376	4	901	14	4899
	IV	4352	3	52	1058	3	235	3	429	5	2564
	V	1410	1	19	310	1	70	-	117	1	891
	ZUSAMMEN	39178	35	1100	7311	64	1763	50	3864	198	24793
5	I	8883	6	373	1201	26	310	18	943	66	5940
	II	7004	11	291	1260	18	236	16	727	38	4407
	III	4806	2	120	892	8	184	2	385	11	3202
	IV	2066	1	42	418	2	77	-	176	4	1346
	V	586	-	9	118	-	21	-	40	2	396
	ZUSAMMEN	23345	20	835	3889	54	828	36	2271	121	15291
6 UND MEHR	I	4159	13	299	656	13	171	17	502	49	2439
	II	3082	10	196	562	7	114	9	305	17	1862
	III	1967	5	88	364	1	61	1	174	9	1264
	IV	914	2	35	161	1	34	2	82	3	594
	V	208	1	1	32	-	8	-	11	3	152
	ZUSAMMEN	10330	31	619	1775	22	388	29	1074	81	6311
INSGESAMT	I	32875	149	2140	5241	195	1765	118	3501	293	19473
	II	28184	118	1731	6129	121	1764	67	3057	161	15036
	III	19945	48	760	4522	39	1397	15	2351	53	10760
	IV	10311	25	304	2691	25	808	19	1194	19	5226
	V	3093	8	67	805	3	228	-	311	6	1665
	ZUSAMMEN	94408	348	5002	19388	383	5962	219	10414	532	52160

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ... HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN																
ANZAHL																
INSGESAMT	UNTER 40	253575	68470	185105	29279	35768	32807	68615	3167	32804	1536	26248	1681	21670		
	40 - 60	588134	142942	445192	54863	78519	81677	176839	3953	58395	1189	65436	1260	66003		
	60 - 80	484583	83256	401327	33568	57961	43318	136875	4435	78220	985	71454	950	56817		
	80 - 100	220506	26709	193797	14046	28335	10040	39554	1522	37473	559	48724	542	39711		
	100 - 120	63574	8621	54953	5318	12139	2648	10611	257	6688	161	10848	237	14667		
	120 U. MEHR	31416	4986	26430	3170	7801	1467	5625	148	2363	81	3863	120	6978		
	INSGESAMT	1641788	334984	1306804	140244	220323	171957	438119	13482	215943	4511	226573	4790	205846		
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE																
I	UNTER 40	13824	5714	8110	1862	1120	2946	2354	382	1380	200	1420	324	1836		
	40 - 60	40976	14757	26219	3897	2624	9564	7948	771	4337	260	5292	265	6018		
	60 - 80	45458	11880	33578	3671	3613	6661	9989	1043	6457	261	6751	244	8768		
	80 - 100	28744	5364	23380	2287	2732	2269	5304	456	4552	182	5347	170	5445		
	100 - 120	13647	2118	11529	1011	1631	847	2285	108	1579	67	2517	85	3517		
	120 U. MEHR	8754	1500	7254	771	1413	575	1538	62	785	35	1292	57	2226		
	ZUSAMMEN	151403	41333	110070	13499	13133	22862	29418	2822	19090	1005	22619	1145	25810		
II	UNTER 40	41283	12682	28601	6219	5750	5341	9362	571	5467	241	4535	310	3487		
	40 - 60	104935	28564	76371	12745	14378	14327	25501	921	10930	270	12705	301	12857		
	60 - 80	97827	19028	78789	8652	12371	8715	24267	1119	14488	254	14257	288	13416		
	80 - 100	50964	6380	43984	4036	7003	2293	8444	355	8372	115	9918	181	10247		
	100 - 120	18021	2521	15500	1650	3383	691	2767	61	1866	44	2828	75	4656		
	120 U. MEHR	9784	1694	8090	1154	2349	431	1675	43	715	26	1169	40	2182		
	ZUSAMMEN	322814	71469	251345	34456	45234	31798	72016	3070	41838	950	45412	1195	46845		
III	UNTER 40	68206	18585	49621	7581	9516	9366	19189	854	8083	360	6650	424	6183		
	40 - 60	193087	45914	147173	16305	25306	27812	62922	1174	17829	312	19936	311	21180		
	60 - 80	157685	26115	131570	10208	18213	14292	46560	1175	25651	228	23824	212	17322		
	80 - 100	67805	7560	60245	4006	8804	2934	12260	383	11640	130	15557	107	11984		
	100 - 120	16927	2356	14571	1549	3621	691	3007	46	1697	27	2652	43	3594		
	120 U. MEHR	7319	1082	6237	751	2143	290	1409	19	494	10	719	12	1472		
	ZUSAMMEN	511029	101612	409417	40400	67603	55385	145347	3651	65394	1067	69338	1109	61735		
IV	UNTER 40	76052	18713	57339	7545	11351	9407	21240	885	9959	443	7965	433	6824		
	40 - 60	157999	35231	122768	12972	20627	20933	50823	809	16692	227	18056	290	16570		
	60 - 80	123705	18664	105041	7370	15146	10109	37787	843	21579	181	18162	161	12367		
	80 - 100	49475	4936	44539	2536	6543	1990	9871	263	8963	92	11640	55	7522		
	100 - 120	10857	1191	9666	755	2387	356	1914	33	1202	15	2010	32	2153		
	120 U. MEHR	4184	531	3653	350	1230	147	794	18	272	6	506	10	851		
	ZUSAMMEN	422272	79266	343006	31528	57284	42942	122429	2851	58667	964	58339	981	46287		
V	UNTER 40	54210	12776	41434	6072	8031	5747	16470	475	7915	292	5678	190	3340		
	40 - 60	91137	18476	72661	8944	15584	9041	29645	278	8607	120	9447	93	9378		
	60 - 80	59908	7569	52399	3667	8618	3541	18272	255	10045	61	8460	45	6944		
	80 - 100	23518	1869	21649	1181	3253	554	3675	65	3946	40	6262	29	4513		
	100 - 120	4122	435	3687	353	1117	63	638	9	344	8	841	2	747		
	120 U. MEHR	1375	179	1196	144	466	24	209	6	97	4	177	1	247		
	ZUSAMMEN	234270	41304	192966	20361	37069	18970	68909	1088	30954	525	30865	360	25169		
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																
1	ZUSAMMEN	858862	203270	655592	86962	119324	104163	243238	6829	101818	2687	101616	2629	89596		
2	ZUSAMMEN	304760	58381	246379	22200	40554	32238	87558	2554	40273	607	38837	782	39157		
3	ZUSAMMEN	183054	28719	154335	11338	23641	14962	45459	1524	27943	432	30244	463	27048		
4	ZUSAMMEN	173056	21582	151474	8779	20633	10693	38702	1254	28630	387	33389	469	30120		
5	ZUSAMMEN	72766	11522	61244	5105	9303	5300	14688	689	11054	217	13625	211	12574		
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	49290	11510	37780	5860	6868	4601	8474	632	6225	181	8862	236	7351		

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	INSGESAMT	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	8,65	6,80	9,31	6,83	9,94	6,83	6,49	8,50	7,79	9,10	9,08	9,86	9,66	10,59
	6,74	5,36	7,18	5,28	7,02	5,37	6,83	5,63	7,29	6,14	7,60	6,56	7,83	
	6,58	5,15	6,87	4,88	6,42	5,27	6,59	5,65	6,97	5,66	7,23	5,90	7,37	
	6,46	4,80	6,69	4,60	6,06	4,92	6,29	5,31	6,69	5,46	7,04	5,58	7,10	
	5,94	4,43	6,17	4,35	5,66	4,48	5,85	4,71	6,10	4,77	6,40	5,23	6,69	
	5,17	3,88	5,41	3,82	4,94	3,91	5,17	4,23	5,47	4,32	5,63	4,50	5,99	
	6,66	5,28	6,97	5,08	6,61	5,36	6,71	5,75	7,05	6,15	7,28	6,43	7,39	

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	II	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN
	6,91	5,69	7,75	5,55	7,69	5,27	7,33	6,72	7,23	7,35	8,11	9,27	8,45		
	5,47	4,49	6,02	4,21	5,46	4,54	5,66	4,86	5,89	4,80	6,19	5,39	6,69		
	5,26	4,37	5,56	4,00	5,01	4,47	5,36	4,86	5,54	4,42	5,70	5,04	6,04		
	5,12	4,04	5,36	3,83	4,85	4,07	5,04	4,53	5,32	4,37	5,55	4,79	5,78		
	4,91	3,80	5,12	3,70	4,61	3,83	4,88	4,05	4,93	3,87	5,09	4,28	5,60		
	4,38	3,37	4,59	3,22	4,09	3,40	4,34	3,71	4,57	3,97	4,65	4,32	5,06		
	5,18	4,30	5,46	3,97	4,86	4,39	5,25	4,79	5,43	4,63	5,59	5,31	5,91		
	7,13	5,96	7,62	5,78	8,37	5,86	6,63	7,22	7,53	7,94	7,79	8,27	9,15		
	6,04	4,98	6,43	4,84	6,52	5,03	5,93	5,40	6,44	5,82	6,65	6,25	7,10		
	5,91	4,86	6,16	4,55	5,83	5,03	5,89	5,54	6,19	5,55	6,41	5,83	6,62		
	5,84	4,58	6,04	4,38	5,56	4,75	5,75	5,14	6,01	5,28	6,25	5,51	6,42		
	5,57	4,35	5,77	4,21	5,28	4,47	5,55	4,88	5,67	4,90	5,89	5,56	6,22		
	4,99	3,89	5,22	3,81	4,72	3,96	5,01	4,35	5,29	4,51	5,55	4,44	5,76		
	5,91	4,87	6,17	4,63	5,90	5,01	5,86	5,52	6,21	5,72	6,38	5,97	6,60		
	8,06	6,48	8,62	6,49	8,52	6,23	7,94	7,17	8,55	8,47	9,41	10,14	10,24		
	6,58	5,28	6,98	5,06	6,60	5,36	6,64	5,67	7,17	6,32	7,54	6,86	7,76		
	6,57	5,17	6,84	4,80	6,19	5,36	6,53	5,85	6,95	5,88	7,32	6,36	7,51		
	6,61	4,95	6,82	4,67	6,01	5,16	6,37	5,52	6,84	5,97	7,18	6,31	7,37		
	6,21	4,62	6,47	4,45	5,74	4,86	6,03	4,86	6,52	5,40	6,89	5,99	7,23		
	5,57	4,15	5,82	4,07	5,13	4,25	5,57	4,86	6,15	4,85	6,34	4,83	6,69		
	6,63	5,26	6,93	4,97	6,32	5,40	6,61	5,86	7,04	6,37	7,37	7,10	7,60		
	9,11	7,31	9,68	7,50	9,74	6,86	8,95	8,71	9,35	10,08	10,48	9,65	11,48		
	7,13	5,69	7,54	5,62	7,30	5,67	7,14	6,20	7,66	6,84	8,10	7,31	8,38		
	7,02	5,52	7,28	5,30	6,84	5,59	6,93	6,25	7,38	6,51	7,73	6,37	8,00		
	7,06	5,31	7,26	5,03	6,58	5,49	6,84	6,26	7,28	6,17	7,58	6,07	7,86		
	6,81	4,96	7,04	4,82	6,23	5,09	6,60	5,77	7,17	5,78	7,39	5,82	7,92		
	6,06	4,46	6,29	4,21	5,57	4,98	6,00	4,75	6,69	4,62	6,73	5,58	7,23		
	7,22	5,76	7,52	5,61	7,11	5,77	7,16	6,57	7,58	7,33	7,92	7,34	8,28		
	10,40	7,90	11,11	7,99	13,55	7,52	9,83	8,81	10,78	10,53	11,62	11,67	12,16		
	7,83	6,29	8,21	6,34	8,09	6,19	7,78	6,80	8,59	8,00	8,89	7,66	8,79		
	7,77	6,08	8,01	5,95	7,60	6,14	7,63	6,54	8,18	8,02	8,49	7,21	8,59		
	7,79	5,84	7,95	5,67	7,29	5,92	7,64	6,71	8,00	7,62	8,24	6,90	8,25		
	7,53	5,57	7,76	5,44	6,91	5,82	7,56	6,67	7,98	7,46	8,14	X	8,66		
	6,67	4,87	6,94	4,93	6,20	4,55	6,72	5,50	7,44	X	7,48	X	7,94		
	8,10	6,46	8,40	6,40	8,31	6,40	7,99	7,18	8,60	8,65	8,78	8,54	8,78		

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	2	ZUSAMMEN	3	ZUSAMMEN	4	ZUSAMMEN	5	ZUSAMMEN	6 UND MEHR	ZUSAMMEN		
	6,62	5,26	7,02	5,10	6,73	5,31	6,73	5,76	7,14	6,47	7,40	6,99	7,63
	6,65	5,30	6,95	5,08	6,63	5,39	6,70	5,62	6,99	5,91	7,24	6,18	7,44
	6,80	5,40	7,03	5,16	6,67	5,50	6,79	5,92	7,07	6,13	7,26	6,06	7,40
	6,77	5,38	6,94	5,11	6,49	5,51	6,71	5,83	7,00	5,87	7,19	6,23	7,19
	6,59	5,24	6,82	5,01	6,24	5,37	6,57	5,74	6,92	5,74	7,14	5,87	7,08
	6,40	5,07	6,77	4,86	6,15	5,21	6,49	5,63	6,97	5,62	7,24	5,76	6,97

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETENSTUFE ... HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

HAUPTMIETER 2) IN NICHT OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN

		ANZAHL													
INSGESAMT	UNTER 40	180899	51666	129233	29279	35768	17762	39030	2059	18585	1183	18052	1383	17798	
	40 - 60	322651	92875	229776	54863	78519	33954	70753	2201	24891	868	25188	989	30425	
	60 - 80	270512	58478	212034	33568	57961	21367	64603	2062	30555	744	28758	737	30157	
	80 - 100	137381	22896	114485	14046	28335	7142	26481	842	17562	422	20655	444	21452	
	100 - 120	52822	8147	44675	5318	12139	2277	9000	212	4952	139	7439	201	11145	
	120 U. MEHR	28712	4804	23908	3170	7601	1327	5198	124	2095	72	3165	111	5849	
	INSGESAMT	992977	238866	754111	140244	220323	83829	215065	7500	98640	3428	103257	3865	116826	
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE															
I	UNTER 40	11428	4725	6703	1862	1120	2163	1866	264	949	178	1146	258	1622	
	40 - 60	29163	10676	18507	3897	2624	5764	5488	549	2877	234	3226	232	4292	
	60 - 80	36176	9648	26528	3671	3613	4820	7766	691	4560	239	4899	227	5690	
	80 - 100	25279	5015	20264	2287	2732	2054	4795	343	3651	170	4314	161	4772	
	100 - 120	13034	2056	10978	1011	1631	800	2179	99	1485	64	2361	82	3322	
	120 U. MEHR	8415	1469	6946	771	1413	551	1490	58	751	35	1209	54	2083	
	ZUSAMMEN	123515	33589	89926	13499	13133	16152	23584	2004	14273	920	17155	1014	21781	
II	UNTER 40	28804	10491	18313	6219	5750	3390	4302	416	2769	207	2611	259	2881	
	40 - 60	63166	20982	42184	12745	14378	7232	11175	572	4916	194	5145	239	6570	
	60 - 80	62039	14760	47279	8652	12371	5094	13357	598	6787	191	7022	225	7742	
	80 - 100	36102	6357	29745	4036	7003	1854	6323	229	4642	94	5713	144	6064	
	100 - 120	15470	2444	13026	1650	3383	640	2506	54	1510	38	2224	62	3403	
	120 U. MEHR	8996	1653	7343	1154	2349	404	1574	34	650	24	1021	37	1749	
	ZUSAMMEN	214577	56687	157890	34456	45234	18614	59237	1903	21274	748	23736	966	28409	
III	UNTER 40	49021	13788	35233	7581	9516	5097	11194	473	4632	266	4729	371	5162	
	40 - 60	101251	27753	73498	16305	25306	10407	24665	578	7275	229	7320	234	8932	
	60 - 80	82538	17179	65359	10208	18213	6211	21239	452	8978	163	8460	145	8469	
	80 - 100	38745	6192	32553	4006	8804	1852	7799	164	4828	93	5396	77	5726	
	100 - 120	13369	2165	11204	1549	3621	528	2381	34	1141	20	1614	34	2447	
	120 U. MEHR	6624	1023	5601	751	2143	241	1272	14	412	6	574	11	1200	
	ZUSAMMEN	291548	68100	223448	40400	67603	24336	68550	1715	27266	777	28093	872	31936	
IV	UNTER 40	54619	13463	41156	7545	11351	4616	12609	627	5660	344	5971	331	5565	
	40 - 60	80978	21522	59456	12972	20627	7790	18759	393	6366	146	6600	221	7104	
	60 - 80	60977	11974	49003	7370	15146	4120	15503	248	6980	119	5814	117	5560	
	80 - 100	25990	3864	22126	2536	6543	1149	5591	82	3142	52	3527	45	3323	
	100 - 120	7939	1077	6862	755	2387	266	1447	21	637	13	909	22	1482	
	120 U. MEHR	3519	488	3031	350	1230	114	689	12	212	4	286	8	614	
	ZUSAMMEN	234022	52388	181634	31528	57284	18055	54598	1383	22997	678	23107	744	23648	
V	UNTER 40	37027	9199	27828	6072	8031	2496	9059	279	4575	188	3595	164	2568	
	40 - 60	48073	11942	36131	8944	15584	2761	10666	109	3457	65	2897	63	3527	
	60 - 80	28782	4917	23865	3667	8618	1122	6738	73	3250	32	2563	23	2696	
	80 - 100	11265	1468	9797	1181	3253	233	1973	24	1299	13	1705	17	1567	
	100 - 120	3010	405	2605	353	1117	43	487	4	179	4	331	1	491	
	120 U. MEHR	1158	171	987	144	466	17	173	6	70	3	75	1	203	
	ZUSAMMEN	129315	28102	101213	20361	37069	6672	29096	495	12830	305	11166	269	11052	
NACH DER HAUSHALTSGROSSE															
1	ZUSAMMEN	531425	144986	386439	86962	119324	49441	115730	4284	50343	2114	50342	2185	50700	
2	ZUSAMMEN	177726	39731	137995	22200	40554	15106	40315	1329	17378	469	17556	627	22192	
3	ZUSAMMEN	108181	20411	87770	11338	23641	7681	23604	712	11865	316	12868	364	15792	
4	ZUSAMMEN	103134	15903	87231	8779	20633	5900	21974	600	12651	265	14394	359	17579	
5	ZUSAMMEN	43441	8751	34680	5105	9303	3032	8533	304	4409	146	5365	164	7080	
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	29070	9084	19986	5860	6868	2669	4909	271	1994	118	2732	166	3483	

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHNFLÄECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN NICHT OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN														
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄECHE IN DM														
INSGESAMT	UNTER 40	9,34	7,09	10,20	6,83	9,94	7,09	9,68	8,25	10,43	9,26	10,76	10,07	11,01
	40 - 60	6,85	5,38	7,44	5,28	7,02	5,46	7,17	5,51	7,67	6,07	7,95	6,66	8,53
	60 - 80	6,47	5,02	6,87	4,88	6,42	5,18	6,69	5,26	7,00	5,43	7,17	5,87	7,67
	80 - 100	6,23	4,70	6,53	4,60	6,06	4,80	6,26	4,89	6,53	5,07	6,79	5,59	7,23
	100 - 120	5,83	4,40	6,09	4,35	5,66	4,44	5,83	4,54	5,95	4,57	6,13	5,19	6,82
	120 U. MEHR	5,10	3,85	5,36	3,82	4,94	3,84	4,50	4,00	5,42	4,20	5,45	4,48	6,02
	INSGESAMT	6,62	5,22	7,02	5,08	6,61	5,34	6,86	5,55	7,16	5,98	7,27	6,50	7,65
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	7,00	5,78	7,84	5,55	7,69	5,41	7,51	6,34	7,39	7,35	7,99	9,74	8,44
	40 - 60	5,38	4,40	5,94	4,21	5,46	4,44	5,60	4,75	5,78	4,76	6,00	5,39	6,74
	60 - 80	5,14	4,23	5,46	4,00	5,01	4,31	5,28	4,56	5,36	4,36	5,50	5,01	6,05
	80 - 100	5,02	3,98	5,28	3,83	4,85	4,02	5,01	4,21	5,18	4,34	5,39	4,76	5,76
	100 - 120	4,89	3,79	5,09	3,70	4,61	3,82	4,87	3,97	4,89	3,84	5,06	4,30	5,58
	120 U. MEHR	4,35	3,36	4,56	3,22	4,09	3,39	4,34	3,69	4,57	3,97	4,62	4,30	5,03
	ZUSAMMEN	5,08	4,19	5,36	3,97	4,86	4,25	5,16	4,51	5,27	4,57	5,40	5,29	5,86
II	UNTER 40	7,82	6,11	8,78	5,78	8,37	6,32	8,22	7,59	9,12	8,23	9,29	8,55	9,61
	40 - 60	6,18	4,97	6,78	4,84	6,52	5,10	6,37	5,25	6,81	5,84	7,09	6,41	7,80
	60 - 80	5,92	4,77	6,27	4,55	5,83	5,00	6,07	5,32	6,30	5,45	6,48	5,89	7,08
	80 - 100	5,81	4,53	6,08	4,38	5,56	4,72	5,79	4,89	6,08	5,11	6,27	5,61	6,82
	100 - 120	5,60	4,33	5,84	4,21	5,28	4,47	5,56	4,87	5,74	4,76	5,92	5,58	6,60
	120 U. MEHR	4,98	3,88	5,23	3,81	4,72	3,94	5,02	4,14	5,31	4,60	5,52	4,56	5,93
	ZUSAMMEN	5,95	4,82	6,30	4,63	5,90	5,02	6,04	5,38	6,37	5,68	6,49	6,08	7,01
III	UNTER 40	8,53	6,78	9,19	6,49	8,52	6,86	8,66	7,51	9,48	8,68	9,98	10,57	10,56
	40 - 60	6,64	5,28	7,15	5,06	6,60	5,54	6,91	5,65	7,49	6,52	7,86	6,96	8,51
	60 - 80	6,48	5,05	6,85	4,80	6,19	5,37	6,67	5,61	7,08	5,67	7,38	6,41	7,92
	80 - 100	6,42	4,87	6,71	4,67	6,01	5,16	6,42	5,43	6,82	5,77	7,16	6,55	7,68
	100 - 120	6,12	4,59	6,41	4,45	5,74	4,86	6,05	5,07	6,51	5,22	6,76	6,03	7,46
	120 U. MEHR	5,51	4,12	5,77	4,07	5,13	4,25	5,59	4,27	6,16	3,48	6,24	4,72	6,75
	ZUSAMMEN	6,60	5,22	6,98	4,97	6,32	5,53	6,78	5,80	7,23	6,36	7,52	7,35	8,03
IV	UNTER 40	9,84	7,84	10,46	7,50	9,74	7,89	10,05	9,39	10,64	10,59	11,12	10,10	11,93
	40 - 60	7,37	5,81	7,93	5,62	7,30	6,04	7,62	6,29	8,31	7,05	8,78	7,58	9,44
	60 - 80	7,09	5,50	7,48	5,30	6,84	5,79	7,25	5,91	7,76	6,40	8,15	6,52	8,73
	80 - 100	7,00	5,21	7,31	5,03	6,58	5,50	7,02	6,11	7,51	5,67	7,85	6,29	8,44
	100 - 120	6,75	4,95	7,03	4,82	6,23	5,17	6,70	5,29	7,24	5,81	7,48	6,04	8,27
	120 U. MEHR	5,97	4,34	6,24	4,21	5,57	4,71	6,02	4,16	6,70	X	6,67	5,29	7,46
	ZUSAMMEN	7,42	5,85	7,83	5,61	7,11	6,12	7,59	6,83	8,16	7,54	8,54	7,63	9,08
V	UNTER 40	11,63	8,36	12,63	7,99	13,55	8,73	11,56	10,13	12,53	10,84	13,17	12,04	13,18
	40 - 60	8,22	6,44	8,80	6,34	8,09	6,63	8,68	7,35	9,73	7,82	10,04	8,09	10,34
	60 - 80	8,03	6,11	8,42	5,95	7,60	6,45	8,32	7,11	8,87	8,50	9,30	7,43	9,86
	80 - 100	7,86	5,77	8,18	5,67	7,29	6,01	8,11	6,52	8,53	7,07	8,78	7,20	9,15
	100 - 120	7,47	5,50	7,78	5,44	6,91	5,77	7,78	X	8,32	X	8,34	X	9,17
	120 U. MEHR	6,60	4,93	6,89	4,93	6,20	4,80	6,77	5,50	7,46	X	7,45	X	8,20
	ZUSAMMEN	8,57	6,59	9,06	6,40	8,31	6,98	8,96	8,03	9,75	8,91	9,94	9,20	10,09
NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE														
1	ZUSAMMEN	6,67	5,24	7,19	5,10	6,73	5,35	7,04	5,63	7,43	6,35	7,59	7,07	8,02
2	ZUSAMMEN	6,61	5,22	6,99	5,08	6,63	5,35	6,81	5,36	7,04	5,72	7,19	6,22	7,70
3	ZUSAMMEN	6,74	5,32	7,04	5,16	6,67	5,46	6,85	5,70	7,10	6,00	7,18	6,11	7,64
4	ZUSAMMEN	6,64	5,27	6,86	5,11	6,49	5,42	6,69	5,58	6,95	5,57	6,99	6,24	7,28
5	ZUSAMMEN	6,41	5,11	6,69	5,01	6,24	5,22	6,49	5,34	6,79	5,30	6,89	5,89	7,26
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	6,17	4,95	6,66	4,86	6,15	5,03	6,37	5,38	6,89	5,37	7,13	5,86	7,53

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN DEFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN														
DURCHSCHNITTLLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM														
INSGESAMT	UNTER 40	7,13	6,00	7,46	-	-	5,87	7,11	7,00	7,53	8,46	8,02	7,60	8,76
	40 - 60	6,61	5,34	6,91	-	-	5,31	6,60	5,78	7,01	6,32	7,37	6,20	7,24
	60 - 80	6,71	5,44	6,87	-	-	5,36	6,50	5,99	6,96	6,38	7,28	6,02	7,03
	80 - 100	6,85	5,40	6,92	-	-	5,24	6,35	5,85	6,84	6,65	7,23	5,49	6,94
	100 - 120	6,45	4,94	6,52	-	-	4,76	5,99	5,48	6,53	5,99	7,00	5,45	6,30
	120 U. MEHR	5,85	4,68	5,94	-	-	4,52	5,38	5,38	5,93	5,29	6,45	4,76	5,84
	INSGESAMT	6,71	5,44	6,90	-	-	5,38	6,56	5,99	6,96	6,70	7,29	6,11	7,03
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	6,53	5,30	7,39	-	-	4,90	6,71	7,57	6,89	7,36	8,63	6,84	8,57
	40 - 60	5,69	4,72	6,20	-	-	4,68	5,78	5,14	6,11	5,12	6,48	5,44	6,56
	60 - 80	5,73	5,00	5,95	-	-	4,91	5,65	5,45	5,96	5,11	6,23	5,43	6,03
	80 - 100	5,81	4,91	5,91	-	-	4,58	5,33	5,51	5,88	4,85	6,19	5,36	5,92
	100 - 120	5,47	4,17	5,62	-	-	4,02	5,14	4,93	5,44	X	5,57	X	6,00
	120 U. MEHR	5,00	3,82	5,12	-	-	3,69	4,44	X	4,51	-	5,01	X	5,55
	ZUSAMMEN	5,73	4,85	6,02	-	-	4,75	5,66	5,49	5,98	5,28	6,28	5,58	6,20
II	UNTER 40	5,70	5,28	5,79	-	-	5,17	5,45	6,26	6,05	6,33	5,93	6,76	7,10
	40 - 60	5,81	5,01	5,99	-	-	4,96	5,59	5,64	6,14	5,79	6,34	5,63	6,37
	60 - 80	5,90	5,19	6,00	-	-	5,08	5,67	5,79	6,09	5,86	6,35	5,60	6,01
	80 - 100	5,91	5,08	5,95	-	-	4,88	5,65	5,58	5,92	6,05	6,22	5,14	5,84
	100 - 120	5,37	4,85	5,38	-	-	4,56	5,44	5,03	5,38	5,79	5,76	5,47	5,20
	120 U. MEHR	5,12	4,29	5,17	-	-	4,22	4,84	5,10	5,19	X	5,78	X	5,03
	ZUSAMMEN	5,83	5,09	5,93	-	-	5,01	5,61	5,73	6,03	5,85	6,26	5,51	5,94
III	UNTER 40	6,95	5,70	7,95	-	-	5,57	7,02	6,77	7,41	7,69	8,09	7,53	8,57
	40 - 60	6,51	5,27	6,81	-	-	5,25	6,48	5,68	6,95	5,79	7,34	6,56	7,21
	60 - 80	6,67	5,41	6,84	-	-	5,35	6,41	6,00	6,88	6,44	7,29	6,25	7,14
	80 - 100	6,86	5,27	6,94	-	-	5,15	6,28	5,58	6,85	6,49	7,20	5,70	7,09
	100 - 120	6,58	4,89	6,67	-	-	4,84	5,94	4,28	6,55	5,92	7,10	5,84	6,75
	120 U. MEHR	6,11	4,66	6,25	-	-	4,25	5,44	6,62	6,10	X	6,74	X	6,44
	ZUSAMMEN	6,66	5,35	6,86	-	-	5,29	6,45	5,90	6,90	6,42	7,28	6,33	7,13
IV	UNTER 40	7,47	6,12	7,89	-	-	6,00	7,52	7,25	7,81	8,38	8,72	7,95	9,54
	40 - 60	6,88	5,49	7,18	-	-	5,46	6,86	6,11	7,27	6,47	7,70	6,41	7,59
	60 - 80	6,95	5,55	7,12	-	-	5,44	6,71	6,39	7,21	6,72	7,53	6,00	7,42
	80 - 100	7,13	5,66	7,20	-	-	5,46	6,59	6,33	7,15	6,80	7,46	5,04	7,40
	100 - 120	6,99	5,09	7,07	-	-	4,85	6,29	6,60	7,10	X	7,32	5,32	7,17
	120 U. MEHR	6,52	5,87	6,57	-	-	5,86	5,87	5,99	6,65	X	6,81	X	6,63
	ZUSAMMEN	6,99	5,59	7,19	-	-	5,52	6,81	6,38	7,24	6,90	7,56	6,40	7,49
V	UNTER 40	8,05	6,86	8,35	-	-	6,73	7,92	7,31	8,58	10,01	9,19	9,53	9,13
	40 - 60	7,40	6,02	7,64	-	-	5,99	7,28	6,46	7,84	8,22	8,37	6,81	7,86
	60 - 80	7,53	6,04	7,66	-	-	5,99	7,23	6,31	7,86	7,50	8,15	7,00	7,79
	80 - 100	7,72	6,12	7,77	-	-	5,86	7,10	6,82	7,73	7,88	8,04	6,48	7,77
	100 - 120	7,68	6,50	7,71	-	-	5,94	6,85	7,39	7,62	X	8,01	X	7,69
	120 U. MEHR	7,01	3,85	7,15	-	-	4,01	6,51	-	7,40	X	7,50	-	6,74
	ZUSAMMEN	7,57	6,18	7,73	-	-	6,11	7,32	6,62	7,90	8,37	8,22	7,18	7,84
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	6,53	5,32	6,78	-	-	5,27	6,46	5,97	6,87	6,96	7,22	6,58	7,14
2	ZUSAMMEN	6,71	5,48	6,90	-	-	5,43	6,60	5,90	6,96	6,62	7,28	5,99	7,08
3	ZUSAMMEN	6,89	5,63	7,03	-	-	5,55	6,73	6,11	7,04	6,53	7,32	5,88	7,05
4	ZUSAMMEN	6,98	5,73	7,07	-	-	5,65	6,73	6,08	7,04	6,60	7,36	6,17	7,05
5	ZUSAMMEN	6,91	5,71	7,01	-	-	5,61	6,71	6,08	7,02	6,73	7,32	5,80	6,83
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	6,77	5,55	6,91	-	-	5,48	6,69	5,83	7,01	6,16	7,29	5,53	6,41

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECH, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ... HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHN-FLAECH VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	INSGESAMT	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR
	551	98	453	47	44	41	110	3	104	3	109	4	86
	3990	1192	2798	604	433	510	955	38	453	17	492	23	465
	13969	2919	11050	1465	1852	1213	3634	113	1745	50	1526	78	2293
	29723	3400	26323	1665	3202	1331	5295	178	2971	70	3497	156	11358
	37605	2432	35173	1110	2974	913	4193	162	2437	89	4142	158	21427
	50044	2679	47365	1221	4344	902	4963	174	2928	124	6371	258	28759
	135882	12720	123162	6112	12849	4910	19150	668	10638	353	16137	677	64388

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	90	41	49	19	8	15	11	3	12	2	5	2	13	
	824	427	397	220	73	171	118	19	52	7	59	10	95	
	3246	1149	2097	587	300	449	663	53	300	19	284	41	550	
	8360	1525	6835	729	701	605	1283	85	726	32	908	74	3217	
	13223	1243	11980	546	755	464	1360	97	768	51	1493	85	7604	
	21940	1427	20513	648	1432	495	2046	105	1253	68	2809	161	12873	
	47683	5812	41871	2749	3269	2149	5481	362	3111	179	5658	373	24352	
II	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	124	27	97	13	13	13	25	-	21	-	18	1	20	
	985	359	626	199	93	144	233	6	100	6	100	4	100	
	3803	947	2856	476	527	407	937	29	441	16	378	19	573	
	8453	1160	7293	580	978	436	1599	60	905	24	942	60	2869	
	11045	760	10285	363	1002	278	1368	44	719	26	1224	49	5972	
	15413	863	14550	383	1541	322	1619	49	881	44	1917	65	8592	
	39823	4116	35707	2014	4154	1600	5781	188	3067	116	4579	198	18126	
III	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	128	13	115	9	11	3	25	-	22	-	32	1	25	
	931	213	718	109	102	88	237	8	136	2	126	6	117	
	3610	499	3111	254	516	208	927	17	536	8	468	12	664	
	7270	473	6797	251	887	183	1330	22	772	7	974	10	2834	
	8026	287	7739	146	717	111	866	11	584	3	886	16	4686	
	8311	282	8029	140	937	93	828	17	478	8	994	24	4792	
	28276	1767	26509	909	3170	686	4213	75	2528	28	3480	69	13118	
IV	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	122	11	111	3	7	7	30	-	21	1	33	-	20	
	850	138	712	55	120	76	240	5	114	1	141	1	97	
	2395	254	2141	111	371	121	793	11	343	7	281	4	353	
	4201	201	4000	80	467	52	854	11	444	7	533	11	1702	
	4129	118	4011	49	367	47	476	8	294	8	450	6	2424	
	3462	85	3377	42	340	31	381	3	238	4	441	5	1977	
	15159	807	14352	340	1672	374	2774	38	1454	28	1879	27	6573	
V	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	
	87	6	81	3	5	3	19	-	28	-	21	-	8	
	400	55	345	21	45	31	127	-	51	1	66	2	56	
	915	70	845	37	138	28	314	3	125	-	115	2	153	
	1439	41	1398	25	169	15	229	-	124	-	140	1	736	
	1182	24	1158	6	133	13	123	2	72	1	89	2	741	
	918	22	896	8	94	11	89	-	78	-	110	3	525	
	4941	218	4723	100	584	101	901	5	478	2	541	10	2219	
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	17447	4973	12474	2569	2166	2098	4829	186	2414	60	1827	60	1238
2	ZUSAMMEN	12753	2347	10406	1067	1625	998	3137	162	2072	56	1707	64	1865
3	ZUSAMMEN	11535	1080	10455	465	1232	411	1811	95	1407	55	1731	54	4274
4	ZUSAMMEN	48160	1833	46327	842	3980	588	5122	97	2527	77	5327	229	29371
5	ZUSAMMEN	30302	1345	28957	623	2412	438	2797	80	1355	56	3494	148	18959
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	15685	1142	14543	546	1434	377	1514	48	863	49	2051	122	8681

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	9,78	5,84	10,66	5,14	9,81	6,08	9,09	X	7,97	X	10,12	X	17,42
	40 - 60	6,87	4,57	7,84	4,37	8,40	4,48	7,11	4,88	6,12	6,70	7,66	9,37	10,73
	60 - 80	7,28	4,60	7,98	4,37	7,31	4,54	6,83	5,27	6,92	5,96	8,04	8,11	11,04
	80 - 100	8,10	4,62	8,54	4,39	7,12	4,38	6,65	4,84	6,80	6,08	8,08	8,18	10,36
	100 - 120	7,98	4,54	8,22	4,30	6,52	4,26	6,06	4,74	6,19	5,29	7,32	7,25	9,27
	120 U. MEHR	6,49	4,04	6,63	3,76	5,03	3,83	4,87	3,81	4,95	4,49	5,82	6,01	7,56
	INSGESAMT	7,23	4,41	7,48	4,17	6,06	4,24	5,90	4,48	5,94	5,14	6,74	6,91	8,55
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	7,71	6,04	9,19	4,95	9,49	6,01	6,77	X	7,35	X	7,19	X	13,08
	40 - 60	5,53	4,06	7,10	3,69	7,56	4,01	6,25	4,68	5,17	7,75	6,95	8,89	8,99
	60 - 80	6,29	4,07	7,48	3,79	6,08	3,90	6,15	4,95	6,16	5,49	7,37	8,15	10,58
	80 - 100	7,34	4,25	8,02	3,91	6,11	4,05	6,13	4,46	6,23	5,67	7,38	8,32	9,72
	100 - 120	7,31	4,17	7,64	3,94	5,63	3,83	5,58	4,40	5,79	4,79	6,63	6,98	8,58
	120 U. MEHR	6,05	3,76	6,21	3,43	4,56	3,51	4,52	3,49	4,52	4,54	5,30	5,66	7,08
	ZUSAMMEN	6,55	4,03	6,84	3,72	5,15	3,81	5,22	4,11	5,22	4,90	5,92	6,58	7,80
II	UNTER 40	8,02	5,17	8,84	4,22	7,67	5,65	7,00	-	6,50	-	8,28	X	14,79
	40 - 60	6,42	4,52	7,51	4,26	8,21	4,73	6,92	4,55	5,28	5,22	7,33	X	10,70
	60 - 80	6,97	4,81	7,67	4,48	6,65	4,92	6,59	5,63	6,80	6,83	7,65	7,67	10,99
	80 - 100	7,83	4,86	8,29	4,62	6,85	4,63	6,47	5,15	6,70	6,05	8,13	7,97	10,30
	100 - 120	7,91	4,79	8,13	4,45	6,39	4,58	6,01	5,22	6,15	5,53	7,44	7,70	9,28
	120 U. MEHR	6,55	4,25	6,69	4,09	4,92	3,95	4,94	4,07	5,16	4,57	6,00	6,56	7,69
	ZUSAMMEN	7,16	4,63	7,39	4,38	5,79	4,47	5,78	4,82	5,95	5,25	6,81	7,29	8,56
III	UNTER 40	11,23	6,21	11,85	6,02	15,10	X	11,45	-	5,42	-	11,70	X	17,71
	40 - 60	7,20	4,89	7,87	4,48	7,42	5,12	7,70	5,14	6,16	X	7,64	8,25	10,94
	60 - 80	7,85	5,17	8,27	5,04	7,79	5,15	7,13	4,74	7,14	4,30	8,25	9,14	11,11
	80 - 100	8,58	5,00	8,83	5,06	7,63	4,75	6,89	4,65	6,97	6,79	8,42	7,38	10,71
	100 - 120	8,59	5,13	8,72	4,90	6,80	5,06	6,36	5,89	6,41	X	7,84	6,59	9,88
	120 U. MEHR	7,02	4,42	7,12	4,00	5,50	4,38	5,24	5,09	5,24	4,80	6,41	6,41	8,13
	ZUSAMMEN	7,89	4,91	8,06	4,73	6,59	4,86	6,36	5,04	6,34	5,53	7,47	6,98	9,29
IV	UNTER 40	12,21	6,59	12,73	X	10,84	6,43	9,89	-	12,76	X	9,63	-	26,62
	40 - 60	7,91	5,42	8,40	5,39	9,83	4,36	7,05	5,64	7,23	X	7,93	X	12,03
	60 - 80	7,95	5,10	8,28	5,23	8,29	4,65	7,14	6,28	7,27	7,12	8,60	X	11,53
	80 - 100	8,85	5,33	9,03	5,02	7,98	4,82	7,14	6,55	7,34	7,34	8,45	9,19	10,83
	100 - 120	8,82	5,26	8,93	5,16	7,63	4,63	6,79	5,18	6,69	6,65	8,01	9,34	9,97
	120 U. MEHR	7,50	5,12	7,56	4,79	6,17	5,84	5,70	X	5,78	X	7,00	7,14	8,52
	ZUSAMMEN	8,30	5,23	8,44	5,20	7,48	4,84	6,77	5,61	6,81	6,06	7,86	8,70	9,69
V	UNTER 40	9,11	5,44	9,38	X	5,68	X	8,64	-	8,02	-	10,82	-	13,73
	40 - 60	7,76	5,42	8,13	6,47	8,67	4,55	7,30	-	6,27	X	8,22	X	11,08
	60 - 80	8,17	4,88	8,44	5,18	8,10	4,18	7,42	X	7,29	-	8,71	X	11,51
	80 - 100	9,39	3,98	9,54	4,18	7,76	3,40	7,65	-	7,82	-	8,64	X	10,94
	100 - 120	9,15	5,02	9,24	6,03	7,99	4,51	6,94	X	7,10	X	8,56	X	10,13
	120 U. MEHR	7,46	4,88	7,52	5,66	5,73	3,34	5,12	-	5,69	-	7,10	X	8,62
	ZUSAMMEN	8,57	4,80	8,71	5,22	7,42	4,04	7,02	5,06	6,93	X	8,15	7,69	9,98
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	3,59	2,57	3,98	2,33	3,06	2,69	3,39	3,30	4,18	3,56	4,98	5,80	6,33
2	ZUSAMMEN	4,88	3,43	5,20	3,18	4,31	3,43	4,19	3,99	4,98	4,33	5,96	5,30	7,18
3	ZUSAMMEN	6,87	4,92	7,05	4,90	5,94	4,66	5,95	4,58	5,85	5,24	6,78	7,12	8,27
4	ZUSAMMEN	8,10	6,38	8,16	6,22	7,36	6,39	7,61	5,52	7,30	5,64	7,23	7,46	8,58
5	ZUSAMMEN	8,10	6,40	8,17	6,37	7,09	6,42	7,49	5,74	7,01	5,74	6,98	7,07	8,70
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,72	6,39	7,81	6,47	6,33	6,38	6,61	5,30	6,14	5,88	6,70	6,71	8,72

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNUNG NACH BEZUGSFÄHIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE/BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFÄHIG GEWORDEN VON... BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH.) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE/ BELASTUNG JE QM DM
			UNTER	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00	
			4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00 UND MEHR		
EMPFÄNGER VON WOHNUNG INSGESAMT															
INSGESAMT	OHNE SH.U.BAD	65247	22574	9844	7973	6693	4328	3338	2369	1723	1175	1700	980	2550	4,59
	MIT SH.OD.BAD	312117	44279	30766	38342	42255	34584	29316	20384	14352	9979	12837	7323	27700	5,51
	MIT SH. U.BAD	1481018	56047	40739	65544	100319	112640	151730	185239	196404	138011	175985	88599	165761	7,09
	INSGESAMT	1858382	122900	81349	111859	149267	151552	184384	207992	212479	149165	190522	96902	200011	6,79
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS															
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	63827	21440	9812	7945	6664	4306	3306	2350	1706	1161	1668	960	2509	4,65
	MIT SH.OD.BAD	300817	38537	30143	37736	41683	34076	28838	19931	13960	9675	12325	6922	26991	5,58
	MIT SH. U.BAD	1357856	38232	35759	59910	94136	105921	144557	177882	189176	130880	162803	77828	140772	7,02
	ZUSAMMEN	1722500	98209	75714	105591	142483	144303	176701	200163	204842	141716	176796	85710	170272	6,72
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN															
ZUSAMMEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	40593	14753	6378	4884	4103	2697	2077	1398	1001	691	912	493	1146	4,53
	MIT SH.OD.BAD	99711	18161	11480	12377	12888	10072	8638	6159	4494	3333	4284	2342	5483	5,27
	MIT SH. U.BAD	220323	11106	9364	12984	19901	22804	25887	23870	21326	16849	22918	11868	21446	6,61
	ZUSAMMEN	360567	44020	27222	30245	36892	35573	36602	31427	26821	20873	28114	14703	28075	6,04
21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	18902	5856	3108	2764	2244	1343	936	699	458	296	432	238	528	4,64
- 1965	MIT SH.OD.BAD	153055	16794	16642	23145	25989	20767	16709	10872	6800	4112	4436	1982	4807	5,43
	MIT SH. U.BAD	438119	11388	11912	23161	37443	43132	58512	65146	60597	39318	41758	17324	28428	6,71
	ZUSAMMEN	610076	34038	31662	43070	65676	65242	76157	76717	67855	43726	46626	19544	33763	6,35
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	1043	307	127	99	110	84	79	58	20	33	20	47	5,05	
	MIT SH.OD.BAD	12439	1603	963	1028	1282	1538	1670	1225	949	494	533	251	903	5,80
	MIT SH. U.BAD	215943	4910	4576	7848	12306	14298	22431	32452	36275	24334	28293	11293	16927	7,05
	ZUSAMMEN	229425	6820	5666	8975	13698	15920	24180	33795	37283	24848	28859	11564	17877	6,99
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	341	62	22	21	21	20	20	30	20	21	39	19	46	6,20
	MIT SH.OD.BAD	4170	572	301	314	362	288	326	299	286	205	327	162	728	6,14
	MIT SH. U.BAD	226573	4823	4693	8149	11798	11566	17393	29091	39129	25894	35226	17288	21523	7,28
	ZUSAMMEN	231084	5457	5016	8484	12181	11874	17739	29420	39435	26120	35592	17469	22297	7,26
1978 UND SPÄTER	OHNE SH.U.BAD	468	60	24	25	28	33	29	27	47	26	43	29	97	6,71
	MIT SH.OD.BAD	4322	438	263	282	391	370	395	291	308	229	380	222	753	6,40
	MIT SH. U.BAD	205846	4338	4290	6673	11012	12208	17657	24675	29395	21972	29932	16150	27544	7,39
	ZUSAMMEN	210636	4836	4577	6980	11431	12611	18081	24993	29750	22227	30355	16401	28394	7,37
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	61287	21038	9659	7793	6506	4177	3141	2212	1585	1054	1459	799	1864	4,60
	MIT SH.OD.BAD	273697	37568	29649	37146	40912	33035	27738	18846	12837	8373	9960	4959	12674	5,41
	MIT SH. U.BAD	1306804	36565	34835	58815	92460	104008	141880	175234	186722	128367	158127	73923	115868	6,97
	ZUSAMMEN	1641788	95171	74143	103754	139878	141220	172759	196292	201144	137794	169546	79681	130406	6,66
IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	40593	14753	6378	4884	4103	2697	2077	1398	1001	691	912	493	1146	4,53
	MIT SH.OD.BAD	99711	18161	11480	12377	12888	10072	8638	6159	4494	3333	4284	2342	5483	5,27
	MIT SH. U.BAD	220323	11106	9364	12984	19901	22804	25887	23870	21326	16849	22918	11868	21446	6,61
	ZUSAMMEN	360567	44020	27222	30245	36892	35573	36602	31427	26821	20873	28114	14703	28075	6,04
21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	12057	4239	1852	1421	1198	730	555	472	306	218	378	201	487	4,61
- 1965	MIT SH.OD.BAD	71772	11158	7596	8687	9654	8029	6908	4768	3506	2431	3297	1638	4100	5,44
	MIT SH. U.BAD	215065	8723	7787	10636	16199	19047	23636	24109	22816	18531	24563	13412	25606	6,86
	ZUSAMMEN	298894	24120	17235	20744	27051	27806	31099	29349	26628	21180	28238	15251	30193	6,46
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	686	203	93	61	59	42	36	37	47	18	30	16	44	5,12
	MIT SH.OD.BAD	6814	1237	687	635	691	638	618	423	401	242	344	190	708	5,58
	MIT SH. U.BAD	98640	3829	3267	4257	6289	7156	8824	9519	9633	8879	13579	8027	15381	7,16
	ZUSAMMEN	106140	5269	4047	4953	7039	7836	9478	9979	10081	9139	13953	8293	16133	7,06
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	282	56	19	16	15	16	16	22	14	17	31	16	44	6,15
	MIT SH.OD.BAD	3146	505	243	243	278	217	236	201	175	139	205	126	578	5,97
	MIT SH. U.BAD	103257	3828	3470	4390	6382	6931	8486	9189	9568	8847	14849	9428	17889	7,27
	ZUSAMMEN	106685	4389	3732	4649	6675	7164	8738	9412	9757	9003	15085	9570	18511	7,24
1978 UND SPÄTER	OHNE SH.U.BAD	411	52	23	15	26	28	23	24	41	25	40	28	86	6,79
	MIT SH.OD.BAD	3454	396	213	218	275	269	281	199	233	180	292	192	706	6,47
	MIT SH. U.BAD	116826	3041	2778	3771	6151	6983	9039	9719	10319	9976	17859	12320	24870	7,65
	ZUSAMMEN	120691	3489	3014	4004	6452	7280	9343	9942	10593	10181	18191	12540	25662	7,63
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	53969	19303	8365	6397	5401	3513	2707	1953	1409	969	1391	754	1807	4,58
	MIT SH.OD.BAD	184897	31457	20219	22160	23786	19225	16681	11750	8809	6325	8422	4488	11575	5,38
	MIT SH. U.BAD	754111	30527	26666	36038	54922	62921	75872	76406	73662	63082	93768	55055	105192	7,02
	ZUSAMMEN	992977	81287	55250	64595	84109	85659	95260	90109	83880	70376	103581	60297	118574	6,62
IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MIT SH.OD.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MIT SH. U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	6845	1617	1256	1343	1046	613	381	227	152	78	54	37	41	4,70
- 1965	MIT SH.OD.BAD	81283	5636	9046	14458	16335	12738	9801	6104	3294	1681	1139	344	707	5,42
	MIT SH. U.BAD	223054	2665	4125	12525	21244	24085	34876	41037	37781	20787	17195	3912	2822	6,56
	ZUSAMMEN	311182	9918	14427	28326	36825	37436	45058	47368	41227	22546	18388	4293	3570	6,24
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	357	104	34	38	51	42	43	21	12	2	3	4	3	4,93
	MIT SH.OD.BAD	5625	366	276	393	591	900	1052	902	548	252	189	61	195	6,04
	MIT SH. U.BAD	117303	1081	1309	3591	6017	7142	13607	22333	26642	15455	14714	3266	1546	6,96
	ZUSAMMEN	123285	1551	1619	4022	6659	8084	14702	23756	27202	15709	14906	3331	1744	6,92
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	59	6	3	5	6	4	9	8	6	4	8	3	2	6,42
	MIT SH.OD.BAD	1024	67	58	71	84	71	40	98	111	66	122	36	150	6,71
	MIT SH. U.BAD	123316													

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE/BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH.) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELA- STUNG JE QM DM	
			UNTER	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00		10,00 UND MEHR
			4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00			
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS																
ZUSAMMEN																
BIS 1965	OHNE SH. U. BAD	1315	1110	27	24	24	17	22	11	13	11	17	12	27	2,82	
	MIT SH. DD. BAD	9707	5268	507	482	445	385	373	359	316	251	430	326	564	4,35	
	MIT SH. U. BAD	31999	9576	1788	1771	1729	1641	1590	1548	1458	1403	2426	1852	4817	5,96	
	ZUSAMMEN	43021	16355	2322	2277	2198	2043	1985	1918	1787	1665	2873	2190	5408	5,55	
1966 - 1971	OHNE SH. U. BAD	19	12	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1	2	4,52	
	MIT SH. DD. BAD	649	271	56	59	62	53	36	34	20	12	13	17	16	4,48	
	MIT SH. U. BAD	10638	2739	788	848	842	774	711	586	450	384	668	487	1361	5,94	
	ZUSAMMEN	11306	3022	845	907	905	828	748	620	470	396	681	505	1379	5,86	
1972 - 1977	OHNE SH. U. BAD	28	5	2	3	2	2	4	2	3	1	1	1	2	5,79	
	MIT SH. DD. BAD	325	107	28	34	23	15	30	18	14	10	13	16	17	5,08	
	MIT SH. U. BAD	16137	2561	867	986	1017	1135	1162	1106	1056	953	1563	1158	2573	6,74	
	ZUSAMMEN	16490	2673	897	1023	1042	1152	1196	1126	1073	964	1577	1175	2592	6,71	
1978 U. SPAETER	OHNE SH. U. BAD	58	7	2	1	2	2	5	6	1	2	14	6	10	7,60	
	MIT SH. DD. BAD	619	95	32	31	42	55	39	42	42	31	56	42	112	6,84	
	MIT SH. U. BAD	64388	2539	1537	2029	2595	3169	3710	4117	4264	4391	8525	7274	20238	8,55	
	ZUSAMMEN	65065	2641	1571	2061	2639	3226	3754	4165	4307	4424	8595	7322	20360	8,54	
ZUSAMMEN	OHNE SH. U. BAD	1420	1134	32	28	29	22	32	19	17	14	32	20	41	3,23	
	MIT SH. DD. BAD	11300	5742	623	606	572	508	478	453	392	304	512	401	709	4,54	
	MIT SH. U. BAD	123162	17815	4980	5634	6183	6719	7173	7357	7228	7131	13182	10771	28989	7,48	
	ZUSAMMEN	135882	24691	5635	6268	6784	7249	7683	7829	7637	7449	13726	11192	29739	7,23	
IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN																
BIS 1965	OHNE SH. U. BAD	1271	1069	27	23	24	16	22	11	13	11	17	11	27	2,82	
	MIT SH. DD. BAD	8866	4772	425	413	413	354	354	329	300	241	413	309	543	4,38	
	MIT SH. U. BAD	27958	8329	1424	1442	1472	1432	1423	1404	1327	1289	2229	1724	4463	6,06	
	ZUSAMMEN	38095	14170	1876	1878	1909	1802	1799	1744	1640	1541	2659	2044	5033	5,61	
1966 - 1971	OHNE SH. U. BAD	15	10	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	4,17	
	MIT SH. DD. BAD	447	213	36	39	37	26	20	21	16	8	10	14	13	4,31	
	MIT SH. U. BAD	7022	1970	483	454	437	404	368	348	302	266	498	370	1122	6,09	
	ZUSAMMEN	7484	2193	520	487	475	431	388	369	318	274	508	384	1137	5,98	
1972 - 1977	OHNE SH. U. BAD	26	5	1	3	2	2	4	1	3	1	1	1	2	5,82	
	MIT SH. DD. BAD	274	95	20	30	17	12	24	15	12	8	11	14	16	5,03	
	MIT SH. U. BAD	11259	2084	623	715	704	763	720	697	676	601	957	771	1948	6,65	
	ZUSAMMEN	11559	2184	644	748	723	777	748	713	691	610	969	786	1966	6,61	
1978 U. SPAETER	OHNE SH. U. BAD	49	7	2	1	2	2	3	5	1	1	12	6	7	7,27	
	MIT SH. DD. BAD	541	87	28	27	36	44	33	36	36	27	49	37	101	6,86	
	MIT SH. U. BAD	37989	2007	1153	1453	1770	2051	2350	2467	2414	2401	4573	3824	11526	8,35	
	ZUSAMMEN	38579	2101	1183	1481	1808	2097	2386	2508	2451	2429	4634	3867	11634	8,33	
ZUSAMMEN	OHNE SH. U. BAD	1361	1091	31	27	29	21	29	17	17	13	30	18	38	3,16	
	MIT SH. DD. BAD	10128	5167	509	503	503	436	431	401	364	284	483	374	673	4,54	
	MIT SH. U. BAD	84228	14390	3683	4064	4383	4650	4861	4916	4719	4557	8257	6689	19059	7,23	
	ZUSAMMEN	95717	20648	4223	4594	4915	5107	5321	5334	5100	4854	8770	7081	19770	6,93	
IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN																
BIS 1965	OHNE SH. U. BAD	44	41	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3,04	
	MIT SH. DD. BAD	841	497	82	69	32	31	19	30	16	10	17	17	21	4,07	
	MIT SH. U. BAD	4041	1647	364	329	257	209	167	144	131	114	197	128	354	5,19	
	ZUSAMMEN	4926	2185	446	399	289	241	186	174	147	124	214	146	375	5,00	
1966 - 1971	OHNE SH. U. BAD	4	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	X	
	MIT SH. DD. BAD	202	58	20	26	25	27	16	13	4	4	3	3	3	4,90	
	MIT SH. U. BAD	3616	769	305	394	405	370	343	238	148	118	170	117	239	5,64	
	ZUSAMMEN	3822	829	325	420	430	397	360	251	152	122	173	121	242	5,60	
1972 - 1977	OHNE SH. U. BAD	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	X	
	MIT SH. DD. BAD	51	12	8	4	6	3	6	3	2	2	2	2	1	5,31	
	MIT SH. U. BAD	4878	477	244	271	313	372	442	409	380	352	606	387	625	6,96	
	ZUSAMMEN	4931	489	253	275	319	375	448	413	382	354	608	389	626	6,94	
1978 U. SPAETER	OHNE SH. U. BAD	9	-	-	-	-	-	2	1	-	1	2	-	3	8,29	
	MIT SH. DD. BAD	78	8	4	4	6	11	6	6	6	4	7	5	11	6,70	
	MIT SH. U. BAD	26399	532	384	576	825	1118	1360	1650	1850	1990	3952	3450	8712	8,85	
	ZUSAMMEN	26486	540	388	580	831	1129	1368	1657	1856	1995	3961	3455	8726	8,84	
ZUSAMMEN	OHNE SH. U. BAD	59	43	1	1	-	1	3	2	-	1	2	2	3	4,79	
	MIT SH. DD. BAD	1172	575	114	103	69	72	47	52	28	20	29	27	36	4,52	
	MIT SH. U. BAD	38934	3425	1297	1570	1800	2069	2312	2441	2509	2574	4925	4082	9930	8,02	
	ZUSAMMEN	40165	4043	1412	1674	1869	2142	2362	2495	2537	2595	4956	4111	9969	7,94	

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER	100	150	200	250	300	400	500	600	800 UND MEHR	
			100	150	200	250	300	400	500	600	800		
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT													
1	BIS 500	67237	5648	7789	10767	11481	10206	14453	4520	1330	958	85	252
	500 - 750	192044	3576	18536	33269	40538	36821	43555	12048	2601	945	155	259
	750 - 1 000	301246	357	5899	24287	46375	58903	112783	42072	8536	1842	192	314
	1 000 - 1 500	318868	194	2396	13017	32687	54416	124117	63381	20747	7266	647	352
	UEBER 1 500	67466	79	867	4287	7213	11765	24093	12399	4414	1971	378	349
	ZUSAMMEN	946861	9854	35487	85627	138294	172111	319001	134420	37628	12982	1457	314
2	BIS 500	1832	19	53	117	194	240	482	365	193	116	53	385
	500 - 1 000	66647	200	1810	3984	6378	8017	19592	16721	6931	2408	606	372
	1 000 - 1 500	142577	31	462	2470	6904	13236	44693	43531	22006	8279	965	414
	1 500 - 2 000	84269	-	59	335	1312	3997	22130	28476	16865	9346	1749	463
	UEBER 2 000	26698	3	13	58	230	582	4544	9048	6918	4209	1093	508
	ZUSAMMEN	322023	253	2397	6964	15018	26072	91441	98141	52913	24958	4466	426
3	BIS 1 000	13326	28	190	513	846	1080	2955	3348	2499	1393	474	455
	1 000 - 1 500	58957	16	298	1308	2669	4150	13303	16659	12815	6691	1048	450
	1 500 - 2 000	61210	3	38	218	796	1920	9252	15979	17734	13030	2240	519
	UEBER 2 000	63037	1	5	37	154	614	5345	13965	18895	17753	6268	589
	ZUSAMMEN	186530	48	531	2076	4465	7764	30855	49951	51943	38867	10030	516
4	BIS 1 500	23787	14	284	777	1158	1612	3939	5149	5317	4327	1210	497
	1 500 - 2 000	33922	2	55	311	782	1397	4798	7579	9083	8015	1900	529
	2 000 - 2 500	30033	1	8	82	373	759	3288	5548	7443	9227	3304	586
	2 500 - 3 000	36341	-	1	8	45	361	3670	7635	9024	10124	5473	614
	UEBER 3 000	99101	-	-	2	13	62	2083	11507	22553	34304	28577	735
	ZUSAMMEN	223184	17	348	1180	2371	4191	17778	37418	53420	65997	40464	639
5	BIS 1 500	3867	7	52	124	207	228	606	718	767	835	323	520
	1 500 - 2 000	11613	1	60	244	481	628	1691	2259	2553	2782	914	528
	2 000 - 2 500	12640	-	4	86	229	475	1321	1930	2934	4156	1505	590
	2 500 - 3 000	11697	-	1	10	94	305	1200	1765	2379	3705	2238	636
	3 000 - 3 500	18328	-	-	1	14	136	1465	2990	3845	5696	4181	672
	3 500 - 4 000	23615	-	-	1	4	13	569	2742	4693	7640	7953	757
	UEBER 4 000	22271	-	-	-	1	1	86	634	2633	7413	11503	896
	ZUSAMMEN	104031	8	117	466	1030	1786	6938	13038	19804	32227	28617	704
6 UND MEHR	BIS 2 000	4693	7	44	118	203	310	680	735	843	1206	547	548
	2 000 - 3 000	14755	2	51	165	402	593	1745	1983	2710	4699	2405	602
	3 000 - 4 000	18211	1	6	41	179	410	1772	2514	3103	5471	4714	676
	4 000 - 5 000	19765	-	-	9	36	150	995	2182	3378	5957	7058	774
	UEBER 5 000	8329	-	-	-	8	24	177	467	848	2272	4533	936
	ZUSAMMEN	65753	10	101	333	828	1487	5369	7881	10882	19605	19257	712
INSGESAMT	BIS 500	70408	5670	7857	10920	11729	10530	15125	5086	1788	1363	340	261
	500 - 750	211480	3681	19160	34420	42368	39099	49160	16627	4673	1759	533	270
	750 - 1 000	362584	483	7296	27664	51805	65763	129811	57706	16033	5002	1021	327
	1 000 - 1 500	546411	256	3459	17640	43556	73552	186446	129169	61320	27058	3955	386
	1 500 - 2 000	251427	58	834	3238	9109	17485	59862	66368	50948	35958	7567	467
	2 000 - 3 000	195979	34	288	1557	2785	5816	22921	41494	48650	51282	21152	571
	3 000 - 4 000	161205	8	49	1004	549	954	6519	20617	35100	53094	43311	709
	4 000 - 5 000	47585	-	36	154	81	176	1304	3098	6797	15305	20634	833
	UEBER 5 000	11303	-	2	49	24	36	234	684	1281	3215	5778	904
	INSGESAMT	1858382	10190	38981	96646	162006	213411	471382	340849	226590	194036	104291	429

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WdGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WdGG).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINKÜNFEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 UND MEHR		
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS														
1	BIS 500	65461	5392	7194	10372	11294	10112	14330	4482	1300	922	63	253	
	500 - 750	187452	3304	17246	32055	39879	36463	43123	11832	2532	889	129	260	
	750 - 1 000	296364	321	5460	23330	45540	58307	111908	41566	8227	1589	116	314	
	1 000 - 1 500	313509	159	2129	12489	32002	53771	122953	62586	20230	6785	405	352	
	UEBER 1 500	66628	76	849	4232	7134	11691	23906	12264	4310	1876	290	347	
	ZUSAMMEN	929414	9252	32878	82478	135849	170344	316220	132730	36599	12061	1003	314	
2	BIS 500	1686	14	34	101	179	231	460	351	182	102	32	380	
	500 - 1 000	64569	165	1527	3599	6106	7794	19313	16505	6776	2284	500	373	
	1 000 - 1 500	137123	22	365	2043	6312	12691	43637	42598	21329	7573	553	412	
	1 500 - 2 000	80512	-	42	263	1194	3808	21514	27735	16252	8579	1125	458	
	UEBER 2 000	25380	1	5	45	198	535	4412	8832	6705	3913	734	499	
	ZUSAMMEN	309270	202	1973	6051	13989	25059	89336	96021	51244	22451	2944	423	
3	BIS 1 000	12941	25	178	485	817	1061	2919	3306	2455	1331	364	449	
	1 000 - 1 500	57125	14	275	1204	2537	4041	13057	16405	12550	6337	705	447	
	1 500 - 2 000	58305	2	33	184	710	1797	8927	15544	17286	12322	1500	512	
	UEBER 2 000	56624	-	4	27	123	561	5074	13514	18124	16056	3141	560	
	ZUSAMMEN	184995	41	490	1900	4187	7460	29977	48769	50415	36046	5710	502	
4	BIS 1 500	22576	13	265	722	1112	1551	3836	5027	5178	4053	819	486	
	1 500 - 2 000	31886	2	49	270	713	1331	4623	7390	8881	7528	1099	515	
	2 000 - 2 500	27215	1	6	66	337	692	3088	5274	7141	8541	2069	564	
	2 500 - 3 000	29251	-	-	5	41	322	3411	7080	8275	8116	2001	559	
	UEBER 3 000	64096	-	-	-	7	51	1894	10505	20318	25694	5627	611	
	ZUSAMMEN	175024	16	320	1063	2210	3947	16852	35276	49793	53932	11615	562	
5	BIS 1 500	3569	5	46	117	187	217	580	685	735	777	220	503	
	1 500 - 2 000	10899	1	55	228	459	606	1638	2196	2491	2608	617	512	
	2 000 - 2 500	11564	-	3	71	209	451	1257	1843	2828	3894	1008	568	
	2 500 - 3 000	9728	-	1	9	74	271	1094	1636	2193	3204	1246	593	
	3 000 - 3 500	13142	-	-	1	10	120	1312	2678	3402	4364	1255	587	
	3 500 - 4 000	14163	-	-	1	1	11	516	2384	4025	5542	1683	622	
	UEBER 4 000	10664	-	-	-	-	1	75	575	2314	5471	2228	698	
	ZUSAMMEN	73729	6	105	427	940	1677	6472	11997	17988	25860	8257	592	
6 UND MEHR	BIS 2 000	4382	5	40	115	194	295	644	705	826	1157	401	530	
	2 000 - 3 000	13465	2	46	147	376	550	1635	1875	2600	4433	1801	583	
	3 000 - 4 000	14484	1	4	35	153	364	1617	2302	2813	4683	2512	616	
	4 000 - 5 000	13180	-	-	4	31	124	909	1988	3051	4841	2232	639	
	UEBER 5 000	4557	-	-	-	6	19	151	425	757	1852	1347	725	
	ZUSAMMEN	50068	8	90	301	760	1352	4956	7295	10047	16966	8293	615	
INSGESAMT	BIS 500	68306	5408	7241	10501	11523	10421	14968	5022	1736	1286	200	261	
	500 - 750	206287	3393	17789	33106	41650	38691	48679	16363	4547	1641	428	271	
	750 - 1 000	356677	424	6642	26393	50720	64963	128662	56977	15563	4585	748	327	
	1 000 - 1 500	532519	209	3050	16528	42089	72196	183858	127053	59716	25241	2579	384	
	1 500 - 2 000	241030	52	782	3022	8733	17006	58496	64791	49513	33701	4934	459	
	2 000 - 3 000	175054	31	267	1478	2615	5505	21785	39705	45296	45832	11540	542	
	3 000 - 4 000	109891	8	47	995	508	877	5957	18717	31465	40531	10786	600	
	4 000 - 5 000	27437	-	36	149	76	149	1205	2833	6099	11911	4979	660	
	UEBER 5 000	6299	-	2	48	21	31	203	627	1151	2588	1628	703	
	INSGESAMT	1722500	9525	35856	92220	157935	209839	463813	332088	216086	167316	37822	400	

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINKÜNFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS													
1	BIS 500	1776	256	595	395	187	94	123	38	30	36	22	200
	500 - 750	4592	272	1290	1214	659	358	432	216	69	56	26	214
	750 - 1 000	4882	36	439	957	835	596	875	506	309	253	76	311
	1 000 - 1 500	5359	35	267	528	685	645	1164	795	517	481	242	386
	UEBER 1 500	838	3	18	55	79	74	187	135	104	95	88	468
	ZUSAMMEN	17447	602	2609	3149	2445	1767	2781	1690	1029	921	454	305
2	BIS 500	146	5	19	16	15	9	22	14	11	14	21	446
	500 - 1 000	2078	35	283	385	272	223	279	216	155	124	106	337
	1 000 - 1 500	5454	9	97	427	592	545	1056	933	677	706	412	446
	1 500 - 2 000	3757	-	17	72	118	189	616	741	613	767	624	573
	UEBER 2 000	1318	2	8	13	32	47	132	216	213	296	359	666
	ZUSAMMEN	12753	51	424	913	1029	1013	2105	2120	1669	1907	1522	488
3	BIS 1 000	385	3	12	28	29	19	36	42	44	62	110	639
	1 000 - 1 500	1832	2	23	104	132	109	246	254	265	354	343	564
	1 500 - 2 000	2905	1	5	34	86	123	325	435	448	708	740	652
	UEBER 2 000	6413	1	1	10	31	53	271	451	771	1697	3127	844
	ZUSAMMEN	11535	7	41	176	278	304	878	1182	1528	2821	4320	744
4	BIS 1 500	1211	1	19	55	46	61	103	122	139	274	391	699
	1 500 - 2 000	2036	-	6	41	69	66	175	189	202	487	801	746
	2 000 - 2 500	2818	-	2	16	36	67	200	274	302	686	1235	801
	2 500 - 3 000	7090	-	1	3	4	39	259	555	749	2008	3472	843
	UEBER 3 000	35005	-	-	2	6	11	189	1002	2235	8610	22950	961
	ZUSAMMEN	48160	1	28	117	161	244	926	2142	3627	12065	28849	918
5	BIS 1 500	298	2	6	7	20	11	26	33	32	58	103	727
	1 500 - 2 000	714	-	5	16	22	22	53	63	62	174	297	764
	2 000 - 2 500	1076	-	1	15	20	24	64	87	106	262	497	819
	2 500 - 3 000	1969	-	-	1	20	34	106	129	186	501	992	848
	3 000 - 3 500	5186	-	-	-	4	16	153	312	443	1332	2926	890
	3 500 - 4 000	9452	-	-	-	3	2	53	358	668	2098	6270	959
	UEBER 4 000	11607	-	-	-	1	-	11	59	319	1942	9275	1078
	ZUSAMMEN	30302	2	12	39	90	109	466	1041	1816	6367	20360	974
6 UND MEHR	BIS 2 000	311	2	4	3	9	15	36	30	17	49	146	796
	2 000 - 3 000	1290	-	5	18	26	43	110	108	110	266	604	806
	3 000 - 4 000	3727	-	2	6	26	46	155	212	290	788	2202	909
	4 000 - 5 000	6585	-	-	5	5	26	86	194	327	1116	4826	1043
	UEBER 5 000	3772	-	-	-	2	5	26	42	91	420	3186	1190
	ZUSAMMEN	15685	2	11	32	68	135	413	586	835	2639	10964	1022
INSGESAMT	BIS 500	2102	262	616	419	206	109	157	64	52	77	140	277
	500 - 750	5193	288	1371	1314	718	408	481	264	126	118	105	240
	750 - 1 000	6907	59	654	1271	1085	800	1149	729	470	417	273	337
	1 000 - 1 500	13892	47	409	1112	1467	1356	2588	2116	1604	1817	1376	459
	1 500 - 2 000	10397	6	52	216	376	479	1366	1577	1435	2257	2633	638
	2 000 - 3 000	20925	3	21	79	170	311	1136	1789	2354	5450	9612	817
	3 000 - 4 000	51314	-	2	9	41	77	562	1900	3635	12563	32525	942
	4 000 - 5 000	20148	-	-	5	5	27	99	265	698	3394	15655	1067
	UEBER 5 000	5004	-	-	1	3	5	31	57	130	627	4150	1156
	INSGESAMT	135882	665	3125	4426	4071	3572	7569	8761	10504	26720	66469	809

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WÖGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WÖGG).

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTliche MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM	% 2)		10	15	20	25			
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT												
1	BIS 500	67237	252	100	60,4	23,9	5435	13107	17348	11822	19525	
	500 - 750	192044	259	124	40,3	19,4	14669	56787	48941	36327	35320	
	750 - 1 000	301246	314	191	35,9	21,8	11533	51320	78753	75903	83737	
	1 000 - 1 500	318868	352	260	29,3	21,7	19051	50147	74317	76383	98970	
	UEBER 1 500	67466	349	264	19,2	14,5	15310	20609	16958	8966	6123	
	ZUSAMMEN	946861	314	199	32,3	20,5	65998	191970	235817	209401	243675	
2	BIS 500	1832	385	112	126,1	36,8	115	324	327	199	867	
	500 - 1 000	66647	372	173	44,9	20,9	4139	13466	19872	14678	14492	
	1 000 - 1 500	142577	414	240	33,1	19,2	6518	40231	42940	28823	24065	
	1 500 - 2 000	84269	463	347	27,0	20,2	4394	13770	27960	21105	17040	
	UEBER 2 000	26698	508	416	22,2	18,2	2362	5733	9366	5796	3441	
	ZUSAMMEN	322023	426	268	31,2	19,6	17528	73524	100465	70601	59905	
3	BIS 1 000	13326	455	192	53,2	22,5	939	3180	4429	2036	2742	
	1 000 - 1 500	58957	450	226	35,6	17,9	4647	18463	18422	10172	7253	
	1 500 - 2 000	61210	519	307	30,0	17,8	3978	20984	19037	9968	7243	
	UEBER 2 000	63037	589	473	23,3	18,7	2510	15105	26274	11096	8052	
	ZUSAMMEN	196530	516	328	28,9	18,4	12074	57732	68162	33272	25290	
4	BIS 1 500	23787	497	211	39,5	16,8	4130	9495	6247	1644	2271	
	1 500 - 2 000	33922	529	254	30,1	14,4	7564	15228	7037	2081	2012	
	2 000 - 2 500	30033	586	342	26,3	15,3	4777	13897	6856	2263	2240	
	2 500 - 3 000	36341	614	447	22,1	16,1	2440	19580	8142	2767	3412	
	UEBER 3 000	99101	735	630	20,9	17,9	3220	40944	29065	11327	14545	
	ZUSAMMEN	223184	639	460	23,5	16,9	22131	99144	57347	20082	24480	
5	BIS 1 500	3867	520	194	39,8	14,9	1155	1608	573	193	338	
	1 500 - 2 000	11613	528	229	30,0	13,0	3926	5142	1525	487	533	
	2 000 - 2 500	12640	590	287	26,2	12,8	4610	5433	1563	474	560	
	2 500 - 3 000	11697	636	382	23,0	13,9	3030	5574	1675	636	782	
	3 000 - 3 500	18328	672	483	20,6	14,8	2840	9987	2820	1245	1436	
	3 500 - 4 000	23615	757	609	20,2	16,3	1571	12376	4617	2455	2596	
	UEBER 4 000	22271	896	793	20,2	17,9	1206	8634	5614	3320	3497	
	ZUSAMMEN	104031	704	504	22,0	15,7	18338	48754	18387	8810	9742	
6 UND MEHR	BIS 2 000	4693	548	196	31,4	11,2	2681	1205	455	147	205	
	2 000 - 3 000	14755	602	251	24,0	10,0	8897	4122	999	347	390	
	3 000 - 4 000	18211	676	396	19,1	11,2	9335	6042	1482	667	685	
	4 000 - 5 000	19765	774	574	17,4	12,9	7536	7288	2399	1294	1248	
	UEBER 5 000	8929	936	762	16,6	13,5	3013	2554	1302	825	635	
	ZUSAMMEN	65753	712	449	19,1	12,1	31462	21211	6637	3280	3163	
INSGESAMT	BIS 500	70408	261	101	63,7	24,7	5572	13564	17810	12109	21353	
	500 - 750	211480	270	127	41,8	19,7	15824	60473	54958	40210	40015	
	750 - 1 000	362584	327	189	37,3	21,6	15795	64772	97200	88791	96026	
	1 000 - 1 500	546411	386	249	31,5	20,3	35398	119424	142252	117087	132250	
	1 500 - 2 000	251427	467	300	27,3	17,5	30232	74183	71666	42442	32904	
	2 000 - 3 000	195979	571	392	23,3	16,0	32571	69368	53125	22626	18289	
	3 000 - 4 000	161205	709	569	20,5	16,5	18335	69411	38684	15854	18921	
	4 000 - 5 000	47585	833	692	19,1	15,9	9224	17761	9497	5368	5735	
	UEBER 5 000	11303	904	745	15,5	12,8	4580	3379	1623	959	762	
	INSGESAMT	1858382	429	282	27,6	18,1	167531	492335	486815	345446	366255	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.9 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWAHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
1	BIS 500	65461	253	100	60,6	24,0	5081	12337	17077	11760	19206	
	500 - 750	187452	260	125	40,5	19,4	13983	55005	47790	35960	34714	
	750 - 1 000	296364	314	190	35,9	21,8	11195	50369	77350	75258	82192	
	1 000 - 1 500	313509	352	259	29,3	21,6	18211	49266	73519	75617	96896	
	UEBER 1 500	66628	347	262	19,1	14,4	15153	20446	16107	8862	5860	
	ZUSAMMEN	929414	314	199	32,3	20,5	63623	187423	232043	207457	238868	
2	BIS 500	1686	380	105	124,4	34,5	88	295	314	192	797	
	500 - 1 000	64569	373	172	45,1	20,8	3787	12767	19479	14530	14006	
	1 000 - 1 500	137123	412	237	33,0	19,0	6177	39106	41682	28068	22090	
	1 500 - 2 000	80512	458	341	26,7	19,9	4143	13385	27274	20450	15260	
	UEBER 2 000	25380	499	408	21,8	17,8	2214	5548	9132	5587	2899	
	ZUSAMMEN	309270	423	264	31,0	19,4	16409	71101	97981	68827	55052	
3	BIS 1 000	12941	449	188	52,4	21,9	900	3115	4374	2015	2537	
	1 000 - 1 500	57125	447	222	35,4	17,5	4527	18064	18084	9968	6482	
	1 500 - 2 000	58305	512	299	29,6	17,3	3845	20546	18170	9507	5937	
	UEBER 2 000	56624	560	443	22,3	17,6	2361	14547	25195	9912	4608	
	ZUSAMMEN	184995	502	311	28,5	17,6	11633	56272	66123	31402	19565	
4	BIS 1 500	22576	486	203	38,5	16,0	3956	9265	6093	1543	1719	
	1 500 - 2 000	31886	515	240	29,3	13,7	7367	14816	6726	1839	1138	
	2 000 - 2 500	27215	564	318	25,3	14,3	4594	13299	6371	1850	1101	
	2 500 - 3 000	29251	559	395	20,2	14,2	2283	18126	6531	1481	830	
	UEBER 3 000	64096	611	510	17,6	14,6	2914	36702	20296	3223	961	
	ZUSAMMEN	175024	562	372	21,9	14,5	21114	92208	46017	9936	5749	
5	BIS 1 500	3569	503	183	38,2	13,9	1075	1553	538	175	228	
	1 500 - 2 000	10899	512	217	29,1	12,3	3803	4983	1412	398	303	
	2 000 - 2 500	11564	568	266	25,3	11,8	4461	5184	1378	339	202	
	2 500 - 3 000	9728	593	342	21,5	12,4	2841	5050	1266	343	228	
	3 000 - 3 500	13142	587	409	18,0	12,5	2585	8509	1556	323	169	
	3 500 - 4 000	14163	622	490	16,6	13,1	1429	10100	2099	394	141	
	UEBER 4 000	10664	698	601	15,9	13,7	1020	6833	2274	404	133	
	ZUSAMMEN	73729	592	382	19,9	12,8	17214	42212	10523	2376	1404	
6 UND MEHR	BIS 2 000	4382	530	186	30,2	10,6	2560	1165	417	116	124	
	2 000 - 3 000	13465	583	235	23,3	9,4	8444	3819	813	230	159	
	3 000 - 4 000	14484	616	341	17,5	9,7	8567	4901	729	188	99	
	4 000 - 5 000	13180	639	450	14,4	10,1	6799	5454	699	159	69	
	UEBER 5 000	4557	725	553	12,9	9,9	2562	1598	303	67	27	
	ZUSAMMEN	50068	615	347	17,5	9,8	28932	16937	2961	760	478	
INSGESAMT	BIS 500	68306	261	101	63,3	24,5	5187	12756	17516	12035	20812	
	500 - 750	206287	271	127	41,9	19,7	15016	58511	53724	39811	39225	
	750 - 1 000	355677	327	189	37,3	21,6	15148	63207	95413	87997	93912	
	1 000 - 1 500	532519	384	247	31,3	20,2	33858	116764	139691	115256	126950	
	1 500 - 2 000	241030	459	293	26,8	17,1	29301	72608	69817	40874	28430	
	2 000 - 3 000	175054	542	364	22,3	15,0	31170	65608	49121	19201	9954	
	3 000 - 4 000	109891	600	464	17,4	13,5	17005	60675	25941	4747	1523	
	4 000 - 5 000	27437	660	521	15,1	11,9	8394	14066	3951	757	269	
	UEBER 5 000	6299	703	548	12,2	9,5	3846	1958	374	80	41	
	INSGESAMT	1722500	400	253	27,6	17,4	158925	466153	455548	320758	321116	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1988

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNUNGSGELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNUNGSGELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNUNGSGELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10 -	15 -	20 -	25 -	25 UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
1	BIS 500	1776	200	82	51,7	21,2	354	770	271	62	319	
	500 - 750	4592	214	115	33,9	18,2	686	1782	1151	367	606	
	750 - 1 000	4882	311	214	35,5	24,5	338	951	1403	645	1545	
	1 000 - 1 500	5359	386	295	32,3	24,7	840	881	798	766	2074	
	UEBER 1 500	838	468	376	27,4	22,0	157	163	151	104	263	
	ZUSAMMEN	17447	305	207	33,9	23,0	2375	4547	3774	1944	4807	
2	BIS 500	146	446	192	146,1	62,8	27	29	13	7	70	
	500 - 1 000	2078	337	187	39,9	22,1	352	699	393	148	486	
	1 000 - 1 500	5454	446	315	35,5	25,1	341	1125	1258	755	1975	
	1 500 - 2 000	3757	573	469	33,5	27,4	251	385	686	655	1780	
	UEBER 2 000	1318	666	573	28,3	24,3	148	185	234	209	542	
	ZUSAMMEN	12753	488	365	34,2	25,6	1119	2423	2584	1774	4853	
3	BIS 1 000	385	639	343	85,7	46,1	39	65	55	21	205	
	1 000 - 1 500	1832	564	358	43,6	27,7	120	399	338	204	771	
	1 500 - 2 000	2905	652	481	37,3	27,5	133	438	567	461	1306	
	UEBER 2 000	6413	844	744	31,9	28,1	149	558	1079	1184	3443	
	ZUSAMMEN	11535	744	603	34,8	28,2	441	1460	2039	1870	5725	
4	BIS 1 500	1211	699	371	59,6	31,6	174	230	154	101	552	
	1 500 - 2 000	2036	746	469	42,5	26,7	197	412	311	242	874	
	2 000 - 2 500	2818	801	571	35,3	25,2	183	598	485	413	1139	
	2 500 - 3 000	7090	843	661	30,1	23,6	157	1454	1611	1286	2582	
	UEBER 3 000	35005	961	851	26,9	23,8	306	4242	8769	8104	13584	
	ZUSAMMEN	48160	918	778	28,3	24,0	1017	6936	11330	10146	18731	
5	BIS 1 500	298	727	323	63,1	28,0	80	55	35	18	110	
	1 500 - 2 000	714	764	412	43,0	23,2	123	159	113	89	230	
	2 000 - 2 500	1076	819	510	36,2	22,5	149	249	185	135	358	
	2 500 - 3 000	1969	848	582	30,5	20,9	189	524	409	293	554	
	3 000 - 3 500	5185	890	669	27,1	20,3	255	1478	1264	922	1267	
	3 500 - 4 000	9452	959	788	25,5	21,0	142	2276	2518	2061	2455	
	UEBER 4 000	11607	1078	969	24,2	21,8	186	1801	3340	2916	3364	
	ZUSAMMEN	30302	974	800	25,9	21,3	1124	6542	7864	6434	8338	
6 UND MEHR	BIS 2 000	311	796	335	48,8	20,6	121	40	38	31	81	
	2 000 - 3 000	1290	806	420	31,3	16,3	453	303	186	117	231	
	3 000 - 4 000	3727	909	609	25,3	16,9	768	1141	753	479	586	
	4 000 - 5 000	6585	1043	821	23,3	18,3	737	1834	1700	1135	1179	
	UEBER 5 000	3772	1190	1015	21,0	17,9	451	956	999	758	608	
	ZUSAMMEN	15685	1022	775	23,5	17,8	2530	4274	3676	2520	2685	
INSGESAMT	BIS 500	2102	277	120	74,9	32,6	385	808	294	74	541	
	500 - 750	5193	240	125	37,8	19,7	808	1962	1234	399	790	
	750 - 1 000	6907	337	217	38,3	24,6	647	1565	1787	794	2114	
	1 000 - 1 500	13892	459	316	36,9	25,4	1540	2680	2561	1831	5300	
	1 500 - 2 000	10397	638	457	36,8	26,4	931	1575	1849	1568	4474	
	2 000 - 3 000	20925	817	627	31,7	24,3	1401	3760	4004	3425	8335	
	3 000 - 4 000	51314	942	795	26,9	22,7	1330	8736	12743	11107	17398	
	4 000 - 5 000	20148	1067	926	24,4	21,1	830	3695	5546	4611	5466	
	UEBER 5 000	5004	1156	994	19,7	16,9	734	1421	1249	879	721	
	INSGESAMT	135882	809	656	27,7	22,5	8606	26182	31267	24688	45139	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.10 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTLICHEN(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINKÜHMEN, ABZUGSBETRÄGEN, FAMILIENEINKÜHMEN UND WOHNELD

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEN ABZUGSBETRÄGEN 1) VON ... BIS UNTER ... DM								DURCHSCHNITTLICHE(S) MONATLICHE(S)					
			UNTER	100	200	300	400	500	900	1200	1200	UND	BRUTTO- EINKÜHMEN 2)	ABZUGS- BE- TRÄEGE 1)	FAMILIEN- EINKÜHMEN 3)	WOHN- ELD
			100	200	300	400	500	900	1200	UND MEHR	DM	DM	DM	DM		
ANZAHL											DM					
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT																
1	ERWERBSTÄETIGER	51679	9051	5619	6185	9959	16256	3207	671	731	1056	356	741	106		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	150075	103277	12466	18007	8567	5915	1083	589	171	822	125	699	111		
	ZUSAMMEN	745107	137983	196686	100728	115575	71696	94529	16115	11795	996	324	677	116		
	ZUSAMMEN	946861	250311	214771	124920	134101	93867	98819	17375	12697	972	295	684	114		
2	ERWERBSTÄETIGER	48829	2107	3871	3158	3304	12790	19582	2806	1211	1611	575	1083	137		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	56644	16207	13715	7052	4828	9434	4318	802	288	1229	272	964	154		
	ZUSAMMEN	216550	23123	37599	24570	30666	49449	34110	10670	6363	1345	433	921	163		
	ZUSAMMEN	322023	41437	55185	34780	38798	71673	58010	14278	7862	1365	426	953	158		
3	ERWERBSTÄETIGER	58353	371	1935	2463	1970	5550	21830	15828	8406	2258	864	1464	138		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	40604	1009	10819	5568	3644	8573	7738	2315	938	1600	444	1168	186		
	ZUSAMMEN	97573	3227	9233	16696	9440	18293	25687	9734	5263	1581	564	1032	219		
	ZUSAMMEN	196530	4607	21987	24727	15054	32416	55255	27877	14607	1786	628	1188	188		
4	ERWERBSTÄETIGER	139331	79	276	1887	1193	3383	11771	55944	64798	3162	1217	2046	136		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	35816	281	519	8603	3039	5671	10529	4757	2417	1963	618	1362	233		
	ZUSAMMEN	48037	2060	653	4055	2728	10206	12122	9563	6650	1975	754	1241	263		
	ZUSAMMEN	223184	2420	1448	14545	6960	19260	34422	70264	73865	2714	1021	1763	179		
5	ERWERBSTÄETIGER	70232	23	31	55	120	1361	2443	7358	58841	3636	1502	2234	162		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	15668	100	73	145	179	4676	3907	3430	3158	2259	869	1412	271		
	ZUSAMMEN	18131	770	215	237	306	2570	4577	3772	5684	2343	979	1387	284		
	ZUSAMMEN	104031	893	319	437	605	8607	10927	14560	67683	3203	1316	1963	200		
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	41661	9	17	22	22	75	972	1736	38808	4227	1913	2403	219		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	10968	27	95	46	54	181	2504	2492	5569	2784	1298	1511	340		
	ZUSAMMEN	13124	210	967	257	277	628	2141	2298	6346	2904	1233	1692	340		
	ZUSAMMEN	65753	246	1079	325	353	884	5617	6526	50723	3722	1675	2112	263		
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	410085	11640	11749	13770	16568	39415	59805	84343	172795	2773	1101	1752	146		
	DAVON:															
	SELBSTÄENDIGER	18386	1510	1772	1845	1574	2878	3578	2405	2824	1982	691	1327	223		
	BEAMTER	35247	89	117	325	375	840	2814	8388	22299	3464	1419	2210	126		
	ANGESTELLTER	86287	1738	1886	2597	4618	12763	17103	14380	31202	2600	1035	1652	137		
	ARBEITER	270165	8303	7974	9003	10001	22934	36310	59170	116470	2792	1109	1754	146		
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	309775	120901	37687	39421	20311	34450	30079	14385	12541	1273	330	951	159		
	ZUSAMMEN	1138522	167373	245353	146543	158992	152842	173166	52152	42101	1197	405	800	145		
	DAVON:															
	RENTNER	652998	53607	185458	78054	108430	76750	108328	24199	18172	1230	394	842	110		
	PENSIONÄER	4908	330	518	548	725	1125	892	364	406	1467	585	911	108		
	STUDENT	44739	12869	10949	6326	3320	3584	4140	2079	1472	986	320	692	168		
	SONSTIGER	435877	100567	48428	61615	46517	71383	59806	25510	22051	1166	427	748	196		
	INSGESAMT	1858382	299914	294789	199734	195871	226707	263050	150880	227437	1557	546	1036	148		
	NACHRICHTLICH: EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 4) KRIEGSPFER- FUERSORGE 4)	539699	105933	50575	76663	68557	96805	76375	33735	31056	1158	457	708	189		
	EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 5) KRIEGSPFER- FUERSORGE 5)	13063	657	619	675	777	1836	5321	2000	1178	1432	718	719	151		
	EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 5) KRIEGSPFER- FUERSORGE 5)	40548	2671	3056	3529	2991	8110	9749	5314	5128	1659	681	1003	230		
	ZUSAMMEN	1362	124	138	126	90	196	217	196	275	1928	738	1243	178		

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZENDE ABZUEGE. - 2) ALLE EINKÜHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNEN-
DEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE
DIE EINKÜHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG). - 3) ALLE EINKÜHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIEN-
MITGLIEDER ABZUGLICH DER BETRÄEGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND. - 4) WIRD VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN
FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN. - 5) WIRD VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1988

5.11 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH ART DER ABZUEGE VON DEN EINNAHMEN
GEMAESS PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ UND HAUSHALTSGRÖSSE

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS ABZUSETZENDE ABZUEGE NACH PAR.12 - 17 WOHNELDGESETZ	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN					
		1	2	3	4	5	6 U. MEHR
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT							
AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN NACH PAR.12							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	566933	129377	80345	80527	154381	76495	45808
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	465206	129373	59869	56467	126294	61000	32203
DAVON:							
OHNE UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	378074	122029	55510	47972	86075	41834	24654
MIT UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	87132	7344	4359	8495	40219	19166	7549
AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR.12A							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	33785	12228	3789	4569	6907	3731	2561
DAVON MEHR ALS ... BIS ... DM MONATLICH:							
BIS 400	31172	11066	3545	4277	6483	3480	2321
400 - 800	2257	1053	225	224	332	215	208
800 - 1 200	323	95	16	64	87	32	29
UEBER 1 200	33	14	3	4	5	4	3
AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINNAHMEN NACH PAR.14							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	125833	112813	10587	1185	619	350	279
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR. 6	97305	88155	7167	902	556	304	221
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR.29	31999	27683	3819	314	72	49	62
FAMILIENFREIBETRAEGE NACH PAR.15							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	733712	1135	167478	184385	216392	101363	62959
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 OHNE PAR.15 ABS.2	677230	1124	133697	167793	212316	100387	61913
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.2	37116	-	22614	11297	2603	462	140
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.3	109111	13	26822	29544	22971	13942	15819
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.4	14725	-	6709	2883	1427	1265	2441
FREIBETRAEGE FUER BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR.16							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	349496	217850	72498	23106	21307	8647	6088
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.1	1142	448	335	156	138	28	37
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2	49624	14403	11197	8827	10358	3082	1757
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.3	299362	202999	61234	14269	10942	5584	4334
PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON ... % DER EINNAHMEN NACH PAR.17							
HAUSHALTE INSGESAMT	1858382	946861	322023	196530	223184	104031	65753
DAVON:							
6 % NACH PAR.17 ABS.1	759450	360743	163135	113670	71354	29160	21388
12,5 % NACH PAR.17 ABS.2	707463	540188	115441	28633	14148	5395	3658
20 % NACH PAR.17 ABS.3	47206	14601	9452	7194	8986	4083	2890
30 % NACH PAR.17 ABS.4	344263	31329	33995	47033	128696	65393	37817

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung auf gegliedert.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m², Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Beträge.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d. h. bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u. a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u. a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgliche Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Adoptionen, Sorgerechtsentziehungen, Erziehungs- und Familienberatung, Erziehungsbeistandschaft, formlose erzieherische Betreuung, Hilfe zur Erziehung, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe für junge Volljährige, Jugendgerichtshilfe) sowie über den Aufwand der Jugendwohlfahrtsbehörden für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) einschl. der Zuschüsse an die Träger der freien Jugendhilfe.

6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe und der Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.